

Color Video Printer

Gebrauchsanweisung

Vor der Inbetriebnahme lesen Sie diese Anleitung bitte sorgfältig durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf.

UP-25MD



Anwendungsbereich/Vorgesehener Gebrauch

Beim Sony UP-25MD handelt es sich um einen kompakten medizinischen Farbdrucker mit analogem Signaleingang. Er wurde für die Integration in medizinische bildgebende Systeme wie z. B. Ultraschall, Herzkatheterlabore, Endoskopiekamera-Systeme und andere kompatible medizinische bildgebende Systeme entwickelt und kann Ausdrücke von mit diesen Systemen erfassten Standbildern für Patientenakten oder für Überweisungen erstellen.

Hinweise

- Von diesem Gerät erzeugte Bilder können nicht für Diagnosezwecke verwendet werden.
- Dieses Gerät ist für medizinische Fachkräfte.
- Dieses Gerät ist zum Gebrauch in medizinischen Umgebungen wie Kliniken, Untersuchungsräumen und Operationsräumen konzipiert.

WARNUNG

Um die Gefahr von Bränden oder elektrischen Schlägen zu verringern, darf dieses Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.

Veränderungen dieser Geräte sind nicht erlaubt.

WARNUNG

Um das Risiko eines Stromschlags zu vermeiden, darf dieses Gerät nur an ein Versorgungsnetz mit Schutzleiter angeschlossen werden.

WARNUNG

Zum Trennen des Gerätes vom Stromnetz ist der Netzstecker zu ziehen.

Beim Einbau des Geräts ist im Festkabel ein leicht zugänglicher Unterbrecher einzufügen, oder der Netzstecker muss mit einer in der Nähe des Geräts befindlichen, leicht zugänglichen Wandsteckdose verbunden werden.

Das medizinisch-elektrische Gerät darf nicht an einem Ort aufgestellt werden, an dem es schwierig ist, den Netzstecker zu ziehen.

Wenn während des Betriebs eine Funktionsstörung auftritt, ist der Unterbrecher zu betätigen bzw. der Netzstecker abzuziehen, damit die Stromversorgung zum Gerät unterbrochen wird.

Symbole auf den Produkten



Gebrauchsanweisung hinzuziehen

Falls dieses Symbol erscheint, gehen Sie nach den in der Gebrauchsanweisung enthaltenen Anweisungen für die entsprechenden Teile des Geräts vor.



Mit diesem Symbol wird der Hersteller angegeben, und es erscheint neben dem Namen und der Anschrift des Herstellers.



Dieses Symbol kennzeichnet den EU-Importeur und wird neben dem Namen und der Anschrift des EU-Importeurs angezeigt.



Dieses Symbol gibt den Vertreter der Europäischen Gemeinschaft an und wird neben dem Namen und der Anschrift des Vertreters der Europäischen Gemeinschaft angezeigt.



Dieses Symbol kennzeichnet Medizinprodukte in der Europäischen Gemeinschaft.



Dieses Symbol kennzeichnet das Baujahr.



Dieses Symbol kennzeichnet die Seriennummer.



Dieses Symbol kennzeichnet die Version des begleitenden Dokuments.



Dieses Symbol kennzeichnet die einmalige Geräteerkennung (UDI) und erscheint neben dem Barcode der einmaligen Geräteerkennung.



Dieses Symbol kennzeichnet den Potenzialausgleichsanschluss, über den die verschiedenen Teile eines Systems auf das gleiche elektrische Potenzial gebracht werden.



Lager- und Transporttemperatur

Dieses Symbol kennzeichnet den zulässigen Temperaturbereich bei Lagerung und Transport.



Lager- und Transportluftfeuchte

Dieses Symbol kennzeichnet den zulässigen Luftfeuchtebereich bei Lagerung und Transport.



Lager- und Transportluftdruck

Dieses Symbol kennzeichnet den zulässigen Luftdruckbereich bei Lagerung und Transport.

Für Zubehör



Dieses Symbol kennzeichnet den Chargencode.



Dieses Symbol bedeutet „Nicht wiederverwenden“.

Wichtige Sicherheitsmaßnahmen/Hinweise für den Gebrauch in der Medizin

1. Alle Geräte, die an diese Einheit angeschlossen sind, müssen den Standards IEC 60601-1, IEC 60950-1, IEC 60065 oder anderen IEC/ISO-Standards, die für die Geräte gelten, entsprechen.
2. Des Weiteren müssen alle Konfigurationen dem Systemstandard IEC 60601-1 entsprechen. Jede Person, die weitere Geräte an das Signaleingangsfeld oder Signalausgangsfeld anschließt, konfiguriert damit ein medizinisches System und hat daher Sorge dafür zu tragen, dass das System den Anforderungen des Systemstandards IEC 60601-1 entspricht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an qualifiziertes Fachpersonal.
3. Der Ableitstrom kann beim Anschluss mehrerer Geräte ansteigen.
4. Für dieses spezielle Gerät müssen alle zusätzlichen, wie oben beschrieben angeschlossenen Apparate mit einem den Bauvorschriften IEC 60601-1 entsprechenden, zusätzlichen Isolierungstrafo, von dem mindestens eine Basisisolierung gewährleistet wird, an das Gerät angeschlossen werden.
5. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese auch abstrahlen. Wenn das Gerät nicht entsprechend den Anweisungen in dieser Anleitung installiert und verwendet wird, kann es Interferenzen mit anderen Geräten hervorrufen. Dies können Sie leicht feststellen, indem Sie das Netzkabel vom Gerät abtrennen. Versuchen Sie bei Interferenzen Folgendes:
 - Stellen Sie das Gerät weiter entfernt vom gestörten Apparat auf.
 - Schließen Sie dieses Gerät und das andere Gerät an verschiedene Stromkreise an.Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Händler.
(Entspricht Standard IEC 60601-1-2)

Wichtige EMV-Hinweise für den Gebrauch in medizinischen Umgebungen

- Für das Produkt UP-25MD müssen bezüglich der EMV spezielle Vorkehrungen getroffen werden, daher muss es entsprechend der in der Gebrauchsanweisung dargestellten EMV-Informationen installiert und in Betrieb genommen werden.
- Das Produkt UP-25MD ist für den Einsatz in professionellen Gesundheitseinrichtungen vorgesehen.
- Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte, wie z. B. Mobiltelefone, können die Funktionsweise des Produkts UP-25MD beeinträchtigen.

Warnung

- Der Abstand zwischen tragbaren HF-Kommunikationsgeräten und Teilen des Produkts UP-25MD darf 30 cm nicht unterschreiten. Andernfalls kann sich die Leistung des Geräts verschlechtern.
- Falls das Produkt UP-25MD im Betrieb direkt neben bzw. über oder unter anderen Geräten angeordnet wird, ist zu prüfen, ob es in der vorgesehenen Konfiguration ordnungsgemäß funktioniert.
- Die Verwendung anderer Teile als der angegebenen Kabel oder sonstigen Zubehörteile kann, mit Ausnahme von bei der Sony Corporation erworbenen Ersatzteilen, zu erhöhter Strahlung oder herabgesetzter Störfestigkeit des Produkts UP-25MD führen.

Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Strahlung		
Das Produkt UP-25MD ist für den Gebrauch in der unten beschriebenen elektromagnetischen Umgebung konzipiert. Der Kunde oder Betreiber des Produkts UP-25MD hat dafür Sorge zu tragen, dass es in einer solchen Umgebung verwendet wird.		
Strahlungsprüfung	Erfüllt die	Richtlinien für elektromagnetische Umgebungen
HF-Strahlung CISPR 11	Gruppe 1	Das Produkt UP-25MD verwendet nur für seine internen Funktionen HF-Energie. Daher ist seine HF-Strahlung sehr niedrig, weshalb sie normalerweise keine Interferenzen mit elektronischen Apparaten in der Nähe verursacht.
HF-Strahlung CISPR 11 CISPR 32	Klasse B	Das Produkt UP-25MD ist zum Gebrauch in allen Einrichtungen geeignet, einschließlich zum Hausgebrauch und in direkt an das öffentliche Niederspannungsnetz angeschlossenen Wohngebäuden.
Oberwellen-Einstrahlung IEC 61000-3-2	Klasse A	
Spannungsschwankungen/ Flimmeremissionen IEC 61000-3-3	Erfüllt	

Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit

Das Produkt UP-25MD ist für den Gebrauch in der unten beschriebenen elektromagnetischen Umgebung konzipiert. Der Kunde oder Betreiber des Produkts UP-25MD hat dafür Sorge zu tragen, dass es in einer solchen Umgebung verwendet wird.

Störfestigkeitsprüfung	IEC 60601-Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Richtlinien für elektromagnetische Umgebungen
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	±8 kV Kontakt ±15 kV Luft	±8 kV Kontakt ±15 kV Luft	Die Böden sollten aus Holz, Beton oder Keramikfliesen bestehen. Falls der Bodenbelag aus synthetischem Material besteht, wird eine relative Luftfeuchtigkeit von mindestens 30% empfohlen.
Schnelle transiente elektrische Störgrößen/Burst IEC 61000-4-4	±2 kV für Stromversorgungsleitungen ±1 kV für Ein-/Ausgangsleitungen	±2 kV für Stromversorgungsleitungen ±1 kV für Ein-/Ausgangsleitungen	Das Stromnetz sollte auf Gewerbeeinrichtungen oder Krankenhausumgebungen ausgelegt sein.
Stoßspannungen IEC 61000-4-5	±1 kV Anschluss gegen Eingangsleitungen ±2 kV Anschluss gegen Masse	±1 kV Differentialmodus ±2 kV Normalmodus	Das Stromnetz sollte auf Gewerbeeinrichtungen oder Krankenhausumgebungen ausgelegt sein.
Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Spannungsschwankungen der Stromversorgungs-Eingangsleitungen IEC 61000-4-11	0% U_T (100% Einbruch in U_T) für 0,5/1 Perioden ^a 40% U_T (60% Einbruch in U_T) für 5 Perioden 70% U_T (30% Einbruch in U_T) für 25/30 Perioden ^a (für 0,5 Sekunden) 0% U_T (100% Einbruch in U_T) für 250/300 Perioden ^a (für 5 Sekunden)	0% U_T (100% Einbruch in U_T) für 0,5/1 Perioden ^a 40% U_T (60% Einbruch in U_T) für 5 Perioden 70% U_T (30% Einbruch in U_T) für 25/30 Perioden ^a (für 0,5 Sekunden) 0% U_T (100% Einbruch in U_T) für 250/300 Perioden ^a (für 5 Sekunden)	Das Stromnetz sollte auf Gewerbeeinrichtungen oder Krankenhausumgebungen ausgelegt sein. Falls der Betreiber des Produkts UP-25MD dieses während Stromausfällen durchgehend betreiben muss, wird empfohlen, das Produkt UP-25MD über eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder Batterie zu speisen.
Magnetfeld bei Netzfrequenz (50/60 Hz) IEC 61000-4-8	30 A/m	30 A/m	Magnetfelder bei Netzfrequenz sollten den typischen Werten von Gewerbeeinrichtungen oder Krankenhausumgebungen entsprechen.

HINWEIS: U_T ist die AC-Gerätespannung vor der Anwendung des Prüfpegels.

^a 10/12 bedeutet zum Beispiel 10 Perioden bei 50 Hz oder 12 Perioden bei 60 Hz.

Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit

Das Produkt UP-25MD ist für den Gebrauch in der unten beschriebenen elektromagnetischen Umgebung konzipiert. Der Kunde oder Betreiber des Produkts UP-25MD hat dafür Sorge zu tragen, dass es in einer solchen Umgebung verwendet wird.

Störfestigkeitsprüfung	IEC 60601-Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Richtlinien für elektromagnetische Umgebungen
Leitungsgebundene HF IEC 61000-4-6	3 Vrms 150 kHz bis 80 MHz außerhalb der ISM-Bänder ^c	3 Vrms	Zwischen tragbaren oder mobilen HF-Kommunikationsgeräten und Teilen des Produkts UP-25MD, einschließlich der Kabel, muss der Mindestabstand eingehalten werden, der anhand der für die jeweilige Frequenz des Senders zutreffenden Gleichung errechnet wird. Empfohlener Abstand $d = 1,2 \sqrt{P}$
	6 Vrms 150 kHz bis 80 MHz innerhalb der ISM-Bänder ^c	6 Vrms	
Gestrahlte HF IEC 61000-4-3	3 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz	3 V/m	IEC 60601-1-2: 2007 $d = 1,2 \sqrt{P}$ 80 MHz bis 800 MHz $d = 2,3 \sqrt{P}$ 800 MHz bis 2,5 GHz IEC 60601-1-2: 2014 $d = 2,0 \sqrt{P}$ 80 MHz bis 2,7 GHz <i>P</i> ist die Höchstaussgangsleistung des Senders laut dessen Hersteller in Watt (W) und <i>d</i> ist der empfohlene Abstand in Metern (m). Die sich aus der elektromagnetischen Standortaufnahme ^a ergebenden Feldstärken fest installierter HF-Sender sollten in jedem Frequenzbereich ^b unter dem Übereinstimmungspegel liegen. Interferenzen können in der Nähe von mit folgendem Symbol gekennzeichneten Geräten auftreten: 

HINWEIS 1: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der jeweils höhere Frequenzbereich.

HINWEIS 2: Diese Richtlinien gelten evtl. nicht in allen Fällen. Die elektromagnetische Ausstrahlung hängt von der Absorption und Reflexion von Gebäuden, Objekten und Menschen ab.

- a Feldstärken von fest aufgestellten Sendern wie Sendestationen für Funktelefone (Handys/schnurlose Telefone) und mobile Landfunkgeräte, Amateurfunkstationen, AM- und FM-Radiosendern sowie Fernsehsendern können theoretisch nicht genau bestimmt werden. Zur Bestimmung einer elektromagnetischen Umgebung mit fest installierten HF-Sendern sollte eine elektromagnetische Standortaufnahme in Betracht gezogen werden. Falls die gemessene Feldstärke an dem Ort, an dem das Produkt UP-25MD verwendet wird, den geltenden HF-Übereinstimmungspegel überschreitet, sollte der ordnungsgemäße Betrieb des Produkts UP-25MD überprüft werden. Sollten Betriebsstörungen auftreten, könnten zusätzliche Maßnahmen erforderlich werden, beispielsweise eine andere Ausrichtung oder Umstellung des Produkts UP-25MD.
- b In einem Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz sollten die Feldstärken unter 3 V/m betragen.
- c Die ISM-Bänder (Frequenzbänder für industrielle, wissenschaftliche und medizinische Anwendungen) zwischen 150 kHz und 80 MHz sind 6,765 MHz bis 6,795 MHz; 13,553 MHz bis 13,567 MHz; 26,957 MHz bis 27,283 MHz; und 40,66 MHz bis 40,70 MHz.

Empfohlene Abstände zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten und dem Produkt UP-25MD

Das Produkt UP-25MD ist zum Gebrauch in einer elektromagnetischen Umgebung konzipiert, in der gestrahlte HF-Störgrößen kontrolliert werden. Der Kunde oder Betreiber des Produkts UP-25MD kann elektromagnetische Interferenzen auch vermeiden, indem er den unten empfohlenen Mindestabstand zwischen tragbaren oder mobilen HF-Kommunikationsgeräten (Sendern) und dem Produkt UP-25MD einhält. Dieser richtet sich nach der Höchstausgangsleistung der Kommunikationsgeräte.

Höchstausgangsleistung des Senders W	Abstand je nach Frequenz des Senders m				
	IEC 60601-1-2: 2007			IEC 60601-1-2: 2014	
	150 kHz bis 80 MHz $d = 1,2 \sqrt{P}$	80 MHz bis 800 MHz $d = 1,2 \sqrt{P}$	800 MHz bis 2,5 GHz $d = 2,3 \sqrt{P}$	150 kHz bis 80 MHz $d = 1,2 \sqrt{P}$	80 MHz bis 2,7 GHz $d = 2,0 \sqrt{P}$
0,01	0,12	0,12	0,23	0,12	0,20
0,1	0,38	0,38	0,73	0,38	0,63
1	1,2	1,2	2,3	1,2	2,0
10	3,8	3,8	7,3	3,8	6,3
100	12	12	23	12	20

Bei Sendern mit einer anderen als der oben aufgeführten Höchstausgangsleistung kann der empfohlene Abstand d in Metern (m) mit der auf die Frequenz des Senders anwendbaren Gleichung berechnet werden, wobei P die Höchstausgangsleistung des Senders in Watt (W) laut dessen Hersteller ist.

HINWEIS 1: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der Abstand für den jeweils höheren Frequenzbereich.

HINWEIS 2: Diese Richtlinien gelten evtl. nicht in allen Fällen. Die elektromagnetische Ausstrahlung hängt von der Absorption und Reflexion von Gebäuden, Objekten und Menschen ab.

Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit

Das Produkt UP-25MD ist zum Gebrauch in einer elektromagnetischen Umgebung konzipiert, in der gestrahlte HF-Störgrößen kontrolliert werden. Der Abstand zwischen tragbaren HF-Kommunikationsgeräten und Teilen des Produkts UP-25MD darf 30 cm nicht unterschreiten. Andernfalls kann sich die Leistung des Geräts verschlechtern.

Störfestigkeits-prüfung	Band ^a	Dienst ^a	Modulation	IEC 60601-Prüfpegel	Übereinstimmungspegel
Näherungsfelder von kabellosen HF-Kommunikationsgeräten IEC 61000-4-3	380 – 390 MHz	TETRA 400	Pulsmodulation 18 Hz	27 V/m	27 V/m
	430 – 470 MHz	GMRS 460 FRS 460	FM ±5 kHz Abweichung 1 kHz Sinus	28 V/m	28 V/m
	704 – 787 MHz	LTE-Band 13, 17	Pulsmodulation 217 Hz	9 V/m	9 V/m
	800 – 960 MHz	GSM 800/900 TETRA 800 iDEN 820 CDMA 850 LTE-Band 5	Pulsmodulation 18 Hz	28 V/m	28 V/m
	1.700 – 1.990 MHz	GSM 1800 CDMA 1900 GSM 1900 DECT LTE-Band 1, 3, 4, 25 UMTS	Pulsmodulation 217 Hz	28 V/m	28 V/m
	2.400 – 2.570 MHz	Bluetooth WLAN 802.11 b/g/n RFID 2450 LTE-Band 7	Pulsmodulation 217 Hz	28 V/m	28 V/m
	5.100 – 5.800 MHz	WLAN 802.11 a/n	Pulsmodulation 217 Hz	9 V/m	9 V/m

HINWEIS: Diese Richtlinien gelten evtl. nicht in allen Fällen. Die elektromagnetische Ausstrahlung hängt von der Absorption und Reflexion von Gebäuden, Objekten und Menschen ab.

^a Bei einigen Diensten sind nur die Uplink-Frequenzen enthalten.

Vorsicht

Beachten Sie bei der Entsorgung des Geräts bzw. des Zubehörs die gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Landes oder der Region und die Vorschriften im betreffenden Krankenhaus zum Umweltschutz.



Warnung zum Netzanschluss

Verwenden Sie das für die Stromversorgung in Ihrem Land geeignete Netzkabel.

1. Verwenden Sie ein geprüftes Netzkabel (3-adriges Stromkabel)/einen geprüften Geräteanschluss/einen geprüften Stecker mit Schutzkontakten entsprechend den Sicherheitsvorschriften, die im betreffenden Land gelten.

2. Verwenden Sie ein Netzkabel (3-adriges Stromkabel)/einen Geräteanschluss/einen Stecker mit den geeigneten Anschlusswerten (Volt, Ampere).

Wenn Sie Fragen zur Verwendung von Netzkabel/ Geräteanschluss/Stecker haben, wenden Sie sich bitte an qualifiziertes Kundendienstpersonal.



Vorsicht

Verwenden Sie das Gerät nicht in einer MR (Magnetresonanz)-Umgebung. Andernfalls kann dies zu Fehlfunktionen, Bränden und unerwünschten Bewegungen führen.

Inhaltsverzeichnis

Einführung

Systemüberblick	10
Lage und Funktion der Komponenten und Bedienelemente	10
Vorderseite	10
Rückseite	12
Bildschirmanzeige	13

Vorbereitung

Mitgeliefertes Zubehör	14
Anschlüsse	14
Anschluss des Videogeräts	14
Anschluss des Videomonitors	15
Kabelanschlüsse zur Aktivierung der Fernbedienung	16

Betrieb

Vorbereitung	17
Einlegen des Farbbands	17
Einlegen des Papiers	18
Auswählen des Eingangssignals	20
Ausdrucke in voller Größe	22
Anfertigen von Ausdrucken mit der gewünschten Benutzereinstellungsnummer	25
Ausdruck mehrere identischer Kopien	26
Speichern eines weiteren Bildes beim Drucken	27
Anfertigen verschiedener Kopien eines Ausdrucks	28
Informationen zur Wahl des Speichermodus	29
Auswählen einer Speicherseite	30
Ausdrucke mit mehreren verschiedenen verkleinerten Bildern	31
Anfertigen von Ausdrucken mit einer Anmerkung	36
Anfertigen von Ausdrucken mit einer Anmerkung	36
Eingeben einer Anmerkung	36
Löschen von im Speicher abgelegten Bildern	39
Einstellen der Funktion der Taste STOP/CLEAR	39
Löschen von im Speicher abgelegten Bildern	40
Löschen der Bildschirmanzeige auf dem Videomonitor	41

Einstellung

Folgende Funktionen können über die Menüs eingestellt werden	43
Menüstruktur	45

Grundlegende Menüfunktionen	46
Einstellen von Farbe und Bildqualität	49
Kompensieren der Eingangssignale	49
Anpassen der Farbe des Videomonitors an die Druckerfarbe	50
Anpassen der Druckerfarbe	51
Die Ausdrücke enthalten Streifen oder einen schwarzen Rand	53
Anpassen des Ausdrucks an die Papiergröße	55
Einstellen der Farbbalance	55
Angaben der Farben für die Anpassung (HSV-Anpassung)	57

Konfigurieren der HDTV-Ein- und

Ausgangssignale	62
Auswählen des Eingangssignals	62
Auswählen des Eingangssignaltyps	62
Auswählen des Eingangssignalformats	62
Wählen der Synchronisierungsmethode für Eingangssignale	63
Auswählen des Ausgangssignaltyps	63
Auswählen der Herunterkonvertierungsmethode	64

Ändern verschiedener Einstellungen

Ändern verschiedener Einstellungen	65
Zuweisen von Funktionen für die Fernbedienung	65
Einstellen des Kontrasts im Druckerfenster	66
Einstellen der Fachbeleuchtung	66
Einstellen der Anzeige für die Reinigungsmeldung	66
Auswahl der akustischen Signale für Betriebs- und Fehlermeldungen	66
Einstellen der Baudrate	67
Ausdrucken der Menüeinstellungen	67
Anzeigen des Typs und der verbleibenden Menge des Farbbandes	67
Speichern einer Benutzereinstellung	67

Verschiedenes

Vorsichtsmaßnahmen	70
Sicherheit	70
Reinigen des Gehäuses	71
Reinigen des Thermodruckkopfs	71
Automatisches Reinigen der Papiereinzugsrolle	72
Manuelles Reinigen der Papiereinzugsrolle	72
Farbband und Papier	73
Informationen zum Farbdrucksatz (UPC-21S/UPC-21L)	73
Technische Daten	74
Fehlerbehebung	76
Bei Verdacht auf Schaden	76
Fehler- und Warnmeldungen	78
Fehlermeldungen	78
Warnhinweise	79
Beheben eines Papierstaus	81
Lizenz	83

Systemüberblick

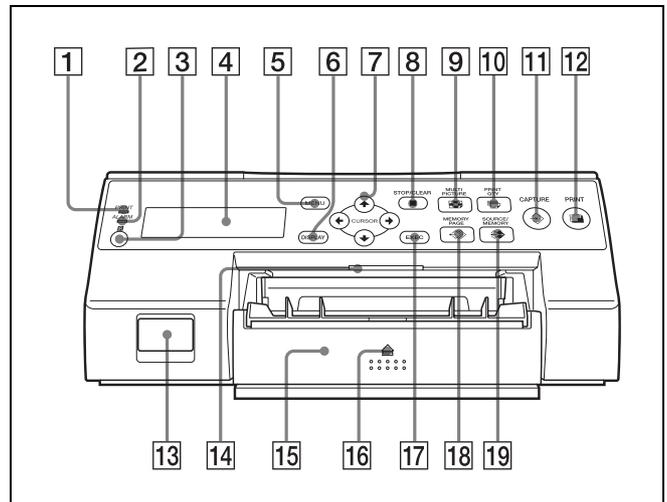
Der UP-25MD ist ein Farbvideodrucker, mit dem sich Bilder von Bildausgabegeräten wie z. B. Videogeräten unkompliziert erfassen und im Format A6 ausdrucken lassen. Zum Drucken der Bilder wird ein entsprechend den eingegebenen Bilddaten erhitzter Thermodruckkopf auf ein spezielles, mit Sublimationsdruckfarbe beschichtetes Farbband aufgedrückt, wodurch die Farbe auf ein spezielles Thermodruckpapier übertragen wird.

Der UP-25MD verfügt über die folgenden Funktionen:

- **Hohe Bildqualität und Druckauflösung**
Mit dem Drucker können Sie Bilder mit hoher Auflösung in Farbe (256 Farbtöne, d. h. insgesamt mehr als 16,7 Millionen Farben) im hochauflösenden Druckmodus (ca. 423 dpi) drucken.
- **Menüeinstellungen entsprechend den technischen Daten des Druckers**
Durch Ändern der Druckereinstellungen können mehrere verkleinerte Bilder auf ein Blatt gedruckt, Bildunterschriften eingefügt und verschiedene Arten von Ausdrucken erstellt werden. (Siehe Seite 28.)
Gewöhnliche Druckvorgänge können über die Tasten am Drucker ausgeführt werden. Je nach Vorgang können Sie entweder das Druckerfenster oder einen an den Drucker angeschlossenen Monitor verwenden, um Druckereinstellungen vorzunehmen oder andere Optionen anzupassen.
- **Unterstützung von HDTV-Eingangssignalen („High Definition Television“ oder dt. „hochauflösendes Fernsehen“)**
Der Drucker unterstützt die Signaltypen 1080i und 720p. Der jeweilige Signaltyp wird vom Drucker automatisch erkannt.
Beim Drucken oder Anzeigen von HDTV-Signalen über einen Bildschirm werden diese im Bildformat 16:9 angezeigt. Bei der Ausgabe an einen Bildschirm können die Signale in SDTV-Signale mit einem Bildformat von 4:3 herunter konvertiert werden.

Lage und Funktion der Komponenten und Bedienelemente

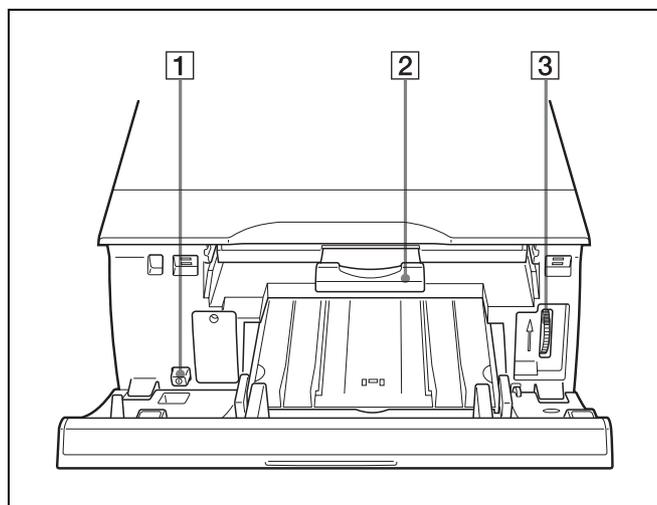
Vorderseite



- 1 Anzeige PRINT**
Leuchtet während des Druckvorgangs.
- 2 Anzeige ALARM**
Leuchtet, wenn ein Fehler wie z. B. ein Papierstau auftritt.
- 3 Fernbedienungssensor (Seite 16)**
Richten Sie die Vorderseite der Fernbedienung auf diesen Sensor.
- 4 Druckerfenster**
Hier werden Meldungen angezeigt, die den Meldungen auf dem Monitor ähneln, allerdings werden sie aufgrund der kleineren Anzeigefläche teilweise verkürzt angezeigt.
Beim Bedienen von Menü wird im Druckerfenster zudem die Zeile hervorgehoben, in der sich der Cursor befindet.
Wenn ein Fehler auftritt, wird hier die entsprechende Fehlermeldung angezeigt.
Der Kontrast der Druckeranzeige kann über das Menü SYSTEM SETUP eingestellt werden. (Siehe Seite 66)
- 5 Taste MENU**
Durch Drücken dieser Taste rufen Sie das Menü auf oder kehren vom Menü zum Hauptbildschirm zurück.

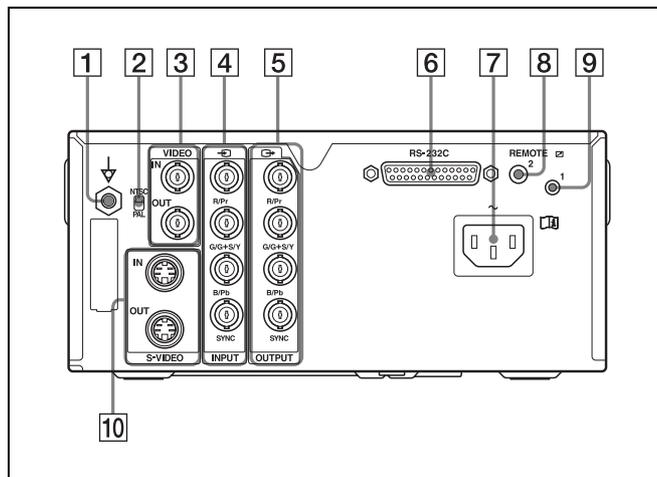
- 6 Taste DISPLAY (Seite 24, 41)**
 Wenn der normale Bildschirm angezeigt wird, können Sie durch Drücken dieser Taste wählen, ob Bildschirmangaben wie Q1, A, S usw. angezeigt werden sollen. Beim Drücken der Taste wechselt die Anzeige zwischen ON und OFF, und die aktuelle Einstellung wird einige Sekunden lang angezeigt. Die Einstellung DISPLAY im Menü OUTPUT SETUP ändert sich bei jeder Betätigung dieser Taste entsprechend.
 Wird die Taste bei eingblendetem Menü gedrückt, wird die Menüanzeige auf dem Bildschirm vorübergehend ausgeblendet. Die Menüanzeige bleibt so lange ausgeblendet, wie die Taste gedrückt wird.
- 7 Richtungstasten (←, →, ↑, ↓)**
 Mit diesen Tasten können Sie Menüeinträge wählen und Einstellungen ändern.
- 8 ■ Taste STOP/CLEAR (Seite 39)**
 Während eines Druckvorgangs fungiert diese Taste als STOP-Taste. Drücken Sie diese Taste, um den laufenden Druckvorgang anzuhalten. Der Drucker stoppt den Druckvorgang, sobald das derzeit ausgedruckte Bild fertiggestellt ist.
 Außerhalb eines Druckvorgangs fungiert diese Taste als CLEAR-Taste. Drücken Sie diese Taste, um die in den Speicherseiten abgelegten Bilder zu löschen. Welche Bilder beim Drücken dieser Taste gelöscht werden, hängt von der Einstellung im Menü FUNCTION SETUP ab. Ist die Einstellung der Taste auf OFF gesetzt, ertönt ein akustisches Signal, wenn diese Taste gedrückt wird.
- 9  Taste MULTI PICTURE (Seite 31)**
 Während der normalen Bildschirmanzeige können Sie durch Drücken dieser Taste das Layout wählen (Vollbild, zwei verkleinerte Bilder oder vier verkleinerte Bilder), in dem die Bilder im Speicher abgelegt werden. Immer wenn Sie diese Taste drücken, wird der Bildtyp in der folgenden Reihenfolge umgeschaltet: „1, 2, 4, 1...“. Beim Drücken der Taste wird der derzeit gewählte Bildtyp einige Sekunden lang angezeigt. Die Einstellung MULTI PIX im Menü LAYOUT SETUP ändert sich bei jedem Tastendruck entsprechend.
- 10  Taste PRINT QTY (Seite 26)**
 Über diese Taste wählen Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien. Sie können bis zu neun Kopien wählen. Die derzeit gewählte Zahl wird beim Drücken der Taste jeweils ein paar Sekunden lang angezeigt. Die Einstellung PRINT QTY im Menü PRINTER SETUP ändert sich bei jeder Betätigung dieser Taste entsprechend.
- Über diese Taste können Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare selbst dann ändern, wenn der Druckvorgang bereits eingeleitet ist.
- 11  Taste CAPTURE**
 Drücken Sie diese Taste, um ein Bild im Speicher abzulegen.
- 12  Taste PRINT**
 Drücken Sie diese Taste, um die im Speicher abgelegten Bilder zu drucken.
- 13  Taste POWER**
 Über diese Taste wird der Drucker ein- und ausgeschaltet.
- 14 Fachbeleuchtung**
 Beleuchtet das Ausgabefach. (Die Einstellung hierfür kann geändert werden.) (Seite 66)
- 15  Papiereinzugsfach (Seite 18)**
 Legen Sie hier Papier ein. Die Ausdrücke werden in das obere Fach ausgegeben.
- 16  Ausgabemarkierung**
 Hier drücken, um das Papierausgabefach herauszunehmen.
- 17 Taste EXEC**
 Drücken Sie diese Taste, um einzelne Menüeinstellungen zu bestätigen.
- 18  Taste MEMORY PAGE (Seite 27, 31, 40)**
 Mit dieser Taste wählen Sie die Speicherseite aus.
- 19  Taste SOURCE/MEMORY**
 Drücken Sie diese Taste, um das Signal auszuwählen, das auf dem Monitor ausgegeben werden soll. Wenn Sie diese Taste drücken, werden das Bild im Bildspeicher und das Bild der Videoquelle abwechselnd angezeigt.

Blick hinter die Farbbandabdeckung



- 1** **Taste POWER**
Über diese Taste wird der Drucker ein- und ausgeschaltet. Diese Taste funktioniert auch bei geöffneter Farbbandabdeckung.
- 2** **Farbbandeinschub (Seite 17)**
Setzen Sie hier das Farbband ein.
- 3** **Rad (Seite 81)**
Über dieses Rad können Sie manuell Papier entfernen, das sich im Inneren des Druckers gestaut hat.

Rückseite



- 1** **Erdungsanschluss**
Dient zum Anschließen eines Massekontakts, mit dem die Komponenten des Systems auf dasselbe elektrische Potential geführt werden.

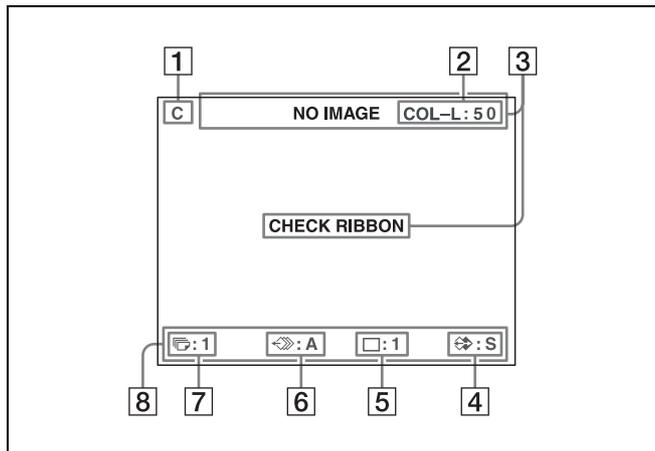
- 2** **NTSC/PAL-Schalter**
Stellen Sie den Schalter wie folgt auf die entsprechende Stellung für die verwendete Fernsehnorm.
Stellen Sie den Schalter für NTSC-Videosignale nach oben.
Stellen Sie den Schalter für PAL-Videosignale nach unten.
- 3** **VIDEO IN/VIDEO OUT-Anschlüsse (FBAS-Videosignaleingang/FBAS-Videosignalausgang) (Seite 15)**
VIDEO IN-Anschluss: Hierüber können Videogeräte mit FBAS-Videosignalausgang angeschlossen werden.
VIDEO OUT-Anschluss: Hierüber können Videogeräte mit FBAS-Videosignaleingang angeschlossen werden.
- 4** **INPUT-Anschluss (RGB/YPbPr/SYNC-Videosignaleingang) (Seite 15)**
Hierüber können Videogeräte mit RGB/YPbPr-Videosignalausgang angeschlossen werden.
- 5** **OUTPUT-Anschluss (RGB/YPbPr/SYNC-Videosignalausgang) (Seite 14)**
Hierüber können Videogeräte mit RGB/YPbPr-Videosignaleingang angeschlossen werden.
- 6** **RS-232C-Anschluss (Seite 16)**
Hierüber können Sie einen Computer zur Druckersteuerung anschließen.
- 7** **~ Wechselstromanschluss (Seite 14)**
Schließen Sie hier das Stromkabel an.
- 8** **REMOTE 2-Anschluss (Stereo-Minibuchse) (Seite 16)**
Hierüber können eine Fernbedienung RM-91 (nicht mitgeliefert) oder ein Fußschalter FS-24 (nicht mitgeliefert) angeschlossen werden.
- 9** **REMOTE 1-Anschluss (Seite 16)**
Hierüber kann eine Fernbedienung RM-5500 (nicht mitgeliefert) für drahtgebundene Fernsteuerung angeschlossen werden.
- 10** **S-VIDEO IN/S-VIDEO OUT-Anschlüsse (S-Video-Eingang/S-Video-Ausgang)**
S-VIDEO IN-Anschluss: Hierüber können Videogeräte mit S-Video-Signalausgang angeschlossen werden.
S-VIDEO OUT-Anschluss: Hierüber können Videogeräte mit S-Video-Signaleingang angeschlossen werden.

Bildschirmanzeige

Wenn der Drucker an einen Videomonitor angeschlossen ist, wird beim Einschalten des Druckers zunächst folgender Bildschirm darauf angezeigt. (Dieser Bildschirm wird in diesem Dokument als „normaler“ Bildschirm bezeichnet.)

Beim Drücken der Taste MENU wird der Menübildschirm angezeigt.

Ausführliche Informationen zum Menübildschirm erhalten Sie unter „Menüstruktur“ auf Seite 45.



1 Anzeige C (Caption)

C wird angezeigt, wenn der Drucker zum Drucken von Anmerkungen eingestellt ist.

2 Anzeige von Farbbandtyp und restlichem Farbband

Hier werden der Farbbandtyp und die verbleibende Menge Farbband angezeigt (anhand der Anzahl an Ausdrucken, die mit diesem Farbband noch möglich sind).

3 Anzeigebereich für Meldungen

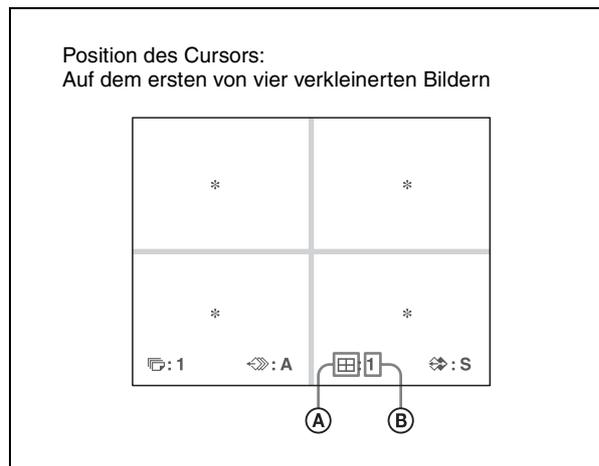
Normalerweise werden Meldungen in der obersten Bildschirmzeile angezeigt. Wichtige Meldungen werden in der Bildschirmmitte angezeigt.

4 Anzeige S oder M (Bildtyp)

Gibt die Art des Bildes an, das auf dem Monitor angezeigt wird.
 S (Signalquelle): Auf dem Bildschirm wird das Bild von der Eingangssignalquelle angezeigt.
 M (Speicher): Auf dem Bildschirm wird das im Speicher abgelegte Bild angezeigt.

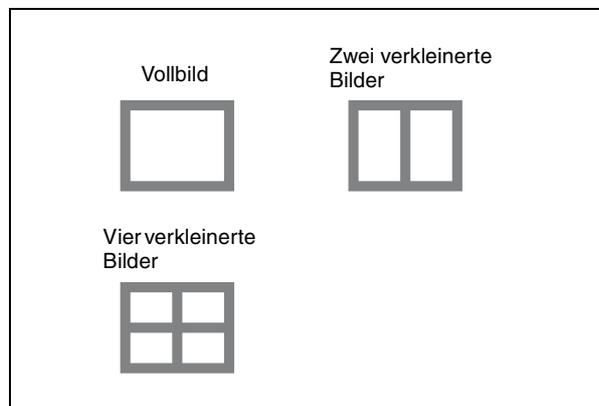
5 Anzeige des Druckerbetriebsmodus

Hier wird der Betriebsmodus des Druckers angezeigt (Art der Ausdrücke, wie z. B. mehrere verkleinerte Bilder).



A Art des Ausdrucks

Gibt die Art des Ausdrucks an.



B Position des Cursors

Gibt die Position an, an der sich der Cursor derzeit befindet und an dem das Bild ab fotografiert wird.

6 Anzeige der Speicherseite

Gibt die derzeit gewählte Speicherseite an. Speicherseiten, die derzeit gedruckt werden oder in der Warteschlange für den Druck stehen, blinken.

7 Anzeige für die Anzahl der Ausdrücke

Gibt die Anzahl der Druckkopien an. Diese Anzeige blinkt, wenn der Drucker beschäftigt ist.

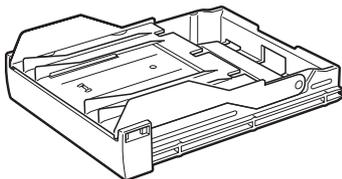
8 Anzeige des Status der Druckereinstellungen

Der derzeit gewählte Status wird angezeigt, wenn die Tasten MULTI PICTURE, PRINT QTY oder DISPLAY gedrückt werden.

Mitgeliefertes Zubehör

Dieser Drucker wird mit dem nachfolgend aufgeführten Zubehör geliefert. Prüfen Sie, ob alle Komponenten im Lieferumfang enthalten sind.

Papiereinzugsfach (1)



Papierstopper (1)



Kurzeinführung (1)
Thermodruckkopf-Reinigungskartusche (1)



CD-ROM (Gebrauchsanweisung) (1)
Wartungskontaktadressen (1)
Information for Customers in Europe (Information für Kunden in Europa) (1)

Hinweise

- Bewahren Sie den Originalkarton und das Verpackungsmaterial für den Fall auf, dass Sie das Gerät später transportieren müssen.
- Nehmen Sie vor dem Transport des Druckers das Farbband und das Papiereinzugsfach heraus, und sperren Sie den internen Thermodruckkopf. Einzelheiten hierzu siehe „Transport“ auf Seite 70.

Anschlüsse

Für den Druckvorgang müssen ein Videogerät als Eingangssignalquelle und ein Videomonitor zum Anzeigen der Bilder oder Menüs angeschlossen werden. Die folgenden Abbildungen zeigen, wie die Verbindungen mit den Eingängen, Ausgängen und der Fernbedienung hergestellt werden. Sie dienen als Anleitung beim Anschluss der Kabel für die Übertragung der Signale von und zu den Geräten, die für den Druckvorgang benötigt werden.

Hinweise

- Schalten Sie jedes Gerät aus, bevor Sie dort Kabel anschließen.
- Schließen Sie das Netzkabel zuletzt an.



WARNUNG

Verwendung dieses Geräts zu medizinischen Zwecken.

Die Anschlüsse dieses Geräts sind nicht isoliert. Schließen Sie nur Geräte an, die der Norm IEC 60601-1 entsprechen.

Beim Anschluss eines Geräts zur Datenverarbeitung oder eines AV-Geräts, das Wechselstrom verwendet, können Patienten oder Bedienpersonal durch Leckstrom einen elektrischen Schlag bekommen.

Wenn die Verwendung eines solchen Gerätes unvermeidbar ist, isolieren Sie dessen Stromversorgung durch den Anschluss eines Trenntransformators oder durch einen Isolator zwischen den Verbindungskabeln. Stellen Sie danach sicher, dass das geringere Risiko jetzt der Norm IEC 60601-1 entspricht.

Anschluss des Videogeräts

Schließen Sie das Videogerät an, das die zu druckenden Videobilder bereitstellt.

Schließen Sie das Videogerät an, das für den Druckvorgang benötigt wird. Verwenden Sie dabei die folgende Abbildung als Anleitung.

Anschlüsse für HDTV-Signalein- und -ausgang

Verwenden Sie die Anschlüsse für RGB/YPbPr/SYNC-Videosignalein- und -ausgang, um die Geräte anzuschließen, über die HDTV-Signale empfangen und ausgegeben werden.

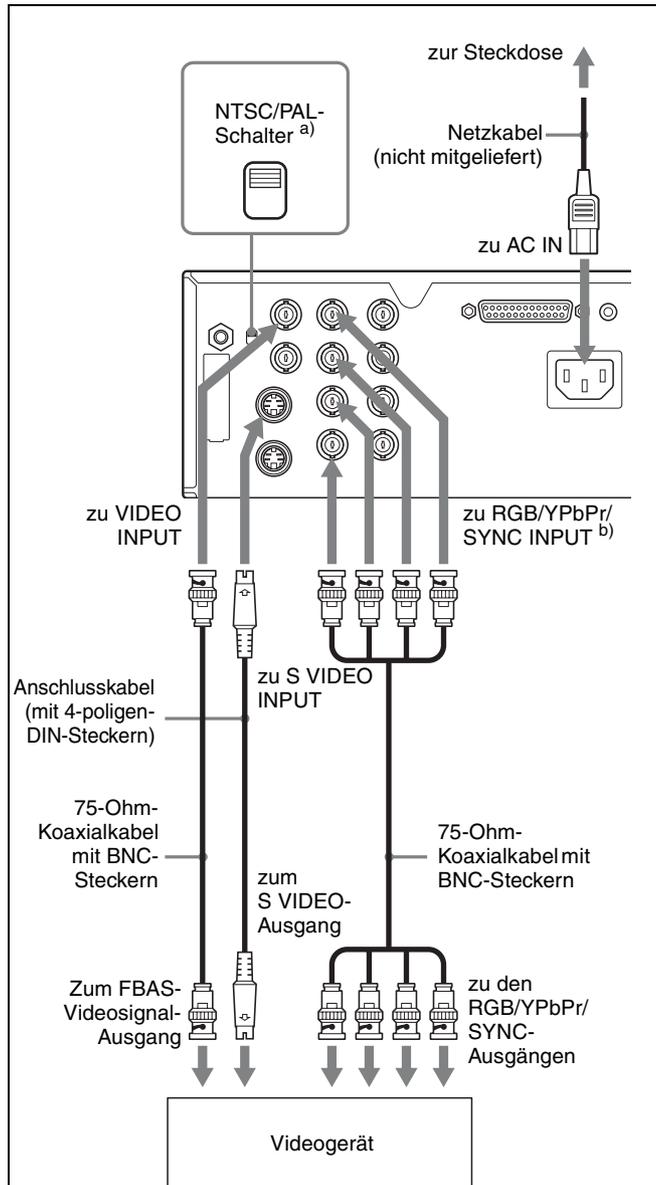
Stellen Sie zudem den NTSC/PAL-Schalter auf der Rückseite des Druckers auf die entsprechende Fernsehnorm (NTSC/PAL) ein.

Videosystem	Schalterstellung
NTSC	• Oben
PAL	• Unten

Folgende Signale werden über die RGB/YPbPr/SYNC-Videosignalein- und -ausgänge unterstützt:

NTSC-Einstellung: 480/59,94i (SD), 1080/59,94i, 720/59,94p

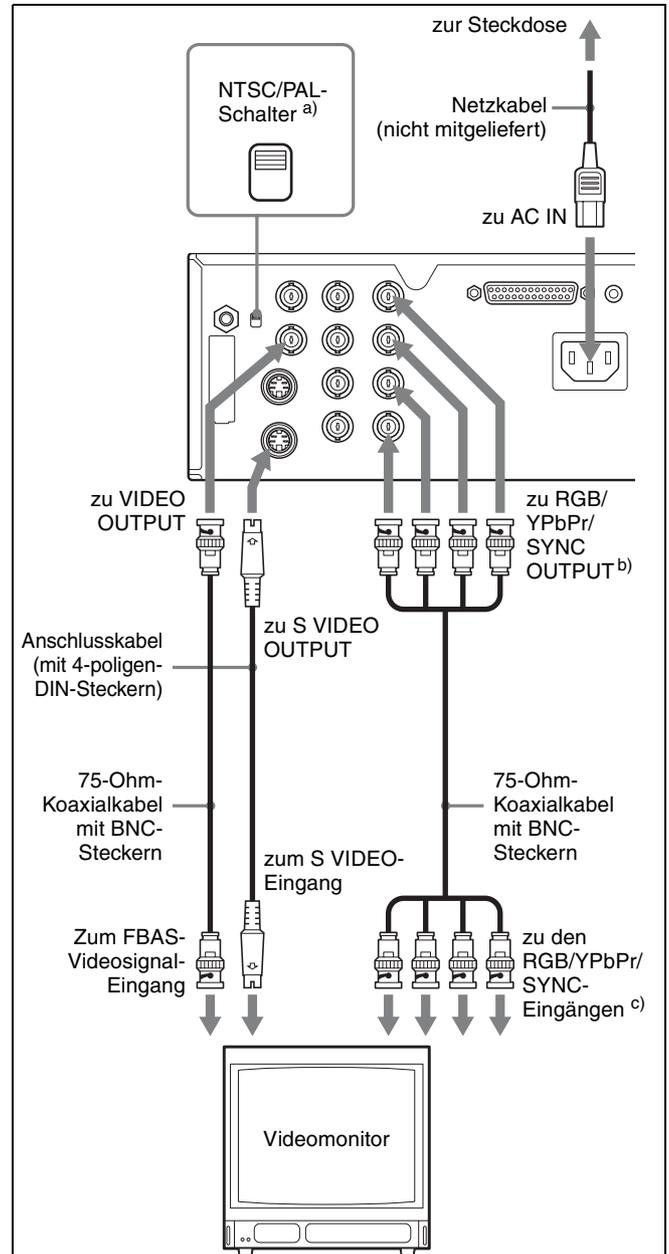
PAL-Einstellung: 576/50i (SD), 1080/50i, 720/50p



- Stellen Sie den Schalter auf die entsprechende Stellung für die verwendete Fernsehnorm. Stellen Sie den Schalter nach oben, um als Fernsehnorm NTSC einzustellen. Stellen Sie den Schalter nach unten, um als Fernsehnorm PAL einzustellen. Sie können das Videosignal ändern, indem Sie das Gerät ausschalten und dann die Schalterstellung ändern. Schalten Sie das Gerät anschließend wieder ein. Wenn die Schalterstellung bei eingeschaltetem Gerät geändert wird, erfolgt keine Umschaltung.
- Für die Eingabe von YPbPr-Signalen ist der SYNC-Stecker nicht erforderlich.

Anschluss des Videomonitors

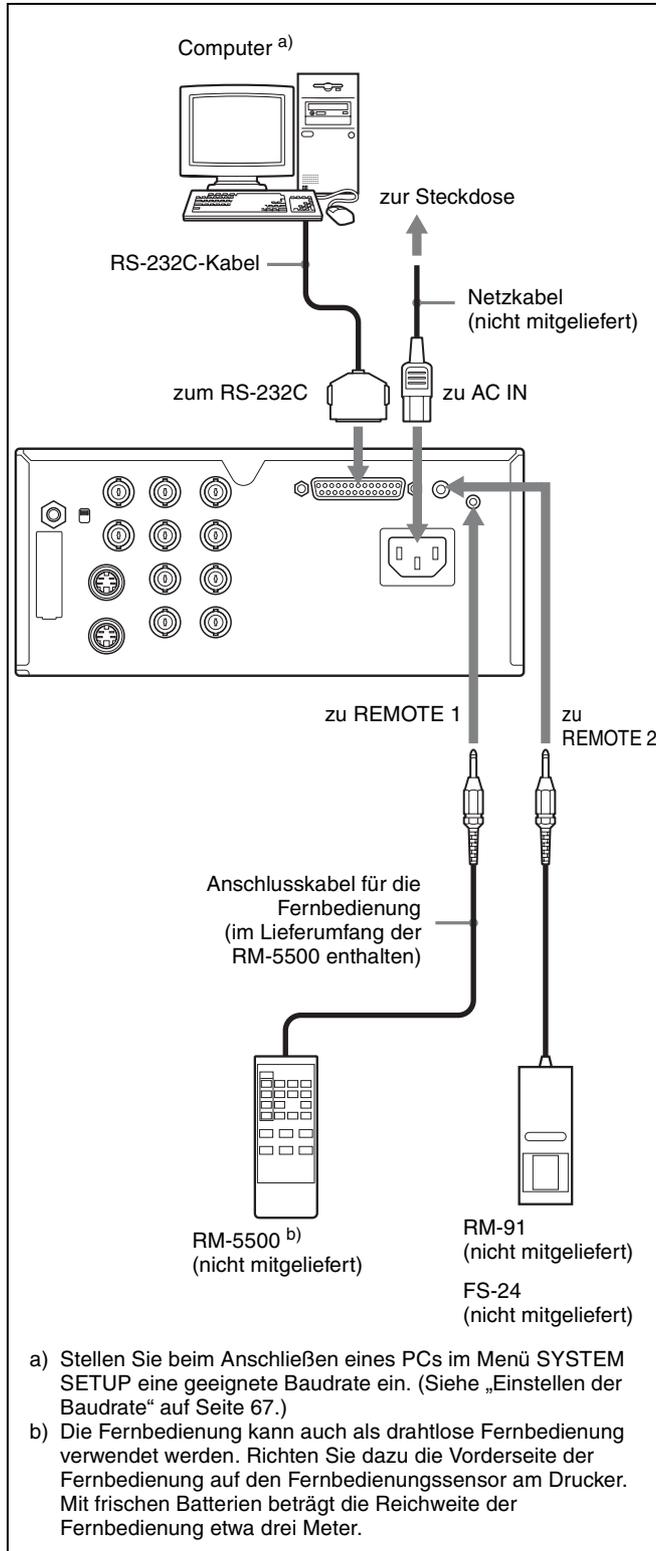
Schließen Sie einen Videomonitor an, um die abfotografierten Bilder anzuzeigen und zu kontrollieren, welche davon ausgedruckt werden sollen. Schließen Sie für den Druckvorgang einen geeigneten Videomonitor an. Verwenden Sie dabei die folgende Abbildung als Anleitung.



- Stellen Sie den Schalter auf die entsprechende Stellung für die verwendete Fernsehnorm. Stellen Sie den Schalter nach oben, um als Fernsehnorm NTSC einzustellen. Stellen Sie den Schalter nach unten, um als Fernsehnorm PAL einzustellen. Sie können das Videosignal ändern, indem Sie das Gerät ausschalten und dann die Schalterstellung ändern. Wenn die Schalterstellung bei eingeschaltetem Gerät geändert wird, erfolgt keine Umschaltung.
- Wenn der Videomonitor nur über die RGB/YPbPr/SYNC OUTPUT-Anschlüsse, nicht jedoch über den SYNC-Anschluss angeschlossen wird, stellen Sie OUTPUT SYNC im Menü OUTPUT SETUP auf ON.
- Für die Ausgabe von YPbPr-Signalen ist der SYNC-Stecker nicht erforderlich.

Kabelanschlüsse zur Aktivierung der Fernbedienung

Eine Fernbedienung des Druckers ist nach dem Anschluss einer Fernbedienung RM-5500 (nicht mitgeliefert), einer Fernbedienung RM-91 (nicht mitgeliefert), eines Fußschalters FS-24 (nicht mitgeliefert) oder eines PCs möglich.



Vorbereitung

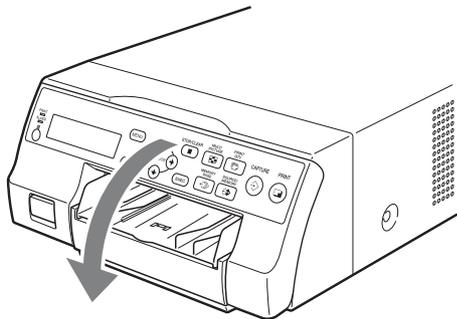
Bevor Sie den Drucker nach dem Anschließen an den Computer (Seite 14) verwenden können, müssen Sie das Papier und das Farbband wie nachfolgend beschrieben einlegen.

Einlegen des Farbbands

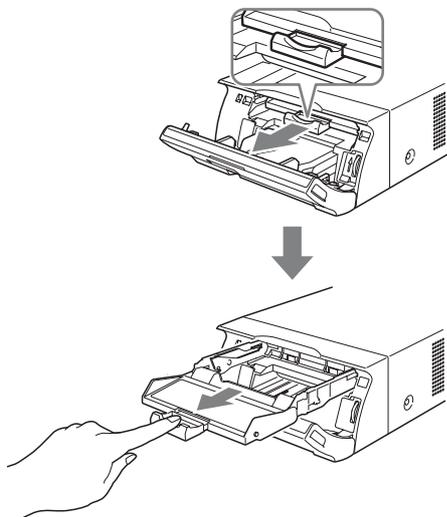
Hinweis

Bei der ersten Inbetriebnahme des Druckers befindet sich der Thermodruckkopf möglicherweise in der Transportstellung. Schalten Sie den Drucker ein, und befreien Sie vor Entnahme des Farbbandeinzugs den Thermodruckkopf aus der Transportstellung. Wenn im Druckerfenster die Meldung „PLEASE WAIT“ angezeigt wird, darf die Farbbandabdeckung nicht geöffnet werden.

- 1** Öffnen Sie die Farbbandabdeckung.

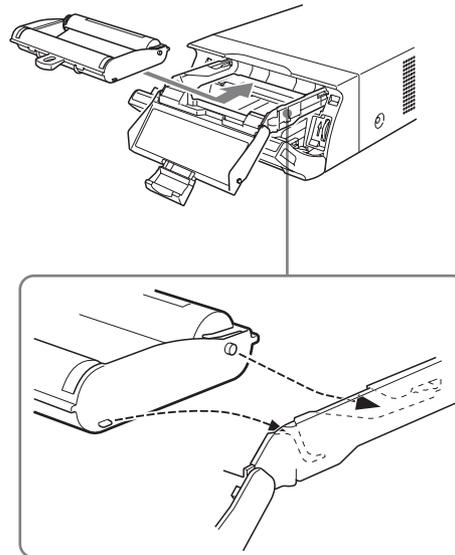


- 2** Ziehen Sie den Farbbandeinschub gerade aus dem Drucker heraus.



- 3** Legen Sie das Farbband ein.

- ① Richten Sie die beiden Stifte auf beiden Seiten des Farbbandes mit den Aussparungen am Farbbandeinschub aus.

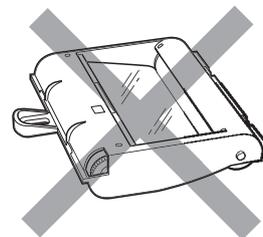
**Hinweise**

- Achten Sie darauf, dass das Farbband sowohl vorne als auch hinten korrekt ausgerichtet ist.

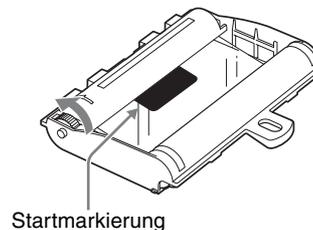
Richtig



Falsch



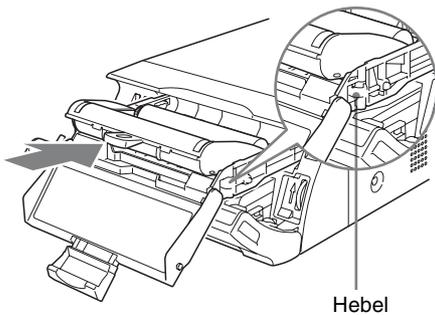
- Achten Sie beim Einsetzen des Farbbands darauf, dass die Startmarkierung wie unten angezeigt positioniert ist, und drehen Sie das Rädchen in Pfeilrichtung, bis das Farbband gespannt ist.



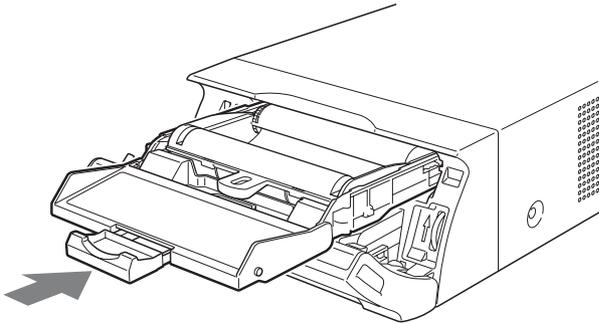
- ② Schieben Sie das Farbband gerade in den Farbbandeinschub, bis es nicht weiter geht.

Hinweis

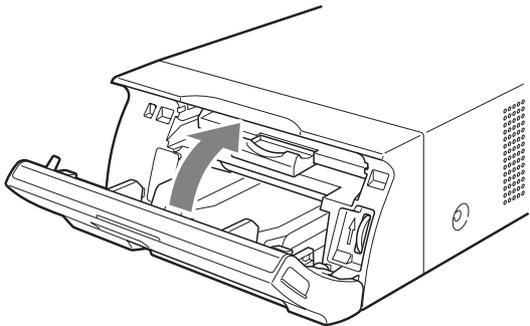
Die weißen Hebel auf der Seite des Farbbandeinschubs dürfen nicht berührt werden. Ansonsten wird das Farbband möglicherweise nicht korrekt geladen.



- 4** Schieben Sie den Farbeinschub gerade in den Drucker, bis es nicht weiter geht.



- 5** Schließen Sie die Farbbandabdeckung.

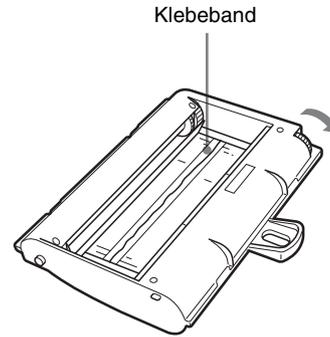


Entnehmen des Farbbandeinschubs

Wenn Sie den Farbbandeinschub entnehmen möchten, um z. B. das Farbband zu wechseln, ziehen Sie den Einschub gerade heraus.

Das Farbband ist während des Betriebs gerissen

Sie können das eingerissene Farbband mit Klebeband o. ä. reparieren und das verbleibende Band weiterverwenden.



Wickeln Sie das Farbband weiter, bis das Klebeband nicht mehr sichtbar ist. Drehen Sie dazu das schwarze (oder graue) Rädchen an der Außenseite in Pfeilrichtung. (Achten Sie darauf, dass das Farbband nicht durchhängt.)

Einlegen des Papiers

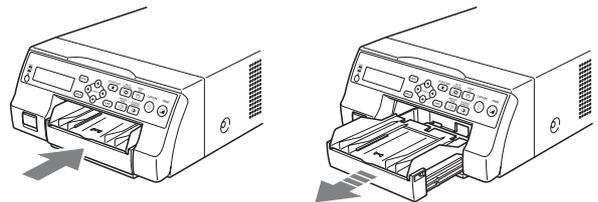
Gehen Sie wie unten beschrieben vor, das Papiereinzugsfach mit Papier zu befüllen und in den Drucker einzusetzen.

Wenn Sie zum ersten Mal Papier einlegen, beginnen Sie mit Schritt 2.

Hinweise

- Vorsicht beim Berühren der Papierkanten.
- Verwenden Sie nur das für diesen Drucker empfohlene Papier. Andere Papiersorten können zu Fehlfunktionen wie Papierstaus führen. Informationen zu den kompatiblen Farbbändern und Papiertypen erhalten Sie unter „Farbband und Papier“ auf Seite 73.
- Wenn im Druckerfenster die Meldung „CHANGE RIBBON“ angezeigt wird, ist das Farbband aufgebraucht. Ersetzen Sie das Farbband, und legen Sie neues Papier in den Drucker ein.
- Seien Sie beim Einlegen und Entfernen des Papiereinzugsfachs vorsichtig, da sich der Drucker verschieben und herunterfallen kann.

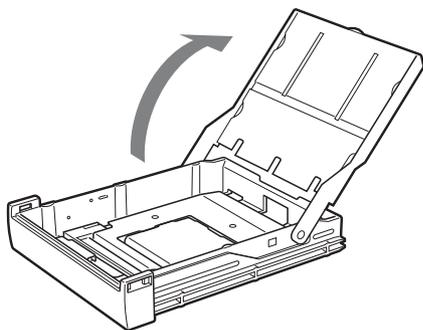
- 1** Drücken Sie auf das am Papiereinzugsfach, um das Fach auszugeben.



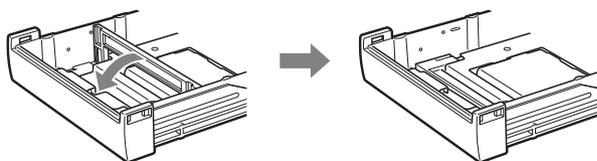
- 2** Öffnen Sie die Abdeckung des Papiereinzugsfachs, und legen Sie das Papier und den Schutzbogen mit der Druckseite nach oben ein.

Hinweise zur Verwendung des Drucksatzes UPC-21L

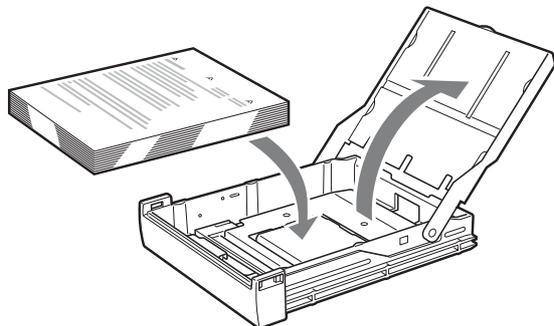
- ① Öffnen Sie das Papiereinzugsfach.



- ② Wenn die Fachunterteilung ausgeklappt ist, drücken Sie sie nach unten.

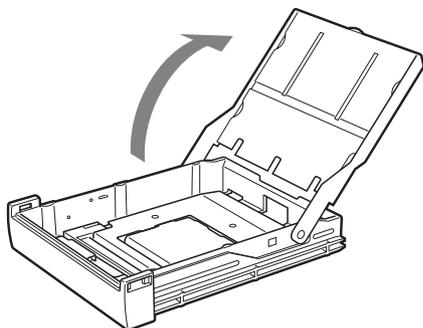


- ③ Legen Sie das Papier sauber gestapelt in das Papierfach ein, richten Sie die Markierung „▲“ auf dem Schutzbogen an der Markierung „△“ im Papierfach aus.

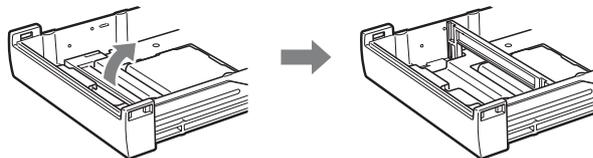


Hinweise zur Verwendung des Drucksatzes UPC-21S

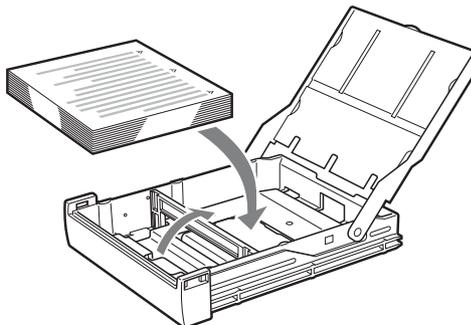
- ① Öffnen Sie das Einzugsfach.



- ② Wenn die Fachunterteilung heruntergeklappt ist, heben Sie sie an.



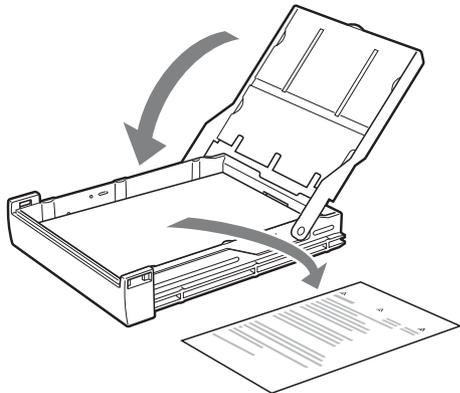
- ③ Legen Sie das Papier sauber gestapelt in das Papierfach ein, richten Sie die Markierung „▲“ auf dem Schutzbogen an der Markierung „△“ im Papierfach aus.



Hinweise

- Wenn das Papier zur Neige geht, füllen Sie es nicht einfach nach. Ersetzen Sie sowohl das Papier als auch das Farbband. Wenn Sie zwischendrin Papier auffüllen, kann dies zu einem Papierstau führen.
- Vermeiden Sie es beim Umgang mit dem Papier, die Druckseite zu berühren. Ansonsten können Fingerabdrücke oder Staub auf der Druckseite zurückbleiben und das Papier verschmutzen. Halten Sie die Druckseite sauber, indem Sie das Papier immer zusammen mit dem Schutzbogen (enthält Warnhinweise) handhaben.
- Legen Sie das Papier so ein, dass es genau ins Papiereinzugsfach passt. Wenn das Papier verbogen ist, ragt es über den Rand des Papiereinzugsfachs hinaus und wird möglicherweise nicht korrekt eingezogen. Legen Sie Papierstapel immer zusammen mit dem Schutzbogen ein, und achten Sie darauf, dass er glatt und gerade eingelegt wird.
- Legen Sie immer nur eine Papiersorte in das Papiereinzugsfach ein.

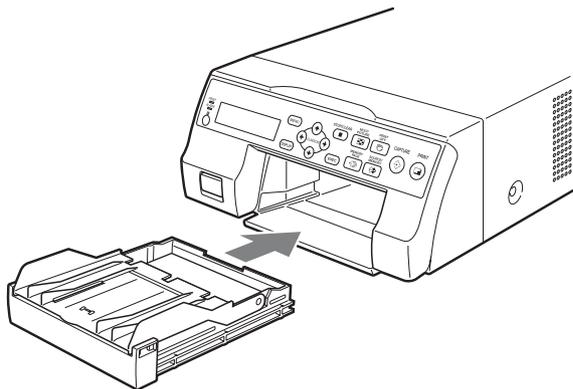
- 3** Entfernen Sie den Schutzbogen, und schließen Sie die Abdeckung.



Hinweis

Bewahren Sie den Schutzbogen nach dem Entfernen auf. Die Rückseite des Schutzbogens (ohne Aufdruck) kann als Reinigungsblatt für den Thermodruckkopf verwendet werden. Nähere Hinweise zur Reinigung finden Sie unter „Reinigen des Thermodruckkopfs“ auf Seite 71.

- 4** Setzen Sie das Papiereinzugsfach so in den Drucker ein, dass es einrastet.



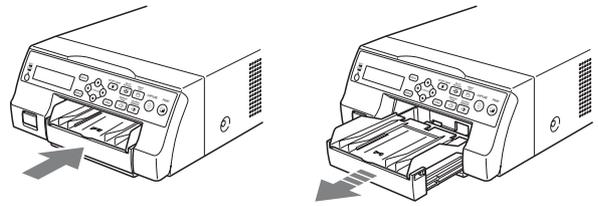
Hinweise

- Wenn sich das Papiereinzugsfach nicht vollständig in den Drucker einschieben lässt, überprüfen Sie den Einschubbereich, und entfernen Sie alles Papier, das Sie dort vorfinden.
- Lassen Sie nicht zu, dass sich mehr als 10 Ausdrücke ansammeln. Wenn zu viele Ausdrücke im Ausgabefach verbleiben, kann ein Papierstau verursacht werden.

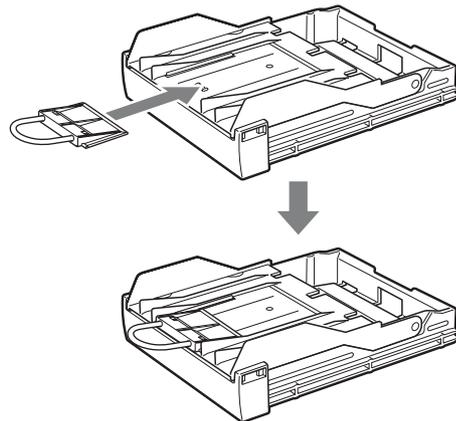
Anbringen des Papierstoppers

Bei der Ausgabe mehrere Ausdrücke können sich diese im Papiereinzugsfach stauen und heraus fallen. Dies lässt sich durch Anbringen des Papierstoppers am Einzugsfach verhindern.

- 1** Drücken Sie auf das  am Papiereinzugsfach, um das Fach auszugeben.



- 2** Stecken Sie den Papierstopper ganz in die beiden Schlitze in der Abdeckung des Papiereinzugsfach.

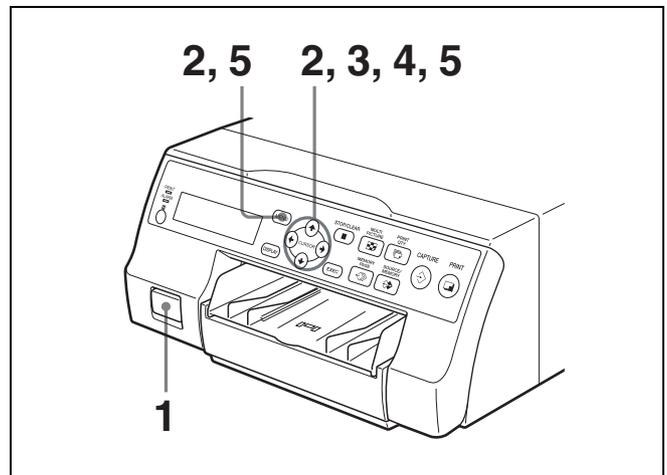


Hinweis

Ziehen Sie nicht am Metallbügel des Papierstoppers.

Auswählen des Eingangssignals

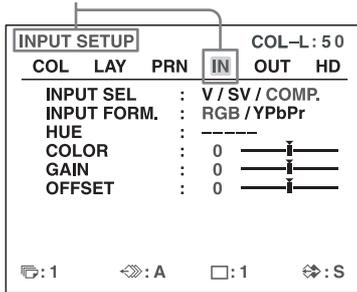
Wählen Sie vor dem Drucken das entsprechende Eingangssignal (den Eingang, an dem das zu druckende Signal eingespeist wird): VIDEO, S VIDEO oder COMP.



- 1** Schalten Sie den Videomonitor und den Drucker ein.

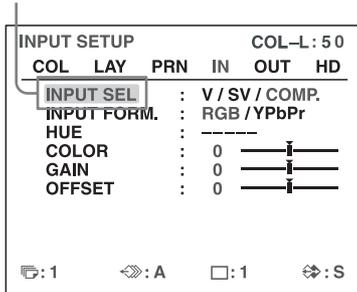
- 2** Drücken Sie die Taste MENU, und rufen Sie das Menü INPUT SETUP auf, indem Sie die Tasten \uparrow , \downarrow , \leftarrow oder \rightarrow drücken.

Schalten Sie IN mit der Taste \uparrow , \downarrow , \leftarrow oder \rightarrow auf grün, dann wird das Menü INPUT SETUP angezeigt.



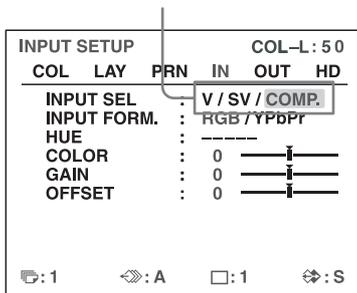
- 3** Wählen Sie INPUT SEL mit der Taste \uparrow oder \downarrow aus.

Schalten Sie INPUT SEL auf grün, indem Sie die Tasten \uparrow oder \downarrow drücken.



- 4** Wählen Sie das gewünschte Eingangssignal, indem Sie die Tasten \leftarrow oder \rightarrow drücken.

Schalten Sie das gewünschte Eingangssignal auf grün, indem Sie die Tasten \leftarrow oder \rightarrow drücken. Das gewählte Eingangssignal wird grün hervorgehoben und ausgeschrieben.



Quellsignal des Bildes, das gedruckt werden soll

Videomonitor und Druckerfenster (das gewählte Eingangssignal wird ausgeschrieben)

Signal vom Videogerät, das an den Eingang VIDEO IN angeschlossen ist

V \rightarrow VIDEO

Signal vom Videogerät, das an den Eingang S VIDEO IN angeschlossen ist

SV \rightarrow S-VIDEO

Signal vom Videogerät, das an den Eingängen RGB/YPbPr/SYNC INPUT angeschlossen ist

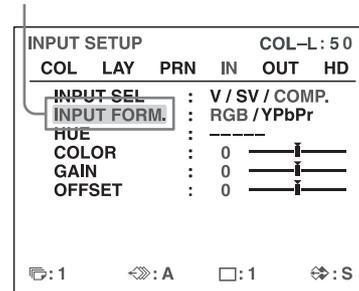
C \rightarrow COMP.

Bei Wahl von COMP.

Wenn die Einspeisung von Bilddaten über die Anschlüsse RGB/YPbPr INPUT erfolgt, wählen Sie die Art des verwendeten Eingangssignals.

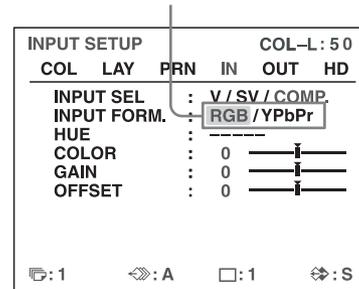
- ① Wählen Sie INPUT FORM., indem Sie die Tasten \uparrow oder \downarrow drücken.

Schalten Sie INPUT FORM. auf grün, indem Sie die Tasten \uparrow oder \downarrow drücken.



- ② Wählen Sie den Eingangssignaltyp durch Drücken der Tasten \leftarrow oder \rightarrow .

Schalten Sie das gewünschte Eingangssignal auf grün, indem Sie die Tasten \leftarrow oder \rightarrow drücken.



Signaleinspeisung über die Eingänge RGB/YPbPr/SYNC INPUT	Wählen Sie
Eingangssignal RGB	RGB
Eingangssignal YPbPr	YPbPr

Das Signalausgabeformat am Ausgang RGB/YPbPr/SYNC OUTPUT hängt vom hier gewählten Gerätesignal ab.

Hinweis

Die Einstellung INPUT FORM. ist für SDTV-Signalein- und -ausgabe aktiviert. Einzelheiten zu den HDTV-Signalen erhalten Sie unter „Konfigurieren der HDTV-Ein- und Ausgangssignale“ auf Seite 62. Wenn SDTV-Signale verwendet werden, wählen Sie im Menü HDTV SETUP unter SD/HD SEL die Einstellung SD oder AUTO. (Siehe Seite 62.)

- 5** Drücken Sie die Taste MENU.
Der normale Bildschirm wird angezeigt.

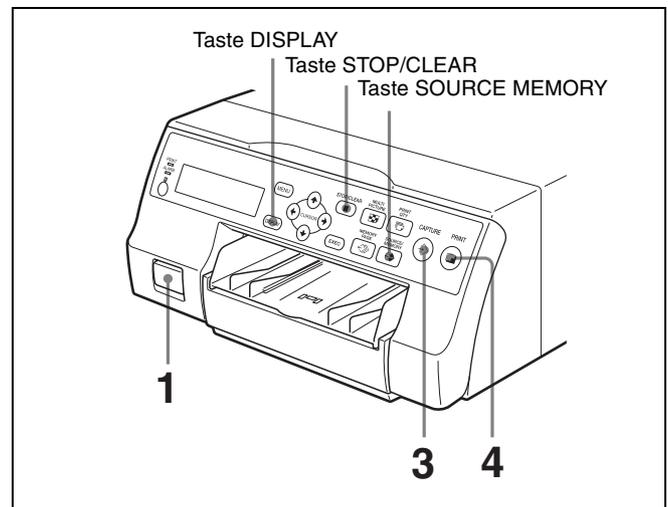
Ausdrucke in voller Größe

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ausdrucke in voller Größe erstellen. Bei den hier beschriebenen Verfahren handelt es sich um die grundlegende Vorgehensweise zum Erstellen eines Ausdrucks.

Vorbereitungen vor dem Ausdruck eines Bildes in voller Größe

Stellen Sie sicher, dass folgende Vorbereitungen getroffen wurden, und schlagen Sie gegebenenfalls auf den entsprechenden Seiten nach. Diese Vorbereitungen müssen bei ausgeschaltetem Drucker erfolgen.

- Alle Geräte müssen korrekt miteinander verbunden sein. (Siehe Seite 14.)
- Stellen Sie sicher, dass geeignetes Farbband und Papier verwendet werden und dass diese korrekt eingelegt sind. (Siehe Seiten 17, 18 und 73.)
- Wählen Sie das Eingangssignal, das für den Ausdruck verwendet werden soll. (Siehe Seite 20.)
- Stellen Sie den Drucker so ein, dass ein Bild in voller Größe im Speicher gespeichert wird. (Siehe Seite 32.)
- Wählen Sie die entsprechende Speicherseite. (Siehe Seite 30.)
- Überprüfen Sie die Farbqualität des Ausdrucks (z. B. mit der Ziffer für LOAD COLOR). (Siehe Seite 51.)



- 1** Schalten Sie den Videomonitor und den Drucker ein.

- 2** Schalten Sie die Videoquelle ein, so dass das Bild der Videoquelle auf dem Videomonitor angezeigt wird. Verwenden Sie dazu die Bedienelemente an dem Videogerät, das als Videoquelle verwendet wird.



Gibt an, dass auf dem Bildschirm derzeit ein Bild von der Videoquelle angezeigt wird.

- 3** Drücken Sie die Taste CAPTURE in dem Moment, in dem auf dem Bildschirm das Bild angezeigt wird, das Sie ausdrucken möchten.

Das Bild wird im Speicher abgelegt. Das Bild im Speicher wird auf dem Bildschirm angezeigt. Ob anschließend das Bild der Videoquelle oder das Bild im Speicher angezeigt wird, hängt von den unter FUNCTION SETUP vorgenommenen Druckereinstellungen ab. (Siehe Seite 32.)



Gibt an, dass ein im Speicher abgelegtes Bild auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Das abfotografierte Bild ist unscharf

Ein Bild mit schnellen Bewegungen kann beim Abfotografieren unscharf sein. Setzen Sie in einem solchen Fall die Einstellung für den Speichermodus auf FIELD, und versuchen Sie es erneut. Dadurch wird zwar die Unschärfe ausgeglichen, doch die Druckqualität verschlechtert sich ein wenig. Wählen Sie den Modus FIELD im Menü LAYOUT SETUP. (Siehe „Auswählen des Speichermodus“ auf Seite 29.)

Hinweis

Normalerweise sollten Sie Ausdrücke im Modus FRAME anfertigen. (FRAME ist die Standardeinstellung.)

Sie können die Speichermoduseinstellung am unteren Rand des Videomonitors überprüfen.



Der Modus FRAME ist ausgewählt:



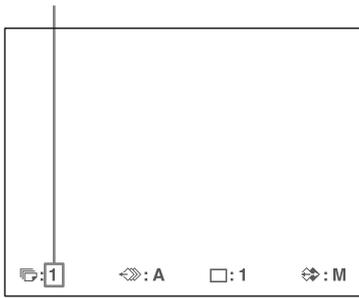
Der Modus FIELD ist ausgewählt:

So ändern Sie das im Speicher abgelegte Bild

- ① Um von der Anzeige des Bildes im Speicher zur Anzeige des Bildes der Videoquelle zu wechseln, drücken Sie die Taste SOURCE/MEMORY.
- ② Drücken Sie die Taste CAPTURE, sobald das Bild angezeigt wird, das Sie ausdrucken möchten. Das vorherige Bild wird durch das neue Bild ersetzt.

- 4** Drücken Sie die Taste PRINT. Die Druckzeit hängt von den Einstellungen für die Druckgeschwindigkeit ab.

Das Q auf dem Videomonitor blinkt in der Farbe, die gerade gedruckt wird.
Während des Druckvorgangs ändert sich die Farbe wie folgt:
Start → yellow → magenta → cyan → Ende



Im Druckerfenster ändert sich die Farbanzeige entsprechend dem Arbeitsschritt des Druckvorgangs wie folgt:
Start → YELLOW → MAGENTA → CYAN → Ende

Hinweise

- Der Drucker darf während des Druckvorgangs nicht ausgeschaltet werden. Andernfalls wird das Papier nicht ausgeworfen und führt im Drucker zu einem Papierstau.
- Während des Druckens darf weder die vordere Klappe geöffnet noch das Papierfach entfernt werden. Andernfalls kann es zu einem Papierstau kommen, da das Papier nicht ordnungsgemäß ausgegeben wird.
- Im Papierfach dürfen sich nicht mehr als 10 Ausdrücke befinden. Ansonsten kann es zu einem Papierstau kommen. Selbst wenn sich im Papierfach weniger als 10 Ausdrücke angesammelt haben, kann der Drucker den Druckvorgang aus verschiedenen Gründen abbrechen und die Meldung „REMOVE PRINTS“ anzeigen. In diesem Fall müssen die Ausdrücke aus dem Papierfach entfernt werden. Der Druckvorgang wird dann automatisch fortgesetzt.
- Während eines Druckvorgangs können Sie den Anwendungsmodus bzw. die Einstellungen des Druckers im Menü WINDOW SETUP nicht ändern.

So halten Sie den Druckvorgang an

- Beim Erstellen eines einzelnen Ausdrucks kann der Druckvorgang nicht mittendrin abgebrochen werden. Warten Sie, bis ein Ausdruck in das Papierfach ausgeworfen wird.
- Beim Erstellen mehrerer Druckexemplare können Sie die Taste STOP/CLEAR drücken. (Ausführliche Informationen zur Wahl der Anzahl der Ausdrücke erhalten Sie unter „Ausdruck mehrere identischer Kopien“ auf Seite 26.) Wenn die aktuelle Seite fertig gedruckt wurde, hält der Drucker an. In der Warteschleife befindliche Aufträge werden verworfen.

Der Drucker druckt nicht

Wenn auf dem Videomonitor und im Druckerfenster eine Fehlermeldung angezeigt wird, befolgen Sie die unter „Fehler- und Warnmeldungen“ auf Seite 78 beschriebenen Maßnahmen.

So ändern Sie die Druckgeschwindigkeit

Die Druckgeschwindigkeit kann über die Option PRN SPEED im Menü PRINTER SETUP geändert werden.

PRN SPEED	Gewünschte Aktion
NORMAL	Drucken mit normaler Geschwindigkeit. Es können Ausdrücke mit hoher Schwarzdichte erstellt werden.
HIGH	Drucken mit hoher Geschwindigkeit.

Ausführliche Informationen zur Verwendung des Menüs erhalten Sie unter „Grundlegende Menüfunktionen“ auf Seite 46.

Anzeigen eines Bildes, das durch eine Bildschirrmeldung verdeckt ist

Bildschirrmeldungen (wie Q1, A usw.) im Videomonitor können durch Drücken der Taste DISPLAY ausgeblendet werden. Die Bildschirrmeldung wird ausgeblendet. Durch erneutes Drücken der Taste DISPLAY wird die Bildschirrmeldung wieder angezeigt. (Siehe „Löschen der Bildschirmanzeige auf dem Videomonitor“ auf Seite 41.) Sie können auch Informationen zum Farbband und Papier ausblenden. (Siehe „Anzeigen des Typs und der verbleibenden Menge des Farbbandes“ auf Seite 67.)

Auf dem Ausdruck wird eine schwarze Linie angezeigt

Mitunter erscheint auf dem Ausdruck eine schwarze Linie, obwohl diese auf dem Videomonitor nicht zu sehen ist. Solche schwarzen Linien auf dem Ausdruck können entfernt werden. (Siehe „Die Ausdrücke enthalten Streifen oder einen schwarzen Rand“ auf Seite 53.)

Die Ausdrücke weisen eine unbefriedigende Farbqualität auf

Eine zufriedenstellende Farbqualität der Ausdrücke erhalten Sie, wenn Sie das Eingangssignal kompensieren und/oder die Farbqualität der Ausdrücke einstellen. (Siehe „Kompensieren der Eingangssignale“ auf Seite 49, „Angaben der Farben für die Anpassung (HSV-Anpassung)“ auf Seite 57 und „Anpassen der Druckerfarbe“ auf Seite 51.)

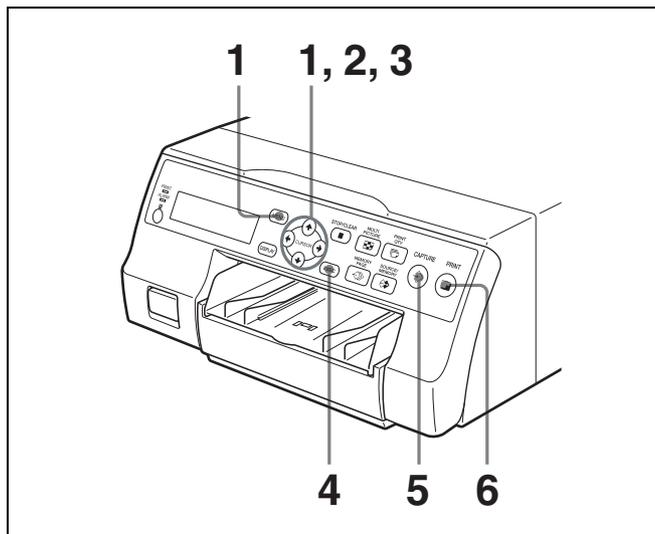
Beim Einlegen eines neuen Farbbands und neuen Papiers kann sich die Farbbalance ändern. Dies ist auf Unterschiede beim Farbband und Papier des neuen Drucksatzes zurückzuführen. Es wird empfohlen, die Farbbalance stets anzupassen, wenn Farbband und Papier erneuert wurden. („Einstellen der Farbbalance“ auf Seite 55.)

Hinweise zur Lagerung der Ausdrucke:

- Lagern Sie die Ausdrucke nicht an Orten, an denen sie hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchte, Staub oder direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.
- Kleben Sie kein Klebeband auf die Ausdrucke. Vermeiden Sie auch Kontakt von Radiergummi mit dem Ausdruck, und legen Sie den Ausdruck nicht auf Materialien ab, die Weichmacher enthalten (z. B. Schreibtischauflagen).
- Vermeiden Sie den Kontakt der Ausdrucke mit Alkohol oder anderen flüchtigen organischen Lösungsmitteln.

Anfertigen von Ausdrucke mit der gewünschten Benutzereinstellungsnummer

Sämtliche Druckereinstellungen können als Benutzereinstellungen gespeichert werden. Im Drucker können drei benutzerdefinierte Einstellungen gespeichert werden: Benutzereinstellung 1, 2 und 3. (Siehe „Speichern einer Benutzereinstellung“ auf Seite 67.) Durch Auswahl der gewünschten Benutzereinstellung stellt der Drucker die entsprechenden Parameter ein. Sie können die Benutzereinstellungen auch teilweise ändern und dann Ausdrucke anfertigen.



- 1 Drücken Sie die Taste MENU, und rufen Sie das Menü PRINTER SETUP auf, indem Sie die Tasten \uparrow , \downarrow , \leftarrow oder \rightarrow drücken.

Schalten Sie PRN auf grün, indem Sie die Tasten \uparrow , \downarrow , \leftarrow oder \rightarrow drücken. Daraufhin wird das Menü PRINTER SETUP angezeigt.

PRINTER SETUP		COL-L: 50
COL	LAY	PRN IN OUT HD
PRINT QTY	:	1 [1-9]
GAMMA	:	S/NORMAL/H
PRN SPEED	:	/ HIGH
LOAD USER	:	1/2/3 EXEC
- AAAA CCCC -		
SYSTEM	:	PRESS \rightarrow
FUNCTION	:	PRESS \rightarrow
C-BALANCE	:	PRESS \rightarrow
HSV	:	PRESS \rightarrow
☺: 1 \rightarrow : A □: 1 \rightarrow : S		

- 2 Wählen Sie den Eintrag LOAD USER, indem Sie die Tasten \uparrow oder \downarrow drücken.

Schalten Sie den Eintrag LOAD USER auf grün, indem Sie die Tasten \uparrow oder \downarrow drücken. Die Nummer des derzeit gewählten Nutzers wird grün angezeigt.

PRINTER SETUP		COL-L: 50
COL	LAY	PRN IN OUT HD
PRINT QTY	:	1 [1-9]
GAMMA	:	S/NORMAL/H
PRN SPEED	:	/ HIGH
LOAD USER	:	1/2/3 EXEC
- AAAA CCCC -		
SYSTEM	:	PRESS \rightarrow
FUNCTION	:	PRESS \rightarrow
C-BALANCE	:	PRESS \rightarrow
HSV	:	PRESS \rightarrow
☺: 1 \rightarrow : A □: 1 \rightarrow : S		

- 3 Wählen Sie die gewünschte Benutzernummer durch Drücken der Tasten \leftarrow oder \rightarrow .

Schalten Sie die gewünschte Benutzernummer auf grün, indem Sie die Tasten \leftarrow oder \rightarrow drücken. Der Benutzername der gewählten Benutzernummer wird unterhalb der Einstellung angezeigt.

PRINTER SETUP		COL-L: 50
COL	LAY	PRN IN OUT HD
PRINT QTY	:	1 [1-9]
GAMMA	:	S/NORMAL/H
PRN SPEED	:	/ HIGH
LOAD USER	:	1/2/3 EXEC
- AAAA BBBB -		
SYSTEM	:	PRESS \rightarrow
FUNCTION	:	PRESS \rightarrow
C-BALANCE	:	PRESS \rightarrow
HSV	:	PRESS \rightarrow
☺: 1 \rightarrow : A □: 1 \rightarrow : S		

Benutzername der gewählten Benutzereinstellung

- 4 Drücken Sie die Taste EXEC. Der Drucker verwendet nun die in Schritt 3 gewählte Benutzereinstellung.

- 5 Drücken Sie die Taste CAPTURE in dem Moment, in dem auf dem Bildschirm das Bild angezeigt wird, das Sie ausdrucken möchten.
Das Bild wird entsprechend der in Schritt 3 gewählten Benutzereinstellung im Speicher abgelegt.
- 6 Drücken Sie die Taste PRINT.
Die Ausdrücke werden entsprechend der in Schritt 3 gewählten Benutzereinstellung erstellt.

Ausdruck mehrere identischer Kopien

Sie können bis zu 9 Kopien desselben Ausdrucks erstellen.

Einstellen der Anzahl der Ausdrücke

Zum Einstellen der Anzahl der Ausdrücke stehen zwei Verfahren zur Verfügung:

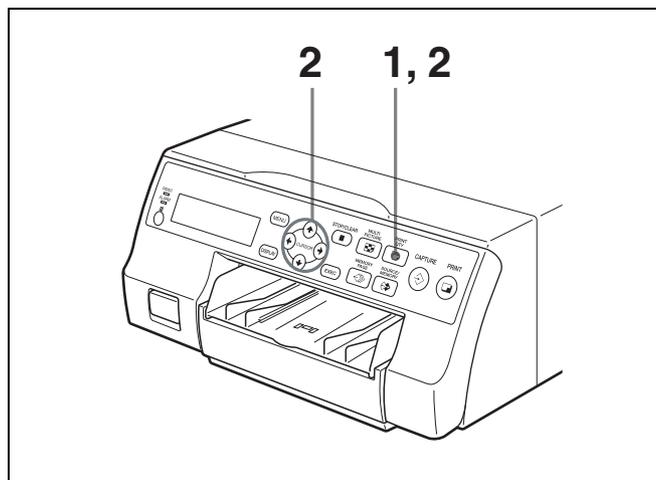
- Verwendung der Taste PRINT QTY
- Verwendung des Menüs

Die gewünschte Anzahl der Kopien kann vor oder während des Druckens eingestellt werden.

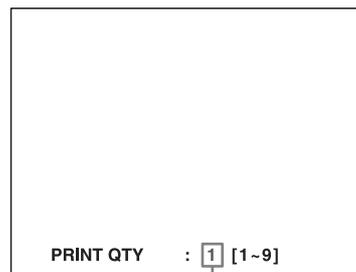
Hinweis

Wenn die Anzahl der gewünschten Kopien während des Druckens geändert wird, betrifft dies nur die derzeit gedruckten Kopien. Nach Abschluss des Druckvorgangs wird die Anzahl der Kopien wieder auf die Einstellung vor dem Drucken zurück gesetzt.

So ändern Sie die Anzahl der Ausdrücke mit der Taste PRINT QTY

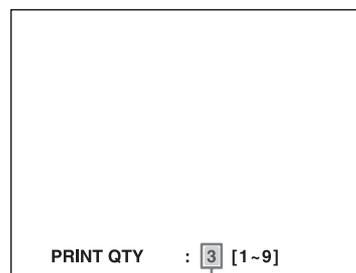


- 1 Drücken Sie die Taste PRINT QTY.
Der folgende Bildschirm wird angezeigt.
Wenn nach dem Drücken der Taste PRINT QTY keine weitere Eingabe erfolgt, wird die Anzahl der derzeit gewählten Exemplare einige Sekunden lang ein- und dann wieder ausgeblendet.



Derzeit gewählte Anzahl der Kopien

- 2 Drücken Sie die Taste PRINT QTY, bis während der Anzeige des Bildes von Schritt 1 die gewünschte Anzahl der Kopien erscheint.
Durch wiederholtes Drücken von PRINT QTY wird die Anzahl der Kopien schrittweise bis auf 9 erhöht. Wird die Taste nach Erreichen der 9 weiter gedrückt, springt die Anzeige wieder auf 1. Sie können auch mehrfach die Taste → drücken, um die Anzahl der Kopien auf maximal 9 zu erhöhen. Wird die Taste → nach Erreichen der 9 erneut gedrückt, springt die Anzeige zurück auf 1.



Drücken Sie die Tasten PRINT QTY oder →, bis die gewünschte Zahl angezeigt wird.

So verringern Sie die Anzahl der Druckexemplare

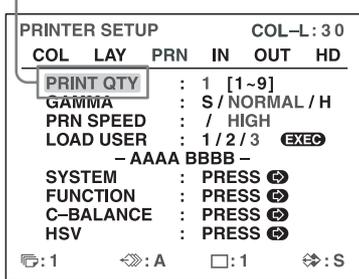
Wenn der in Schritt 1 angezeigte Bildschirm erscheint, drücken Sie die Taste ←. Bei jedem Drücken von ← nimmt die Zahl ab. Wird ← nach Erreichen der 1 erneut gedrückt, springt die Anzeige auf 9.

So ändern Sie die Anzahl der Ausdrücke über das Menü

- 1 Rufen Sie das Menü PRINTER SETUP auf, wie in Schritt 1 unter „Anfertigen von Ausdrucken mit der gewünschten Benutzereinstellungsnummer“ auf Seite 25 erläutert.

- 2** Wählen Sie den Eintrag PRINT QTY, indem Sie die Tasten **↑** oder **↓** drücken.

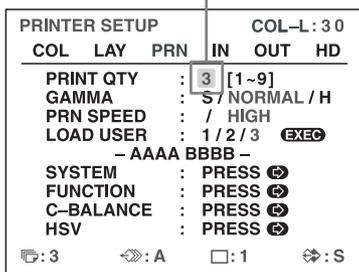
Schalten Sie den Eintrag PRINT QTY auf grün, indem Sie die Tasten **↑** oder **↓** drücken.



- 3** Wählen Sie die gewünschte Anzahl der Exemplare durch Drücken der Tasten **←** oder **→**.

Gewünschte Aktion	Taste
Anzahl verringern.	←
Anzahl erhöhen.	→

Sie können die gewählte Anzahl der Ausdrücke durch Drücken der Tasten **←** oder **→** aufrufen.



- 4** Drücken Sie die Taste MENU.
Der normale Bildschirm wird angezeigt.

Hinweis

Im Papierfach dürfen sich nicht mehr als 10 Ausdrücke befinden. Ansonsten kann es zu einem Papierstau kommen. Selbst wenn sich im Papierfach weniger als 10 Ausdrücke angesammelt haben, kann der Drucker den Druckvorgang aus verschiedenen Gründen abbrechen und die Meldung „REMOVE PRINTS“ anzeigen. In diesem Fall müssen die Ausdrücke aus dem Papierfach entfernt werden. Der Druckvorgang wird dann automatisch für die verbleibenden Exemplare fortgesetzt.

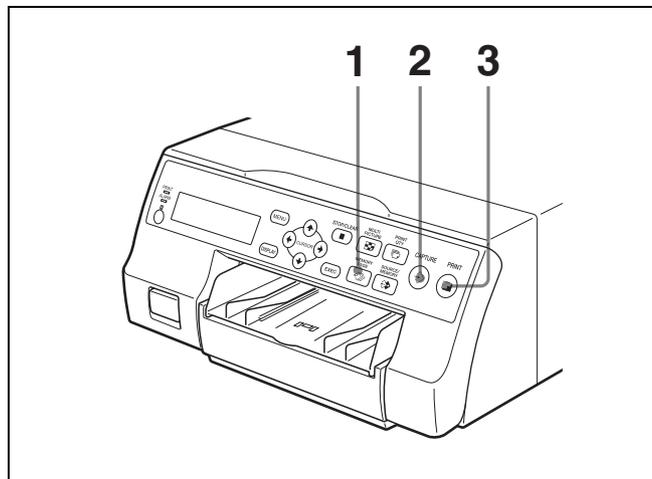
Während des Druckens geht das Papier zu Ende

Der Drucker stoppt den Druckvorgang. Legen Sie Papier ins Papierfach ein, und drücken Sie die Taste PRINT.

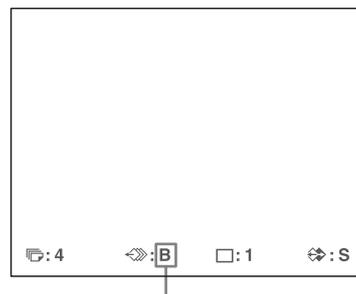
Die Anzahl der Ausdrücke wird dabei jedoch auf die ursprünglich eingestellte Anzahl zurückgesetzt, die vor der Unterbrechung des Druckvorgangs eingestellt war. Lautet die Anzahl der Druckexemplare beispielsweise 5, und das Papier geht nach drei Exemplaren aus, wird die Anzahl der Druckexemplare wieder auf 5 gesetzt. Wenn Sie nur die verbleibenden Exemplare drucken möchten, stellen Sie die Anzahl der Druckexemplare nach dem Einlegen des Papiers auf 2. (Siehe „Einlegen des Papiers“ auf Seite 18.)

Speichern eines weiteren Bildes beim Drucken

Während der Drucker einen Druckvorgang ausführt, können Sie weitere Druckaufträge in die Warteschlange stellen, indem Sie ein anderes Bild auf einer anderen Speicherseite ablegen. Dieses wird dann gedruckt, sobald der Drucker wieder frei ist. Die Anzahl der verfügbaren Speicherseiten hängt von der Art der Ausdrücke und den Einstellungen ab. (Siehe „Speicherseite“ auf Seite 30.)



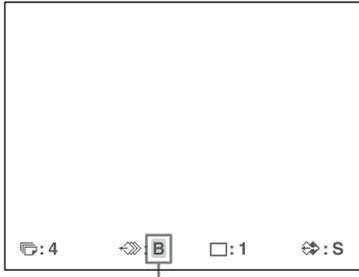
- 1** Wählen Sie die gewünschte Speicherseite durch Drücken der Taste MEMORY PAGE.
Durch Drücken der Taste MEMORY PAGE wird die Speicherseite gewechselt.



Sie erkennen verfügbare Speicherseiten daran, dass sie nicht blinken.

- 2** Drücken Sie die Taste CAPTURE in dem Moment, in dem auf dem Bildschirm das Bild angezeigt wird, das Sie ausdrucken möchten.

- 3** Drücken Sie die Taste PRINT.
Das in Schritt 2 abgelegte Bild wird in die Warteschlange gestellt. Das Bild wird gedruckt, sobald die vorhergehenden Druckaufträge abgeschlossen sind.



Speicherseite, deren Bild sich in die Druckerwarteschlange befindet (auf dem Videomonitor durch Blinken erkennbar). Sobald der Druckvorgang abgeschlossen ist, hört die Speicherseite im Videomonitor auf zu blinken und leuchtet.

Hinweis

Auf einer Speicherseite, deren Bild sich bereits in der Druckwarteschlange befindet, kann keine anderes Bild gespeichert werden (Speicherseitenanzeige blinkt). In diesem Fall wird zudem die Meldung „PLEASE WAIT PRINTING MEMORY“ angezeigt.

- 4** Wiederholen Sie die Schritte 1, 2 und 3, um eine andere Speicherseite in die Warteschlange aufzunehmen.

Anfertigen verschiedener Kopien eines Ausdrucks

Sie können mehrere Arten von Bildern im Speicher ablegen und verschiedene Versionen der im Speicher abgelegten Bilder ausdrucken.

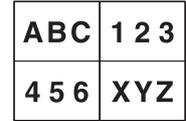
Ausdruck eines Bildes in voller Größe



Ausdruck mit zwei verkleinerten Bildern



Ausdruck mit vier verkleinerten Bildern



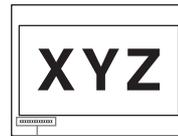
Sie können auch Ausdrücke mehrerer verkleinerter Bilder mit weißen Rändern anfertigen. (Siehe „Anfertigen von Ausdrucken mit weißen Rändern“ auf Seite 35.)

Des Weiteren können die Ausdrücke durch Anmerkungen ergänzt werden. (Siehe „Anfertigen von Ausdrucken mit einer Anmerkung“ auf Seite 36.)

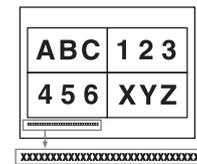
Drucken von Anmerkungen

Die Position der Anmerkung auf Ausdrucken mit zwei verkleinerten Bildern hängt davon ab, ob SDTV- oder HDTV-Signale verwendet werden. Die Position der Anmerkung hängt auch vom verwendeten Drucksatz ab.

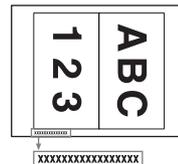
Ausdruck eines Bildes in voller Größe



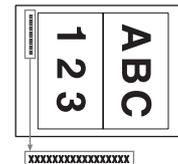
Ausdruck mit vier verkleinerten Bildern



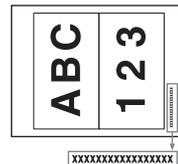
Ausdruck mit zwei verkleinerten Bildern (SDTV-Signal)



Ausdruck mit zwei verkleinerten Bildern (HDTV-Signal, UPC-21L)



Ausdruck mit zwei verkleinerten Bildern (HDTV-Signal, UPC-21S)



Informationen zur Wahl des Speichermodus

FRAME-Modus/FIELD-Modus

Vor dem Erstellen von Ausdrucken muss das Bild zunächst im Speicher abgelegt werden.

Beim Ablegen eines Bildes im Speicher kann der Speicher auf zwei Arten verwendet werden: im FRAME-Modus und im FIELD-Modus.

FRAME-Modus: Das Bild wird in einem Speicherbereich abgelegt. Es lassen sich Ausdrücke mit hoher Auflösung anfertigen.

Videomonitor



Das auf dem Videomonitor angezeigte Bild befindet sich auf Speicherseite A.



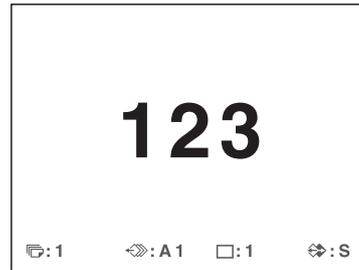
Ausdruck



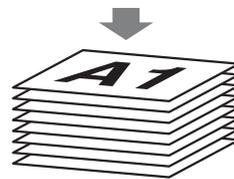
Ein Standbild kann mit hoher Auflösung gedruckt werden.

FIELD-Modus: Der Speicherbereich wird in zwei Bereiche unterteilt, in denen jeweils Bilder abgelegt werden können. Auf diese Weise kann ein sich schnell bewegendes Objekt mit geringem Schärfeverlust ausgedruckt werden.

Videomonitor



Das auf dem Videomonitor angezeigte Bild befindet sich auf Speicherseite A1.

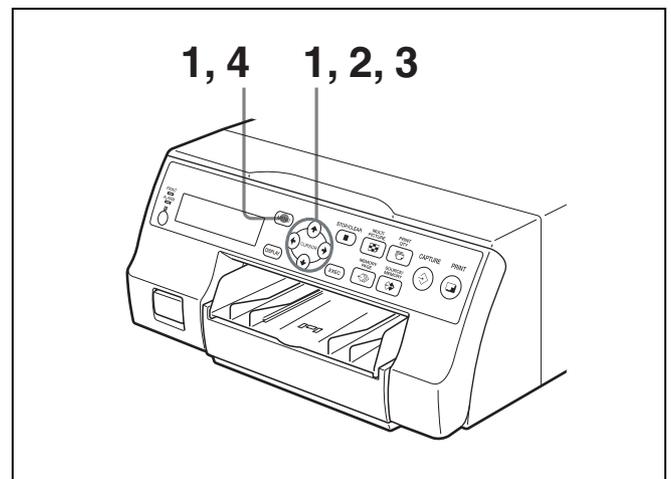


Ausdruck



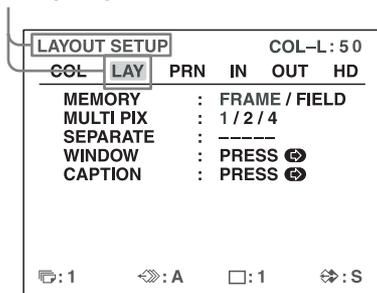
Auf diese Weise kann ein sich schnell bewegendes Motiv ohne großen Schärfeverlust ausgedruckt werden.

Auswählen des Speichermodus



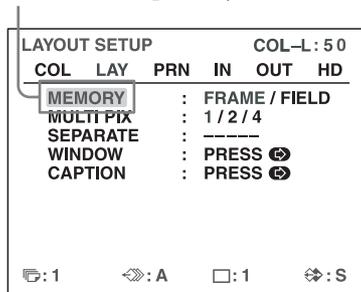
- 1 Drücken Sie die Taste MENU, und rufen Sie das Menü LAYOUT SETUP auf, indem Sie die Tasten ← oder → drücken.

Schalten Sie LAY auf grün, indem Sie die Tasten ← oder → drücken. Daraufhin wird das Menü LAYOUT SETUP angezeigt.



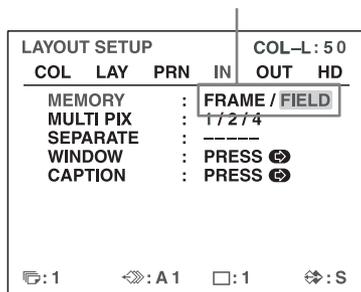
- 2 Wählen Sie den Eintrag MEMORY, indem Sie die Tasten ↑ oder ↓ drücken.

Schalten Sie MEMORY auf grün, indem Sie die Tasten ↑ oder ↓ drücken.



- 3 Wählen Sie den gewünschten Speichermodus durch Drücken der Tasten ← oder →.

Schalten Sie den gewünschten Speichermodus auf grün, indem Sie die Tasten ← oder → drücken.



Modus	Inhalt
FRAME	Sofern möglich, sollten Sie immer in diesem Modus drücken.
FIELD	Wählen Sie diesen Modus, um in Bildern mit stark bewegten Motiven die Unschärfe zu verringern.

Hinweis

Beim Eingangssignaltyp 720p ist der Speichermodus auf den Modus FRAME festgelegt. Für die Einstellung MEMORY im Menü LAYOUT SETUP wird „-----“ angezeigt, und der Modus FIELD ist nicht verfügbar.

- 4 Drücken Sie die Taste MENU. Der normale Bildschirm wird angezeigt.

Auswählen einer Speicherseite

Speicherseite

Der Speicherbereich, in dem ein abfotografiertes Bild abgelegt wird, wird in diesem Handbuch als Speicherseite bezeichnet.

Die Anzahl der verfügbaren Speicherseiten hängt von der Art der verkleinerten Bilder und dem gewählten Speichermodus ab.

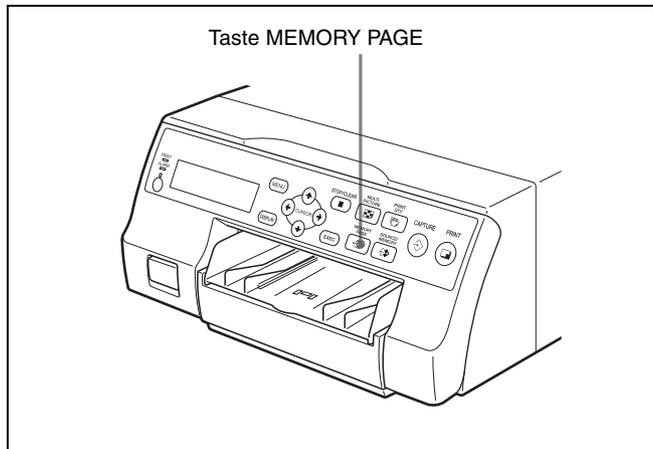
Verfügbare Speicherseite	Art der verkleinerten Bilder, die im Speicher abgelegt werden
FRAME FIELD ^{a)}	
A, B, C, D, E, F, G, H	A1, A2, B1, B2, C1, C2, D1, D2, E1, E2, F1, F2, G1, G2, H1, H2
A, B, C, D	A1, A2, B1, B2, C1, C2, D1, D2
A, B	A1, A2, B1, B2

a) Diese Option ist nicht verfügbar, wenn der Eingangssignaltyp 720p gewählt wurde.

Hinweis

Es können keine Bilder mit unterschiedlichen Signaltypen (SDTV/1080i/720p) in ein- und demselben Bildschirm mit mehreren verkleinerten Bildern vorhanden sein. Wenn der Eingangssignaltyp über die Einstellung SD/HD SEL im Menü HDTV SETUP geändert wird, werden die im Speicher vorhandenen Bilder überschrieben, sobald neue Bilder erfasst werden.

Auswählen einer Speicherseite



Drücken Sie die Taste MEMORY PAGE so oft, bis die gewünschte Speicherseite angezeigt wird.



Derzeit gewählte Speicherseite

Ausdrucke mit mehreren verschiedenen verkleinerten Bildern

Sie können mehrere Bilder in einer Speicherseite ablegen und dann einen Ausdruck mit diesen verkleinerten Bildern anfertigen. In diesem Abschnitt wird die erforderliche Vorgehensweise beschrieben.

Zum Erstellen von Ausdrucken mit mehreren verkleinerten Bildern sind die nachfolgend beschriebenen Schritte nötig.

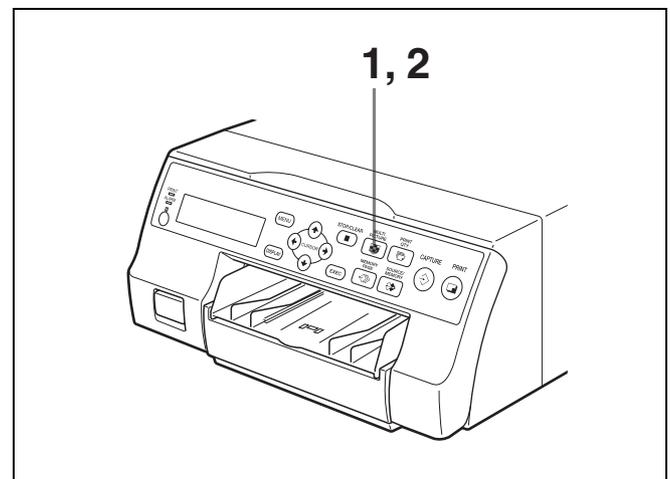
- Festlegen der Anzahl der verkleinerten Bilder (Siehe unten)
- Auswählen der Speicherseite (Siehe Seite 31.)

Auswählen der Anzahl verkleinerter Bilder, die im Speicher abgelegt werden sollen

Zur Auswahl der Anzahl der verkleinerten Bilder stehen zwei Methoden zur Verfügung:

- Verwendung der Taste MULTI PICTURE
- Verwendung des Menüs

So wählen Sie den Typ der verkleinerten Bilder, die im Speicher abgelegt werden sollen, mit der Taste MULTI PICTURE



- 1** Drücken Sie die Taste MULTI PICTURE. Der folgende Bildschirm wird angezeigt. Wenn nach dem Drücken der Taste MULTI PICTURE keine weitere Eingabe erfolgt, wird die aktuelle Einstellung einige Sekunden lang ein- und dann wieder ausgeblendet.



Der derzeit gewählte Typ für die verkleinerten Bilder, die im Speicher abgelegt werden sollen, wird grün dargestellt.

- Wählen Sie den Typ für die verkleinerten Bilder, die im Speicher abgelegt werden sollen, indem Sie die Taste MULTI PICTURE drücken, während der Bildschirm aus Schritt 1 angezeigt wird. Drücken Sie die Taste MULTI PICTURE mehrmals, bis der Typ der zu speichernden verkleinerten Bilder im Videomonitor grün angezeigt wird, oder bis der gewünschte Bildtyp im Druckerfenster erscheint. Durch wiederholtes Drücken von MULTI PICTURE wechselt der Ausdruckstyp für die verkleinerten Bildern wie folgt: 1, 2, 4, 1....

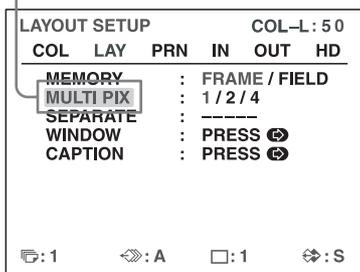
Typ	Anzahl der verkleinerten Bilder
1	1 (Ausdruck in voller Größe)
2	2 (Zwei verkleinerte Bilder)
4	4 (Vier verkleinerte Bilder)

Nach einigen Sekunden wird dieser Bildschirm wieder auf die normale Anzeige zurückgesetzt.

So wählen Sie über das Menü den Typ der verkleinerten Bilder aus, die im Speicher abgelegt werden sollen

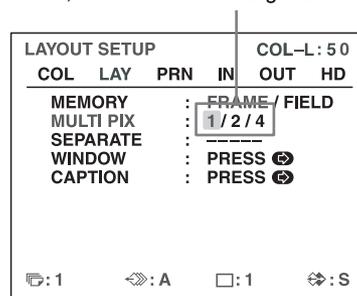
- Rufen Sie das Menü LAYOUT SETUP auf, wie in Schritt 1 unter „Auswählen des Speichermodus“ auf Seite 29 beschrieben.
- Wählen Sie den Eintrag MULTI PIX, indem Sie die Tasten ↑ oder ↓ drücken.

Schalten Sie MULTI PIX auf grün, indem Sie die Tasten ↑ oder ↓ drücken.



- Wählen Sie den Typ der verkleinerten Bilder, die im Speicher abgelegt werden sollen, indem Sie die Tasten ← oder → drücken.

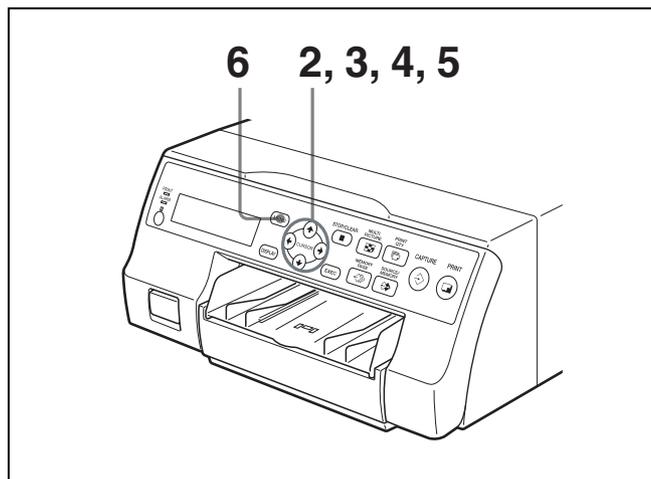
Schalten Sie den Typ der verkleinerten Bilder, die im Speicher abgelegt werden sollen, mit ← oder → auf grün.



- Drücken Sie die Taste MENU. Der normale Bildschirm wird angezeigt.

Auswahl der Videomonitoranzeige nach Abspeicherung eines Bildes

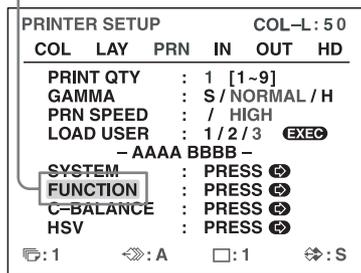
Sie können festlegen, ob nach dem Abspeichern eines Bildes ein Bild im Speicher oder ein Bild der Videoquelle auf dem Videomonitor angezeigt wird.



- Rufen Sie das Menü PRINTER SETUP auf, wie in Schritt 1 unter „Anfertigen von Ausdrucken mit der gewünschten Benutzereinstellungsnummer“ auf Seite 25 erläutert.

- 2** Wählen Sie den Eintrag FUNCTION, indem Sie die Tasten **↑** oder **↓** drücken.

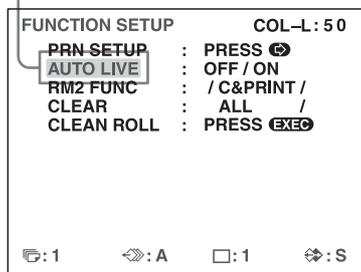
Schalten Sie FUNCTION auf grün, indem Sie die Tasten **↑** oder **↓** drücken.



- 3** Drücken Sie die Taste **→**.
Das Menü FUNCTION SETUP wird angezeigt.

- 4** Wählen Sie AUTO LIVE, indem Sie die Tasten **↑** oder **↓** drücken.

Schalten Sie AUTO LIVE auf grün, indem Sie die Tasten **↑** oder **↓** drücken.



- 5** Wählen Sie mit **←** oder **→** das Bild aus, das nach dem Abspeichern des Bildes auf dem Videomonitor angezeigt werden soll.

Anzeige	Einstellung
Das im Speicher abgelegte Bild erscheint unmittelbar nach dem Abspeichern und wird dauerhaft auf dem Videomonitor angezeigt.	OFF
Das im Speicher abgelegte Bild wird nur kurz nach dem Abspeichern angezeigt. Nach ein paar Sekunden wird wieder die Videoquelle angezeigt, unabhängig davon, ob Sie die Taste CAPTURE drücken.	ON

- 6** Drücken Sie die Taste MENU.
Der normale Bildschirm wird angezeigt.

So kehren Sie zum Menü PRINTER SETUP zurück

Setzen Sie den Cursor in Schritt 6 auf PRN SETUP, und drücken Sie die Taste **→**.

Die Anzeige kehrt wieder zum Menü PRINTER SETUP zurück.

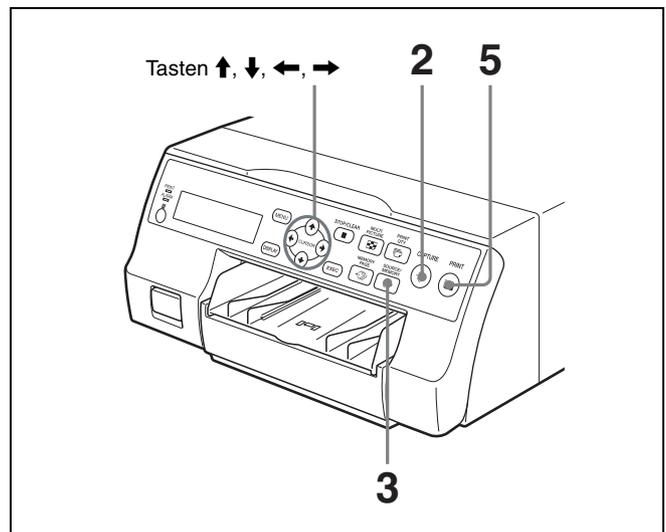
Anfertigen eines Ausdrucks mit mehreren verkleinerten Bildern

In diesem Unterkapitel erfahren Sie, wie Sie Ausdrücke mit mehreren verkleinerten Bildern erstellen. Erläutert wird dies anhand eines Ausdrucks mit vier verkleinerten Bildern.

Vorbereitungen vor Anfertigung eines Ausdrucks mit vier verkleinerten Bildern

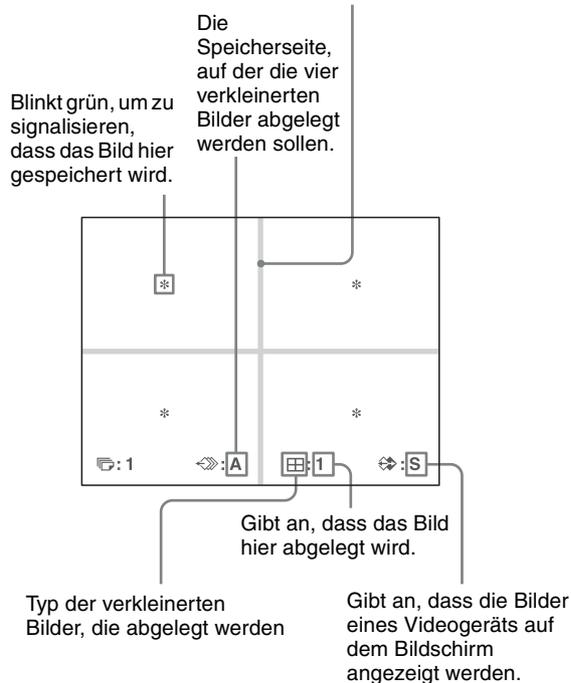
- Überprüfen Sie die Farbqualität des Ausdrucks (z. B. mit der Ziffer für LOAD COLOR). (Siehe Seite 51.)
- Stellen Sie als Layout vier verkleinerte Bilder ein. (Siehe Seite 31.)
- Wählen Sie die entsprechende Speicherseite. (Siehe Seite 31.)
- Legen Sie fest, ob nach dem Ablegen des Bildes im Speicher das Bild im Speicher oder das Quellbild angezeigt werden soll. (Siehe Seite 32.)
- Wählen Sie aus, ob weiße Ränder eingefügt werden sollen. (Siehe Seite 35.)

Die Einstellung für weiße Ränder in Ausdrucken mit vier verkleinerten Bildern kann vor dem Ablegen der vier Bilder in den Speicher gewählt werden.



- 1** Geben Sie Bilder vom Videogerät (Quellbilder) an den Monitor aus.
Verwenden Sie dazu die Bedienelemente an dem Videogerät, das als Videoquelle verwendet wird.

Wenn Sie den Modus verwenden, in dem die Bilder weiß umrandet sind, werden die weißen Ränder auf dem Bildschirm angezeigt.



2 Drücken Sie die Taste CAPTURE in dem Moment, in dem auf dem Bildschirm das Bild angezeigt wird, das Sie ausdrucken möchten.

Das Bild wird in der Position abfotografiert, die durch einen blinkenden grünen Stern auf dem Videomonitor oder durch die Positionsnummer im Druckerfenster in Schritt 1 angezeigt wird. Der blinkende grüne Stern (auch als Cursor bezeichnet) auf dem Videomonitor springt zur nächsten Position, und die Zahl im Druckerfenster erhöht sich um 1.

Der blinkende Cursor springt auf die nächste Position.



Zu diesem Zeitpunkt wird das im Speicher abgelegte Bild auf dem Videomonitor angezeigt. Welches Bild ein paar Sekunden später angezeigt wird, hängt von der Einstellung AUTO LIVE im Menü FUNCTION SETUP ab. (Siehe Seite 32.)

Wenn das im Speicher abgelegte Bild weiter angezeigt wird, fahren Sie mit Schritt 3 fort. Wenn das Bild der Videoquelle angezeigt wird, fahren Sie mit Schritt 4 fort.

3 Drücken Sie die Taste SOURCE/MEMORY. Auf dem Videomonitor wird das Quellbild angezeigt.

4 Wenn das Bild aus dem Speicher dauerhaft auf dem Videomonitor angezeigt wird, wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, bis Sie vier Bilder abfotografiert haben. Wenn auf dem Videomonitor das Quellbild angezeigt wird, wiederholen Sie Schritt 2, bis Sie vier Bilder abfotografiert haben.

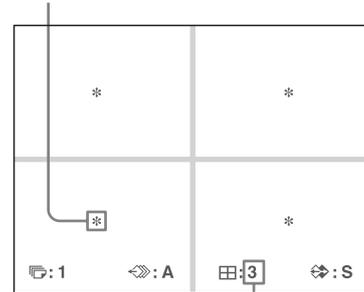
So ersetzen Sie ein abgelegtes Bild

Beispiel: Sie möchten das in der dritten Position abgelegte Bild ersetzen.

① Wählen Sie die dritte Position, in der sich das zu ersetzende Bild befindet, mit den Tasten **↑**, **↓**, **←** oder **→**.

Durch Drücken von **↑**, **↓**, **←** oder **→** bewegt sich der Cursor jeweils horizontal oder vertikal eine Position weiter.

Drücken Sie die Taste **↑**, **↓**, **←** oder **→** erneut, bis der dritte Cursor grün blinkt.



Drücken Sie die Taste **↑**, **↓**, **←** oder **→**, bis eine 3 angezeigt wird.

② Rufen Sie das Quellbild auf dem Videomonitor auf. Ausführliche Informationen zum Anzeigen des Quellbildes erhalten Sie in Schritt 3.

③ Drücken Sie die Taste CAPTURE, sobald das Bild angezeigt wird, das Sie ausdrucken möchten. Das zuvor erfasste Bild wird durch das neu aufgezeichnete Bild ersetzt.

So speichern Sie ein zuvor abfotografiertes Bild

Überspringen Sie die Bilder, die Sie behalten möchten, durch Drücken der Tasten **↑**, **↓**, **←** oder **→**.

5 Drücken Sie die Taste PRINT. Die vier verkleinerten Bilder werden gemeinsam auf ein Blatt Papier gedruckt. Ob weiße Ränder um die Bilder eingefügt werden, hängt von der Einstellung SEPARATE im Menü LAYOUT SETUP ab. (Siehe Seite 35.)

Der Ausdruck ist unscharf

Beim Drucken eines Bildes in voller Größe oder beim Drucken von zwei oder vier verkleinerten Bildern, die im FRAME-Modus abgespeichert wurden, kann es passieren, dass der Ausdruck unscharf ist. Ändern Sie in diesem Fall die Speichermoduseinstellung im Menü LAYOUT SETUP zu FIELD („Auswählen des Speichermodus“ auf Seite 29), und wiederholen Sie den Ausdruck. Dadurch wird zwar die Unschärfe ausgeglichen, doch die Druckqualität verschlechtert sich ein wenig.

Hinweis

Normalerweise sollten Sie Ausdrücke im Modus FRAME anfertigen. Überprüfen Sie die Einstellung im Menü LAYOUT SETUP.

Anfertigen von Ausdrucken mit weißen Rändern

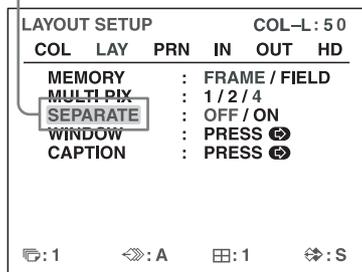
Sie können bei dem Gerät festlegen, ob die Bilder mit oder ohne weißen Rand ausgedruckt werden sollen.

Hinweis

Diese Einstellung gilt auch für Bilder, die im Speicher abgelegt wurden.

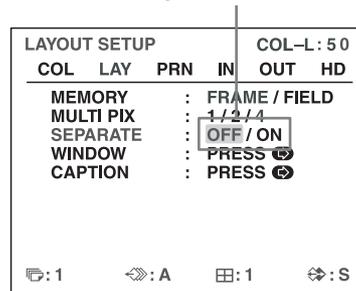
- 1 Rufen Sie das Menü LAYOUT SETUP auf, wie in Schritt 1 unter „Auswählen des Speichermodus“ auf Seite 29 beschrieben.
- 2 Wählen Sie den Eintrag SEPARATE, indem Sie die Tasten \uparrow oder \downarrow drücken.

Schalten Sie SEPARATE auf grün, indem Sie die Tasten \uparrow oder \downarrow drücken.



- 3 Wählen Sie nun durch Drücken von \leftarrow oder \rightarrow , ob die Bilder mit oder ohne weiße Ränder gedruckt werden sollen.

Schalten Sie die gewünschte Einstellung durch Drücken der Tasten \leftarrow oder \rightarrow auf grün.



Gewünschte Aktion	Einstellung
Bilder ohne weiße Ränder drucken.	OFF
Bilder mit weißen Rändern drucken.	ON ^{a)}

- a) Der Ausdruckstyp wird in der Anzeige des Druckermodus im Druckerfenster durch ein F ergänzt. Beispiel: 4F

- 4 Drücken Sie die Taste MENU. Der normale Bildschirm wird angezeigt.

Anfertigen von Ausdrucken mit einer Anmerkung

Anfertigen von Ausdrucken mit einer Anmerkung

Eine Anmerkung, wie ein Kommentar, kann in einem Ausdruck unter dem Bild eingefügt werden. Pro Zeile stehen bis zu 58 Zeichen zur Verfügung.

Informationen zum Menü CAPTION

Anmerkungen werden über das Menü CAPTION eingegeben.

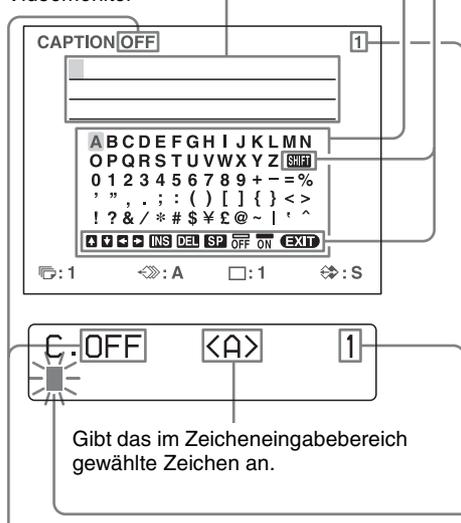
Nachfolgend finden Sie eine kurze Beschreibung der einzelnen Optionen im Menü CAPTION.

Vorgänge, die sich nicht auf die Eingabe von Anmerkungstext beziehen.

Eingabebereich für Zeichen
Das Zeichen oder Symbol, auf dem der Cursor steht, wird grün markiert, und das markierte Zeichen wird eingegeben.

Anzeigebereich für Zeichen
Der grün leuchtende Cursor gibt die Position an, an der ein Zeichen eingefügt werden kann. Die eingegebenen Zeichen werden hier angezeigt.

Videomonitor



Gibt das im Zeicheneingabebereich gewählte Zeichen an.

ON: Wird angezeigt, wenn eine Anmerkung gedruckt wird.
OFF: Wird angezeigt, wenn ein Ausdruck ohne Anmerkungen erfolgt.

Gibt die Position an, an der das Zeichen im Anzeigebereich eingefügt werden soll.

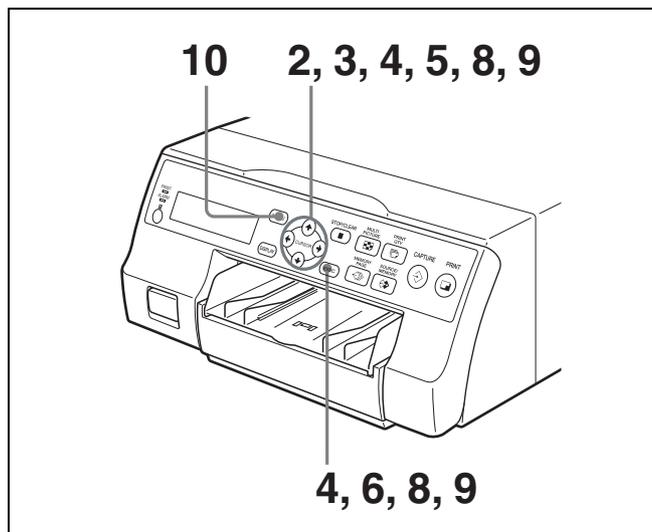
Vorgänge, die sich nicht auf die Eingabe von Text für die Bildunterschriften beziehen

Anzeige im Menü CAPTION	Funktion
INS	Fügt ein Zeichen ein, ohne das markierte Zeichen zu löschen.
DEL	Löscht ein markiertes Zeichen und verschiebt die verbleibenden Zeichen um eine Stelle nach links.
SP	Löscht das Zeichen und fügt stattdessen an Stelle des markierten Zeichens eine Leerstelle ein. Ein Leerzeichen bleibt frei.
OFF	Drucken ohne Anmerkung.
ON	Drucken mit Anmerkung.
EXIT	Rückkehr vom Menü CAPTION zum Menü LAYOUT SETUP.
SHIFT	Hiermit wechseln Sie zwischen Groß- und Kleinbuchstaben.

Eingeben einer Anmerkung

Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um eine Anmerkung einzugeben.

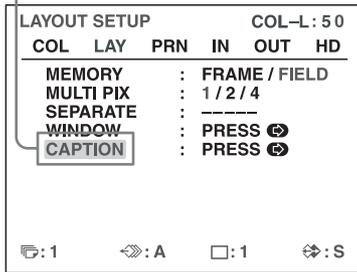
Die Einstellung bleibt gültig, bis Sie eine neue Einstellung eingeben, selbst wenn Sie das Gerät ausschalten.



1 Rufen Sie das Menü LAYOUT SETUP auf, wie in Schritt 1 unter „Auswählen des Speichermodus“ auf Seite 29 beschrieben.

- 2 Wählen Sie den Eintrag CAPTION, indem Sie die Tasten ↑ oder ↓ drücken.

Schalten Sie CAPTION auf grün, indem Sie die Tasten ↑ oder ↓ drücken.



- 3 Drücken Sie die Taste →.
Das Menü CAPTION wird angezeigt.

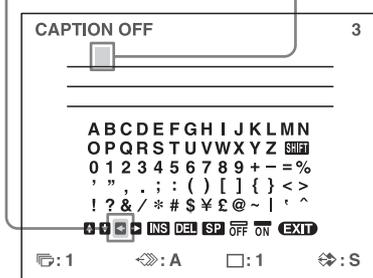
- 4 Setzen Sie den Cursor (die grüne Linie) an die Stelle, an der das Zeichen im Zeicheneingabefeld eingefügt werden soll.

So bewegen Sie den Cursor

- 1 Verschieben Sie den grünen Cursor im Zeicheneingabefeld durch Betätigung der Tasten ↑, ↓, ← oder → in Pfeilrichtung.
- 2 Drücken Sie die Taste EXEC. Bei jedem Drücken von EXEC bewegt sich der Cursor um eine Stelle in die angegebene Richtung.

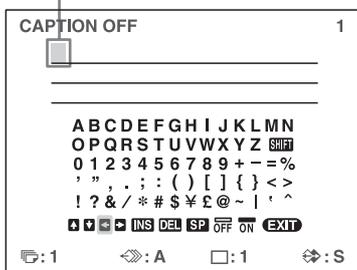
Beispiel: Verschieben des Cursors um zwei Stellen nach links.

- 1 Markieren Sie die Taste ← grün. Der Cursor befindet sich derzeit an dieser Stelle (grün hervorgehoben).



- 2 Drücken Sie zweimal die Taste EXEC.

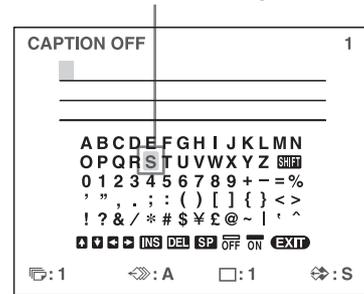
Der blinkende Cursor bewegt sich auf diese Position.



- 5 Wählen Sie das Zeichen, das Sie eingeben möchten, durch Drücken der Tasten ↑, ↓, ← oder →.

Beispiel: Geben Sie ein S ein.

Markieren Sie S mit den Tasten ↑, ↓, ← oder → grün. Der Buchstabe S blinkt grün.



Hinweise zum Eingeben von Zeichen im Druckerfenster:

Es wird empfohlen, die einzugebenden Zeichen durch Drücken von ← oder → im Druckerfenster anzuzeigen.

Der Cursor befindet sich am rechten Rand:

Wenn Sie die Taste → drücken, bewegt sich der Cursor zum linken Rand der nächsten Zeile. Befindet sich der Cursor beispielsweise auf N, bewegt er sich durch Drücken der Taste → auf den Buchstaben O links in der nächsten Zeile.

So wählen Sie Groß- oder Kleinschreibung aus

Sie können die Buchstaben im Zeicheneingabefeld als Groß- und Kleinschreibung darstellen.

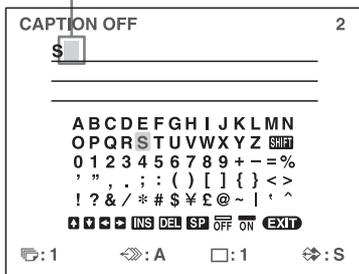
- 1 Markieren Sie SHIFT grün, indem Sie im Videomonitor die Taste ↑, ↓, ← oder → drücken. Sie können auch die Einträge SHIFT bzw. shift im Druckerfenster aufrufen. Wenn die Zeichen im Zeicheneingabefeld in Großbuchstaben angezeigt werden, wird im Druckerfenster shift in Kleinbuchstaben abgezeigt. Wenn Kleinbuchstaben angezeigt werden, lautet die Anzeige SHIFT.
- 2 Drücken Sie die Taste EXEC. Im Zeicheneingabefeld werden Großbuchstaben in Kleinbuchstaben umgewandelt bzw. Kleinbuchstaben in Großbuchstaben.

Hinweis

Bereits eingegebene (und im Zeicheneingabefeld angezeigte) Zeichen werden nicht geändert, selbst wenn die Buchstaben im Zeicheneingabefeld geändert werden.

- 6** Drücken Sie die Taste EXEC.
Das in Schritt 5 gewählte Zeichen wird an der Stelle angezeigt, an der sich der Cursor im Zeicheneingabefeld befindet, und der Cursor verschiebt sich zur nächsten Stelle.

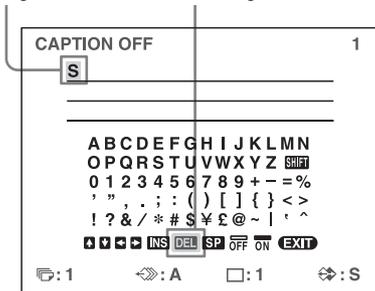
Der Cursor verschiebt sich auf diese Position.



Korrektur eines falschen Zeichens im obenstehenden Beispiel

- ① Wählen Sie **←** durch Drücken der Tasten **↑**, **↓**, **←** oder **→**, und drücken Sie dann die Taste EXEC.
Der Cursor bewegt sich eine Stelle nach links, und das in Schritt 5 eingegebene Zeichen wird grün markiert.
- ② Wählen Sie DEL mit den Tasten **↑**, **↓**, **←** oder **→** aus.

Leuchtet grün Markieren Sie DEL mit der Taste **↑**, **↓**, **←** oder **→** grün. DEL blinkt grün.



- ③ Drücken Sie die Taste EXEC.
Das in Schritt ① gewählte Zeichen wird gelöscht. Wenn sich das gelöschte Zeichen zwischen anderen zuvor eingegebenen Zeichen befindet, werden die Zeichen hinter dem gelöschten Zeichen je um eine Stelle nach links verschoben.

- 7** Wiederholen Sie die Schritte 4, 5 und 6, um die restlichen Zeichen der Anmerkung einzugeben.

So geben Sie ein Leerzeichen ein

- ① Setzen Sie den grünen Cursor an die Stelle, an der das Leerzeichen eingefügt werden soll.
- ② Wählen Sie SP mit der Taste **↑**, **↓**, **←** oder **→** aus.

- ③ Drücken Sie die Taste EXEC.
Es wird ein einzelnes Leerzeichen eingefügt, und der grüne Cursor bewegt sich eine Stelle weiter.

So ersetzen Sie ein zuvor eingegebenes Zeichen, ohne die Anzahl der Zeichen zu ändern

Bereits eingegebene Zeichen können durch neue Zeichen ersetzt werden.

- ① Setzen Sie den grünen Cursor auf das Zeichen, das Sie ersetzen möchten. Gehen Sie dazu wie in Schritt 4 beschrieben vor.
- ② Ersetzen Sie das ungültige Zeichen durch das richtige Zeichen. Befolgen Sie dabei das in den Schritten 5 und 6 beschriebene Verfahren.
Das zuvor eingegebene Zeichen wird durch das neue Zeichen ersetzt.

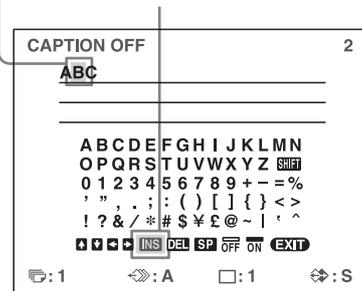
So fügen Sie Zeichen in der Mitte ein

- ① Setzen Sie den Cursor auf die Stelle, an der das Zeichen eingefügt werden soll. Befolgen Sie dabei das in Schritt 4 beschriebene Verfahren.
- ② Wählen Sie INS durch Drücken der Taste **↑**, **↓**, **←** oder **→** aus. Drücken Sie anschließend die Taste EXEC.
Zwischen den Zeichen wird ein einzelnes Leerzeichen eingefügt, und der Cursor wird auf das Leerzeichen gesetzt.
- ③ Geben Sie das gewünschte Zeichen ein.
Wenn Sie die Einstellung CAPTION ON/OFF ändern müssen, fahren Sie mit Schritt 8 fort.
Wenn nicht, fahren Sie mit Schritt 9 fort.

Beispiel: Einfügen eines Zeichens zwischen A und B.

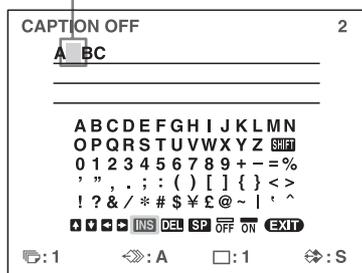
- ① Setzen Sie den Cursor auf B. (B wird grün hervorgehoben.)

- ② Markieren Sie INS. (INS blinkt grün.)
Drücken Sie anschließend die Taste EXEC.



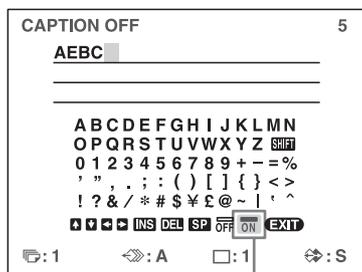
Zwischen A und B wird ein einzelnes Leerzeichen eingefügt, und der grüne Cursor wird auf das Leerzeichen gesetzt.

Cursor (leuchtet grün)



8 Setzen Sie die Funktion CAPTION ON/OFF auf ON.

- ① Wählen Sie ON mit der Taste ↑, ↓, ← oder → aus.

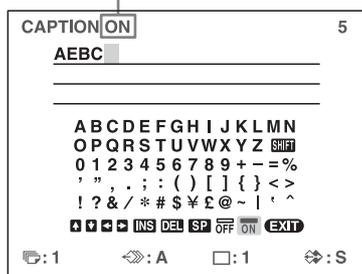


Markieren Sie ON mit der Taste ↑, ↓, ← oder →. ON blinkt grün.

Wählen Sie OFF, um Ausdrucke ohne Anmerkungen zu erstellen.

- ② Drücken Sie die Taste EXEC.

Die Anzeige wechselt von OFF zu ON.



- 9 Markieren Sie nach Eingabe der Anmerkung die Option EXIT. Drücken Sie dazu die Taste ↑, ↓, ← oder →, und drücken Sie dann die Taste EXEC. Das Menü LAYOUT SETUP wird angezeigt.

- 10 Drücken Sie die Taste MENU.

Hinweis

Die in den Schritten 4 bis 7 eingegebenen Zeichen werden nach Abschluss des Vorgangs in Schritt 7 gespeichert. Die Zeichen bleiben auch nach dem Ausschalten des Druckers gespeichert.

Löschen von im Speicher abgelegten Bildern

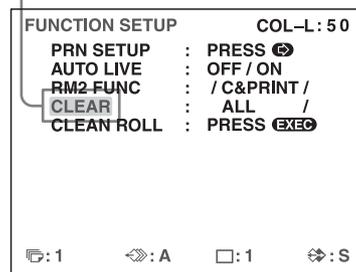
Mit der Taste STOP/CLEAR können Sie entweder einzelne verkleinerte Bilder aus einer Speicherseite oder sämtliche Bilder aus einer einzelnen oder aus allen Speicherseiten löschen.

Ob die Bilder von allen Speicherseiten oder nur von einer einzelnen Speicherseite gelöscht werden, hängt von der Einstellung CLEAR im Menü FUNCTION SETUP ab. Da die Taste STOP/CLEAR während des Druckvorgangs als STOP-Taste fungiert, können während eines Druckvorgangs keine Bilder gelöscht werden.

Einstellen der Funktion der Taste STOP/CLEAR

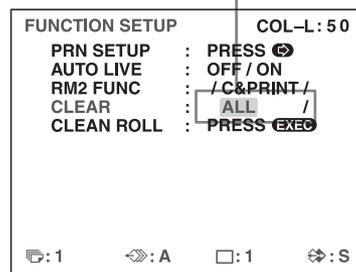
- 1 Rufen Sie das Menü FUNCTION SETUP auf, wie in den Schritten 1 bis 3 unter „Auswahl der Videomonitordanzeige nach Abspeicherung eines Bildes“ auf Seite 32 beschrieben.
- 2 Wählen Sie CLEAR, indem Sie die Taste ↑ oder ↓ drücken.

Heben Sie CLEAR grün hervor, indem Sie die Taste ↑ oder ↓ drücken.



- 3 Wählen Sie die Funktion der Taste STOP/CLEAR durch Drücken der Taste ← oder →.

Markieren Sie die gewünschte Funktion durch Drücken der Taste ← oder →.



Gewünschte Aktion	Einstellungen
Bilder auf allen Speicherseiten löschen.	ALL
Bilder auf einer einzelnen Speicherseite löschen.	PAGE
Verkleinertes Bild löschen.	PART
Funktion als CLEAR-Taste aufheben.	OFF

- 4** Wählen Sie PRN SETUP, indem Sie die Taste **↑** oder **↓** drücken. Drücken Sie dann die Taste **→**. Das Menü PRINTER SETUP wird angezeigt. Sobald die Funktion der Taste STOP/CLEAR festgelegt wurde, trägt STOP/CLEAR diese Funktion so lange, bis die Einstellung geändert wird.

So kehren Sie zum normalen Bildschirm zurück
Drücken Sie die Taste MENU.

Löschen von im Speicher abgelegten Bildern

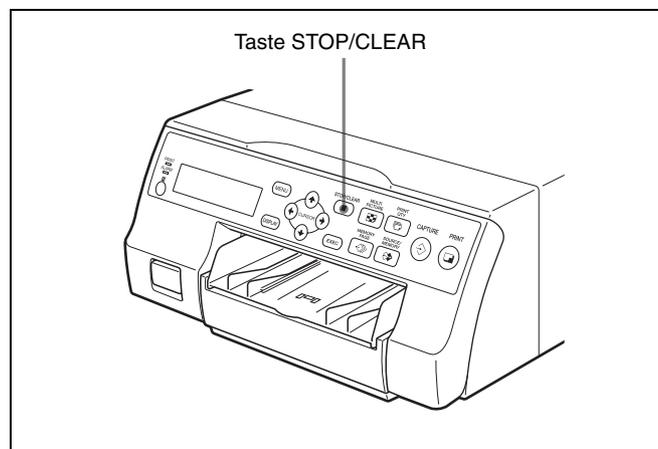
Hinweis

Einmal gelöschte Bilder können nicht wiederhergestellt werden.

Gleichzeitiges Löschen von Bildern auf allen Speicherseiten

Maßnahmen vor dem Löschen von Bildern auf allen Speicherseiten

Setzen Sie im Menü FUNCTION SETUP die Funktion CLEAR auf ALL.



Drücken Sie die Taste STOP/CLEAR.
Alle im Drucker gespeicherten Bilder werden gelöscht.

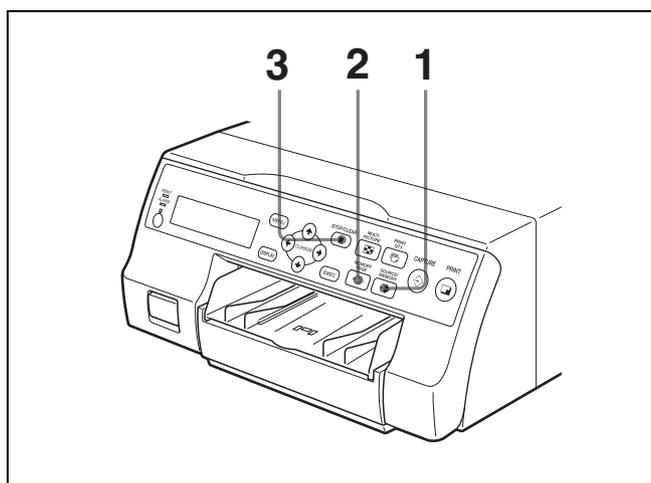
Hinweise

- Auch wenn Sie bei der Anzeige des Quellbilds auf dem Videomonitor die Taste STOP/CLEAR drücken, wird das Speicherbild angezeigt, und es werden keine Bilder auf den Speicherseiten gelöscht. Drücken Sie die Taste STOP/CLEAR in diesem Fall erneut. Alle im Drucker gespeicherten Bilder werden gelöscht.
- Ein Bild, das derzeit gedruckt werden, kann nicht gelöscht werden.

Löschen von Bildern auf einer bestimmten Speicherseite

Maßnahmen vor dem Löschen der Bilder

Setzen Sie im Menü FUNCTION SETUP die Funktion CLEAR auf PAGE.

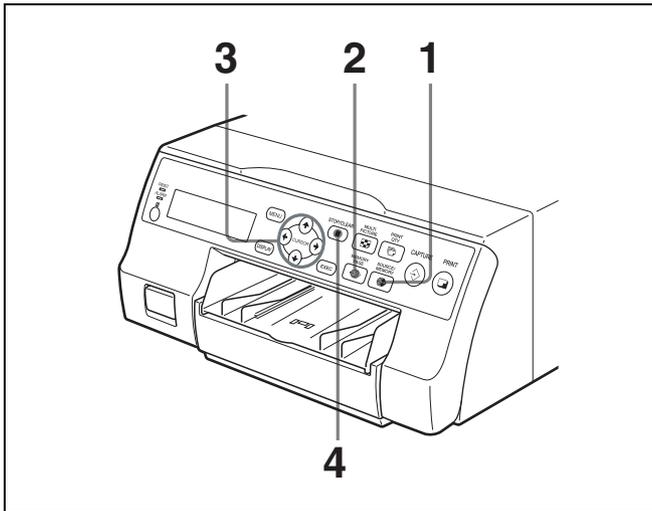


- 1** Drücken Sie die Taste SOURCE/MEMORY, wenn das Quellbild auf dem Videomonitor angezeigt wird. Das im Speicher abgelegte Bild wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- 2** Wählen Sie über die Taste MEMORY PAGE die Speicherseite, von der die Bilder gelöscht werden sollen.
- 3** Drücken Sie die Taste STOP/CLEAR. Die Bilder auf der in Schritt 2 gewählten Speicherseite werden gelöscht.

Löschen einzelner verkleinerter Bilder

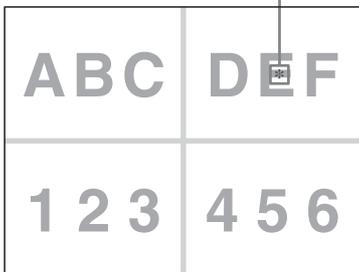
Maßnahmen vor dem Löschen der Bilder

Setzen Sie im Menü FUNCTION SETUP die Funktion CLEAR auf PART.



- 1 Drücken Sie die Taste SOURCE/MEMORY, wenn das Quellbild auf dem Videomonitor angezeigt wird. Das im Speicher abgelegte Bild wird auf dem Bildschirm angezeigt.
- 2 Wählen Sie über die Taste MEMORY PAGE die Speicherseite, von der das verkleinerte Bild gelöscht werden soll.
- 3 Wählen Sie durch mit **↑**, **↓**, **←** oder **→** das verkleinerte Bild, das Sie löschen möchten.

Sorgen Sie dafür, dass der Cursor auf dem zu löschenden verkleinerten Bild grün blinkt.

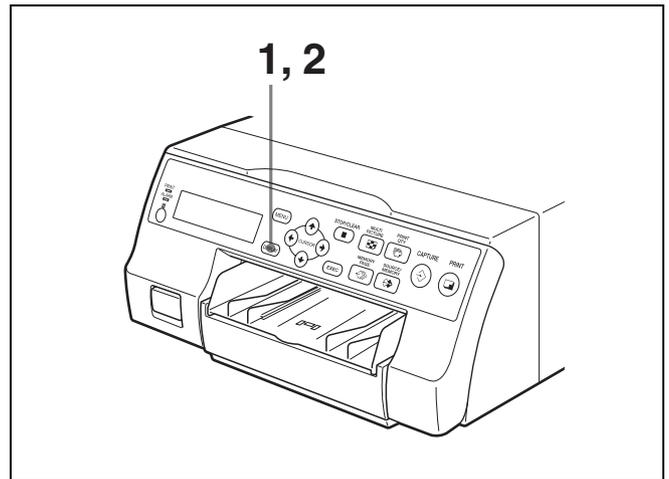


- 4 Drücken Sie die Taste STOP/CLEAR. Das in Schritt 3 gewählte verkleinerte Bild wird gelöscht.

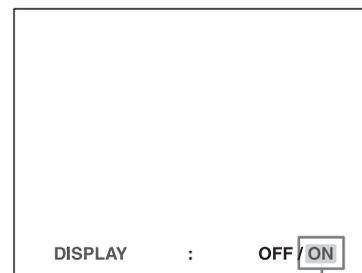
Löschen der Bildschirmanzeige auf dem Videomonitor

Sie können auf dem Videomonitor angezeigte Zeichen (Q1, A usw.) ausblenden, wenn beispielsweise das von der Bildschirmanzeige verdeckte Bild schwer zu sehen ist. Die Druckerfunktion ist die gleiche, auch wenn diese Zeichen nicht auf dem Videomonitor angezeigt werden. Da die gleichen Zeichen auch im Druckerfenster angezeigt werden, achten Sie bei der Ausführung von Funktionen einfach auf die Zeichen im Druckerfenster.

Weitere Informationen zum Anzeigen des Farbbandtyps und der verbleibenden Menge Farbband erhalten Sie unter „Anzeigen des Typs und der verbleibenden Menge des Farbbandes“ auf Seite 67.



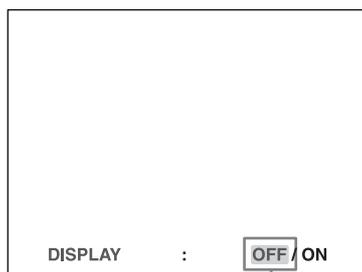
- 1 Drücken Sie die Taste DISPLAY. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt. Einige Sekunden später kehrt der Videomonitor wieder zum normalen Bildschirm zurück.



Die derzeit gewählte Einstellung leuchtet grün.

- 2 Wählen Sie OFF. Drücken Sie die Taste DISPLAY mehrfach, solange das in Schritt 1 angezeigte Fenster eingblendet wird, bis die Farbe der Meldung OFF auf dem Videomonitor auf grün wechselt oder bis OFF im Druckerfenster in Großbuchstaben angezeigt wird.

Beim wiederholten Drücken der Taste DISPLAY wechselt die Einstellung in folgender Reihenfolge:
ON → OFF → ON ...



Schalten Sie OFF auf grün.

So zeigen Sie Zeichen auf dem Videomonitor an

Wählen Sie ON.

So stellen Sie die Monitoranzeige über das Menü ein

Ob auf dem Videomonitor Zeichen angezeigt werden, können Sie festlegen, indem Sie die Option DISPLAY im Menü OUTPUT SETUP auf ON oder OFF setzen. Die Einstellung der Taste DISPLAY ändert sich entsprechend der Einstellung für DISPLAY im Menü OUTPUT SETUP und umgekehrt.

Anzeigen eines Bildes, das durch ein Menü verdeckt ist

Sie können das Menü vorübergehend ausblenden, indem Sie die Taste DISPLAY gedrückt halten.

Hinweis

Fehlermeldungen werden unabhängig von der Einstellung für die Monitoranzeige immer angezeigt.

Folgende Funktionen können über die Menüs eingestellt werden

Der Drucker kann unterschiedlich konfiguriert werden. Wenn Sie einmal die Einstellungen angepasst und gespeichert haben, arbeitet der Drucker so lange mit diesen Einstellungen, bis die Werte wieder verändert werden. Sie können den Drucker je nach dem beabsichtigten Zweck, den angeschlossenen Geräten oder Ihren Wünschen konfigurieren. Dabei können bis zu drei Einstellungen als Benutzereinstellungen gespeichert werden, d. h. Benutzereinstellung 1, 2 und 3. Folgende Funktionen können im Menü eingestellt werden:

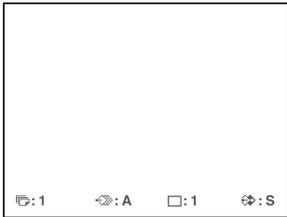
Menü	Einzustellende Funktion	Referenzseiten
COLOR ADJUST	Einstellen der Farbe für den Ausdruck (Farbintensität und Kontrast) und Schärfe	51
LAYOUT SETUP	Auswahl des Speichermodus	29
	Auswahl der Art des Ausdrucks	31
	Einstellung eines weißen Randes um mehrere verkleinerte Bilder	35
WINDOW SETUP	Beseitigung schwarzer Streifen auf dem Ausdruck	54
CAPTION	Eingeben einer Anmerkung	36
PRINTER SETUP	Einstellen der Anzahl der Ausdrücke	26
	Einstellen des Farbtons auf dem Ausdruck	53
	Auswahl der Druckgeschwindigkeit	24

Menü	Einzustellende Funktion	Referenzseiten	
SYSTEM SETUP	Einstellen der Helligkeit im Druckerfenster	66	
	Einstellen des Fachbeleuchtungsmodus	66	
	Einstellen der Anzeige für die Reinigungsmeldung	66	
	Einstellen der Baudrate für die Verbindung mit dem Computer	67	
	Auswahl der akustischen Signale für Betriebs- und Fehlermeldungen	66	
	Einstellen des Kontrasts für die Ausdrücke	49	
	Ausdrucken der Menüeinstellungen	67	
	Speichern der Benutzereinstellungen	67	
USER NAME	Bearbeiten des Benutzernamens	67	
FUNCTION SETUP	Auswählen des nach dem Ablegen des Bildes im Speicher angezeigten Bildes (Quellbild oder Speicherbild)	32	
	Zuweisen der Funktion für die Fernbedienung an Anschluss REMOTE 2	65	
	Einstellen der Funktion der Taste CLEAR	39	
COLOR BALANCE	Einstellen der Farbbalance	55	
HSV	Anpassen der Farben für den Ausdruck (individuell anpassbar)	57	
HDTV SETUP	Auswählen des Eingangssignals	62	
	Auswählen der Art des Eingangssignals	62	
	Auswählen des Eingangssignalformats	62	
	Auswählen der Synchronisierungsmethode für Eingangssignale	63	
	Auswählen der Art des Ausgangssignals	63	
	Auswählen der Methode für die Herunterkonvertierung	64	
	INPUT SETUP	Auswählen des Eingangssignals	20
		Kompensieren der Eingangssignale	49

Menü	Einzustellende Funktion	Referenzseiten
OUTPUT SETUP	Löschen der Bildschirmanzeige	41
	Auswählen, ob die Informationen zum Farbband angezeigt werden	67
	Auswählen des Ausgangssignals vom Drucker	50
	Einstellen der Synchronisation des Druckers mit dem internen, im Kanal G der RGB-Signale integrierten Sync-Signal	15
	Anpassen der Farbe des Videomonitors an die Farbe des Ausdrucks	50

Menüstruktur

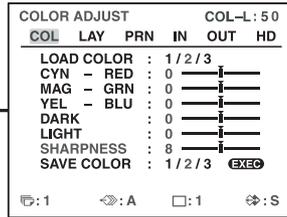
Normale Bildschirmanzeige



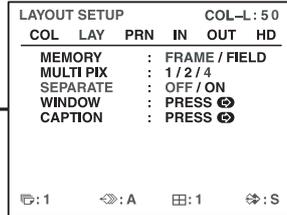
Drücken Sie die Taste MENU.

Die Referenzseiten zu den einzelnen Menüs können Sie der Tabelle „Folgende Funktionen können über die Menüs eingestellt werden“ auf Seite 43 entnehmen.

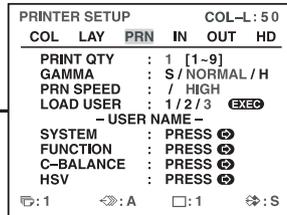
Das Menü COLOR ADJUST



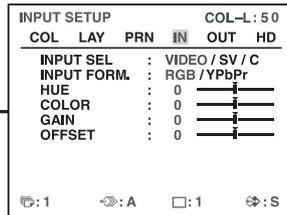
Das Menü LAYOUT SETUP



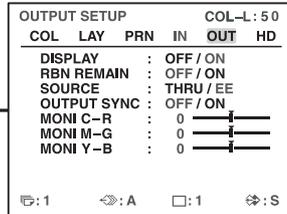
Das Menü PRINTER SETUP



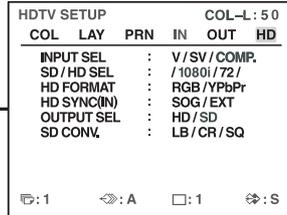
Das Menü INPUT SETUP



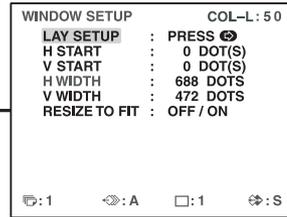
Das Menü OUTPUT SETUP



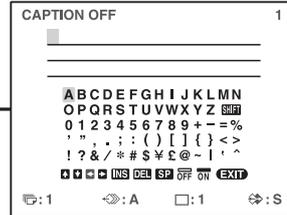
Das Menü HDTV SETUP



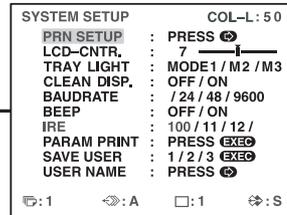
Das Menü WINDOW SETUP



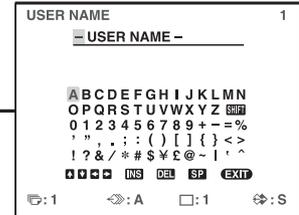
Das Menü CAPTION



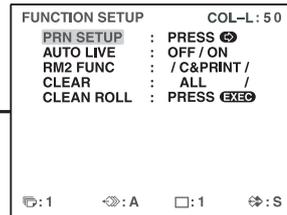
Das Menü SYSTEM SETUP



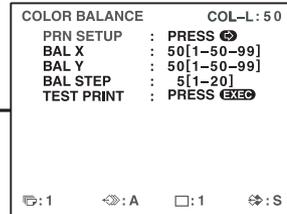
Das Menü USER NAME



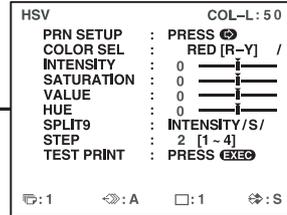
Das Menü FUNCTION SETUP



Das Menü COLOR BALANCE



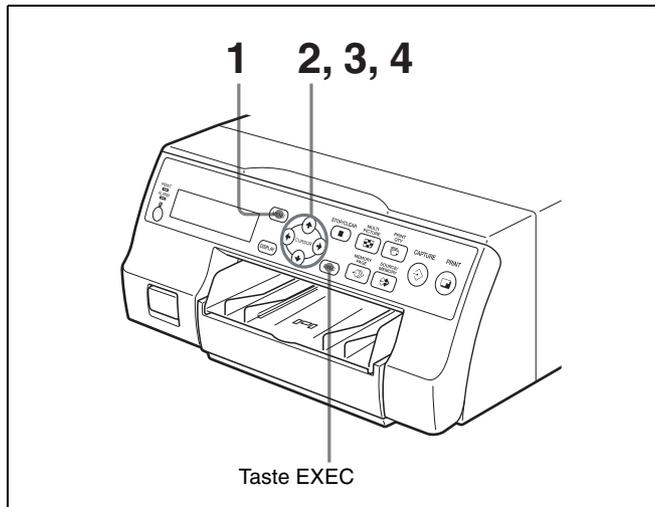
Das Menü HSV



Einstellung

Grundlegende Menüfunktionen

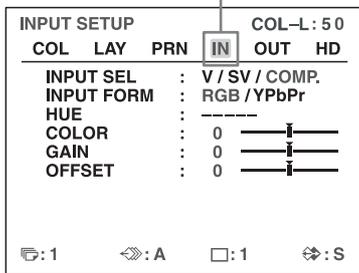
In diesem Abschnitt wird neben der Anzeige des Videomonitors auch das Druckerfenster erläutert.



Einstellung

- 1 Drücken Sie die Taste MENU.
Das zuvor ausgewählte Menü wird angezeigt.

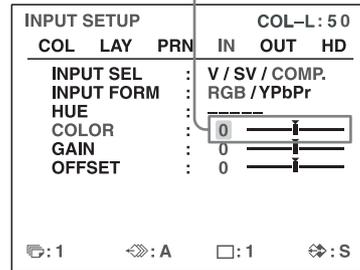
Das derzeit auf dem Bildschirm angezeigte Menü leuchtet grün.



Der Name des derzeit angezeigten Menüs erscheint in Großbuchstaben.

Befindet sich der (grün hervorgehobene) Cursor nicht auf der obersten Zeile:
Bewegen Sie den Cursor mit der Taste **↑** oder **↓** in die oberste Zeile.

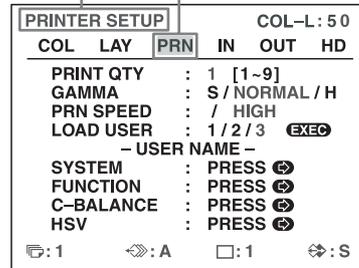
Der Cursor befindet sich nicht in der obersten Zeile.



- 2 Rufen Sie das gewünschte Menü mit der Taste **←** oder **→** auf.

Beispiel: So zeigen Sie das Menü PRINTER SETUP an

Schalten Sie PRN auf grün, indem Sie die Taste **←** oder **→** drücken. Daraufhin wird das Menü PRINTER SETUP angezeigt.

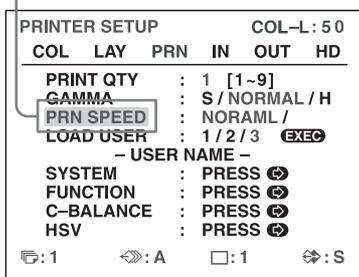


Zeigen Sie PRN mit der Taste **←** oder **→** in Großbuchstaben an. Das Menü PRINTER SETUP wird angezeigt.

- 3 Wählen Sie die gewünschte Option mit der Taste **↑** oder **↓** aus.

Beispiel: Auswählen der Option PRN SPEED im Menü PRINTER SETUP

Schalten Sie den Eintrag PRN SPEED auf grün, indem Sie die Taste **↑** oder **↓** drücken.



Drücken Sie die Taste **↑** oder **↓**, bis PRN SPEED angezeigt wird.

- 4 Ändern Sie die Einstellung durch Drücken der Taste **←** oder **→**.

So ändern Sie die Einstellung:

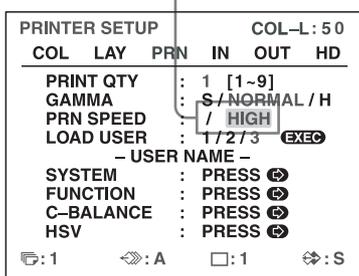
Schalten Sie die gewünschte Auswahl mit der Taste **←** oder **→** auf grün.

Hinweis

Wenn an beiden Enden oder am rechten oder linken Ende einer Auswahl ein / angezeigt wird, stehen in dieser Richtung weitere Optionen zur Verfügung. Drücken Sie die Taste **←** oder **→**, um mehr Optionen anzuzeigen.

Beispiel: Auswahl der Druckgeschwindigkeit HIGH für die Option PRN SPEED im Menü PRINTER SETUP

Schalten Sie HIGH mit der Taste **←** oder **→** auf grün.



Zeigen Sie HIGH mit der Taste **←** oder **→** in Großbuchstaben an.

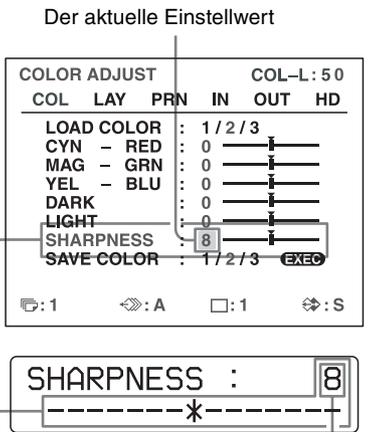
Anzeige von - - - - - bei der Auswahl:

- - - - - wird angezeigt, wenn die Änderung der Auswahl ungültig ist. Die folgende Tabelle gibt an, in welchen Fällen eine Auswahl nicht möglich ist.

Ausgewähltes Objekt	Diese Option kann nicht ausgewählt werden (bei einer Auswahl wird - - - - - angezeigt)
1 wird für MULTI PIX im Menü LAYOUT SETUP ausgewählt.	SEPARATE (Menü LAYOUT SETUP)
Für INPUT SEL wird im Menü INPUT SETUP oder im Menü HDTV SETUP die Option COMP. gewählt.	HUE (Menü INPUT SETUP)
Für INPUT SEL wird im Menü INPUT SETUP oder im Menü HDTV SETUP die Option COMP. gewählt, und im Menü HDTV SETUP wird für SD/HD SEL die Option 720p gewählt. -ODER- Für SD/HD SEL wird AUTO gewählt, und der Eingangssignalmodus 720p ist aktiviert.	MEMORY (Menü LAYOUT SETUP)
Für INPUT FORM. wird im Menü INPUT SETUP die Option YPbPr gewählt. -ODER- Für INPUT SEL wird im Menü INPUT SETUP oder im Menü HDTV SETUP die Option COMP. gewählt, und im Menü HDTV SETUP wird für SD/HD SEL die Option 1080i oder 720p gewählt. -ODER- Für OUPUT SEL wird im Menü HDTV SETUP die Option HD gewählt, während HDTV-Signale im Modus AUTO eingespeist werden.	OUTPUT SYNC (Menü OUTPUT SETUP)
Für SD/HD SEL wird im Menü HDTV SETUP die Option AUTO gewählt. -ODER- Für HD FORMAT wird im Menü HDTV SETUP die Option YPbPr gewählt.	HD SYNC (IN) (Menü HDTV SETUP)
Für OUTPUT SEL wird im Menü HDTV SETUP die Option HD gewählt.	SD CONV. (Menü HDTV SETUP)

So ändern Sie die Einstellwerte:

Drücken Sie die Taste \leftarrow oder \rightarrow , um die Einstellwerte zu verringern oder erhöhen.



Der Einstellwert erhöht sich jedes Mal, wenn Sie die Taste \rightarrow drücken. Er verringert sich jedes Mal, wenn Sie die Taste \leftarrow drücken.

So setzen Sie die Werte auf die Werkseinstellung zurück:

Positionieren Sie den Cursor auf dem Objekt, das auf die Standardwerte zurückgesetzt werden soll, und drücken Sie dann gleichzeitig die Tasten \leftarrow und \rightarrow .

Beim Anzeigen von Untermenüs:

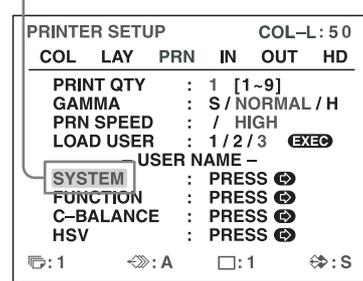
Wenn Untermenüs vorhanden sind, wird im Auswahlteil des Menüs die Meldung PRESS [>] angezeigt. Wählen Sie das gewünschte Untermenü mit der Taste \uparrow oder \downarrow aus, und drücken Sie anschließend die Taste \rightarrow .

Beispiel: Im Menü PRINTER SETUP

Anzeige des Untermenüs SYSTEM SETUP: Wählen Sie SYSTEM mit der Taste \uparrow oder \downarrow , und drücken Sie dann die Taste \rightarrow .

Das Menü SYSTEM SETUP wird angezeigt.

Schalten Sie SYSTEM mit der Taste \uparrow oder \downarrow auf grün, und drücken Sie dann die Taste \rightarrow .

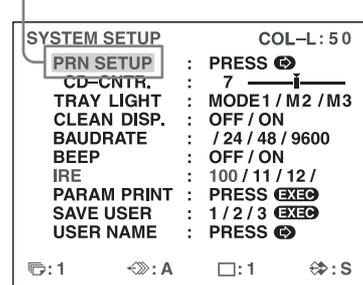


Drücken Sie die Taste \uparrow oder \downarrow , bis SYSTEM angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste \rightarrow .

So verlassen Sie das Untermenü:

Wählen Sie das Menü in der obersten Zeile aus, und drücken Sie dann die Taste \rightarrow .

Schalten Sie PRN SETUP mit der Taste \uparrow oder \downarrow auf grün, und drücken Sie dann die Taste \rightarrow .



Drücken Sie die Taste \uparrow oder \downarrow , bis PRN SETUP angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste \rightarrow .

Einstellen von Farbe und Bildqualität

Kompensieren der Eingangssignale

Ein unter schlechten Bedingungen aufgenommenes Videobild kann auch von schlechter Farbqualität sein. Wenn das Signal ein NTSC- oder PAL-FBAS-Videosignal ist oder separate Luminanz- (Y) und Chrominanz- (C) Signale vorhanden sind, können Sie die Farbe und den Pegel des Eingangssignals in einem gewissen Umfang korrigieren.

Hinweis

Bilder, die einmal im Speicher abgelegt wurden, können nicht mehr geändert werden. Wenn Sie Änderungen vornehmen möchten, speichern Sie dieses Bild anschließend erneut ab.

Bestätigung

Wenn das Speicherbild auf dem Videomonitor angezeigt wird, drücken Sie die Taste SOURCE/MEMORY, um das Bild von der Videoquelle anzuzeigen.

Optionen zur Kompensation der Eingangssignale

INPUT SETUP		COL-L: 50			
COL	LAY	PRN	IN	OUT	HD
INPUT SEL	:	V / SV / COMP.			
INPUT FORM	:	RGB / YPbPr			
HUE	:	-----			
COLOR	:	0	-----		
GAIN	:	0	-----		
OFFSET	:	0	-----		

⏪: 1 ⏩: A □: 1 ⏪: S

Einstellen von Farbintensität, Farbton, Kontrast und Helligkeit

Einstellung	Menüoption	Zu betätigende Taste und Ergebnis	
		Taste ←	Taste →
	(Anpassungsbereich)		
Farbton	HUE ^{a)} (-14 bis 0 bis 14)	Der Farbton wird stärker purpurfarben.	Der Farbton wird stärker grünlich.
Farbintensität	COLOR ^{b)} (OFF bis 0 bis 14)	Die Farbintensität nimmt ab.	Die Farbintensität nimmt zu.
Kontrast	GAIN (-14 bis 0 bis 14)	Der Kontrast nimmt ab.	Der Kontrast nimmt zu.
Helligkeit	OFFSET ^{c)} (-14 bis 0 bis 14)	Wird dunkler.	Wird heller.

- Stellen Sie die Farbe so ein, dass die Hautfarbe natürlich aussieht. Für die Einstellung HUE können Sie die Farbintensität und den Farbton eines NTSC- und PAL-FBAS-Videosignals oder eines separaten Luminanz- (Y) und Chrominanz- (C) Signals korrigieren.
- Bei der Einstellung von Markierung -14 wird OFF angezeigt, und das auf dem Videomonitor angezeigte Bild wird schwarzweiß.
- Bei der Einspeisung eines Gerätesignals (RGB oder YPbPr) kann OFFSET nicht unter 0 gesetzt werden.

Einstellen des Kontrasts der Ausdrucke

Wenn Sie den Kontrast der Ausdrucke ändern möchten, ohne den Kontrast auf dem Videomonitor zu ändern, kompensieren Sie den Eingangsspiegel im Menü SYSTEM SETUP mit der Menüoption IRE.

Optionen zum Einstellen des Kontrasts der Ausdrucke

SYSTEM SETUP		COL-L: 50
PRN SETUP	:	PRESS ⏪
LCD-CNTR.	:	7 -----
TRAY LIGHT	:	MODE1 / M2 / M3
CLEAN DISP.	:	OFF / ON
BAUDRATE	:	124 / 48 / 9600
BEEP	:	OFF / ON
IRE	:	100 / 11 / 12 /
PARAM PRINT	:	PRESS EXEC
SAVE USER	:	1 / 2 / 3 EXEC
USER NAME	:	PRESS ⏪

⏪: 1 ⏩: A □: 1 ⏪: S

Der ausgewählte IRE-Wert wird dreistellig angezeigt.

Bei	IRE-Wert (der gewählte IRE-Wert wird vierstellig angezeigt)
Zurücksetzen auf die Standardeinstellung	10 → 100
etwas blassem Ausdruck	11 → 110
blassem Ausdruck	12 → 120
sehr blassem Ausdruck	13 → 130

Hinweise

- Kompensieren Sie das Eingangssignal nicht zu stark. Dadurch wird der Ausdruck insgesamt dunkel.
- Damit die Anpassung auf dem Ausdruck umgesetzt wird, muss ein neues Bild gespeichert werden.

Anpassen der Farbe des Videomonitors an die Druckerfarbe

Um die Farbe des Monitorbildes der Farbe des Ausdrucks anzupassen, stellen Sie die Monitor- und Druckerfarben so ein, dass der Monitor die gleiche Farbe wie der Ausdruck hat.

Der Drucker gibt je nach den Druckereinstellungen eines von zwei verschiedenen Videosignalen aus.

- EE (E zu E): Signale werden an den Monitor ausgegeben, nachdem sie von der Druckerelektronik verarbeitet wurden.
- THRU (THROUGH): Signale werden unverändert an den Monitor ausgegeben.

Einstellungen auf dem Videomonitor

Die Monitorfarbe ist möglicherweise nicht richtig eingestellt, obwohl die Druckerfarbe korrekt eingestellt ist. Kontrollieren Sie die Farbe des Videomonitors daher vor dem Anpassen der Ausdruckfarbe. Verwenden Sie in einem solchen Fall das Signal THRU, indem Sie im Menü OUTPUT SETUP die Option SOURCE auf THRU setzen, oder schalten Sie den Drucker aus, um das THRU-Signal vom Videogerät zum Videomonitor zu senden. Stellen Sie nach dem Anpassen der Farbe des Videomonitors mit den Bedienelementen des Videomonitors die Farbe für das Ausgangssignal des Druckers ein.

Einstellungen am Drucker

Hinweis

Diese Einstellung wird durchgeführt, um die Farbe des Druckerausgangssignals anzupassen, wenn die Monitorfarbe nicht zufriedenstellend ist. Diese Einstellung wirkt sich nicht auf den Ausdruck selbst aus.

Informationen zum Anpassen der Farbe des Ausdrucks erhalten Sie unter „Anpassen der Druckerfarbe“ auf Seite 51 und „Angeben der Farben für die Anpassung (HSV-Anpassung)“ auf Seite 57.

1 Rufen Sie das Menü OUTPUT SETUP auf.

Das Menü OUTPUT SETUP

OUTPUT SETUP		COL-L: 50
COL	LAY	PRN IN OUT HD
DISPLAY	:	OFF / ON
RBN REMAIN	:	OFF / ON
SOURCE	:	THRU / EE
OUTPUT SYNC	:	OFF / ON
MONI C-R	:	0 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
MONI M-G	:	0 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
MONI Y-B	:	0 <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

⏪: 1 ⏩: A □: 1 ⏪: S

2 Wählen Sie den Eintrag SOURCE, indem Sie die Taste **↑** oder **↓** drücken.

3 Wählen Sie EE durch Drücken der Taste **←** oder **→**.

4 Drücken Sie die Taste MENU. Der normale Bildschirm wird angezeigt.

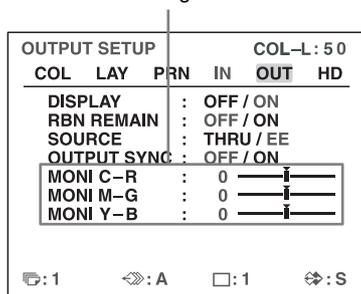
5 Legen Sie ein neues Bild im Speicher ab, und drucken Sie es aus. Passen Sie die Einstellungen auf der Druckerseite an, indem Sie den Ausdruck wie folgt mit dem Bild auf dem Monitor vergleichen.

6 Rufen Sie erneut das Menü OUTPUT SETUP auf.

7 Stellen Sie den Monitor ein, während Sie den Ausdruck mit dem Bild auf dem Monitor vergleichen.

Menüoption (Anpassungsbereich)	Gewünschte Aktion	Zu betätigende Taste	Anpassung im Menü
MONI C-R (-14 bis 0 bis 14)	Der Bildschirm wird rötlicher.	Taste →	Zu R (Rot)
	Der Bildschirm wird zyanfarben (blau).	Taste ←	Zu C (Zyan)
MONI M-G (-14 bis 0 bis 14)	Der Bildschirm wird grünlicher.	Taste →	Zu G (Grün)
	Der Bildschirm wird magentafarben (rosa).	Taste ←	Zu M (Magenta)
MONI Y-B (-14 bis 0 bis 14)	Der Bildschirm wird bläulicher.	Taste →	Zu B (Blau)
	Der Bildschirm wird gelblicher.	Taste ←	Zu Y (Gelb)

Wählen Sie das gewünschte Objekt, und führen Sie dann die Einstellung aus.



Anpassen der Druckerfarbe

Sie können die Druckqualität durch Einstellen von Farbintensität, Kontrast und Schärfe sowie Farbton (GAMMA) des Ausdrucks festlegen.

Einstellen von Farbintensität, Kontrast und Schärfe

Sie können drei verschiedene Arten von Einstellungen speichern und diese Einstellungen über die Ziffern 1, 2 und 3 der Option LOAD COLOR verwalten. Die Farbintensität, der Bildkontrast und die Schärfe des Ausdrucks hängen davon ab, welche der drei Einstellungen mit der betreffenden Ziffer für LOAD COLOR geladen wird. Dies ist nützlich, wenn Sie mehr als ein Videogerät mit jeweils unterschiedlichen Merkmalen

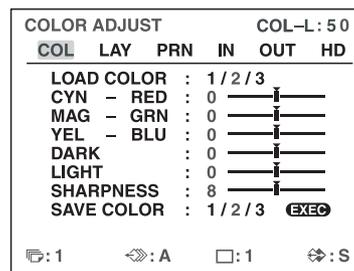
benutzen, wenn Sie Bilder mit unterschiedlicher Farbqualität und verschiedenen Bildkontrasten drucken möchten oder wenn mehrere Nutzer auf einen Drucker zugreifen.

Sie können auch einen Ausdruck mit verübergend eingestellten Werten anfertigen, ohne die gespeicherten Einstellwerte zu löschen.

Nehmen Sie die Einstellungen vor, während die im Speicher abgelegten Bilder angezeigt werden.

1 Rufen Sie das Menü COLOR ADJUST auf.

Das Menü COLOR ADJUST

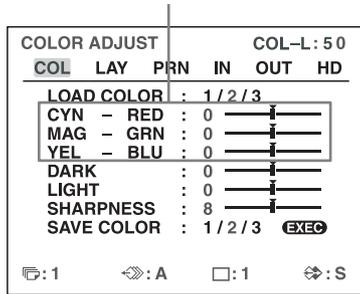


2 Wählen Sie die LOAD COLOR-Ziffer für die Werte, die angepasst oder geändert werden sollen, mit der Taste ← oder → aus.

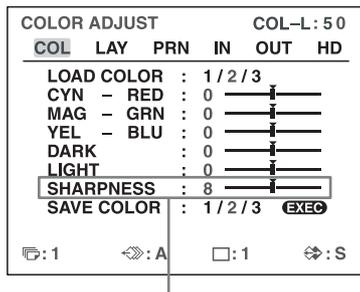
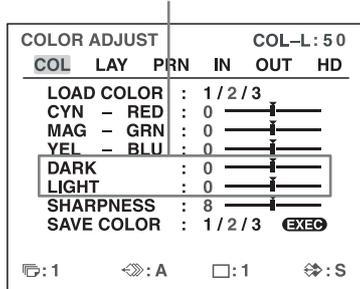
Beim Vornehmen von Änderungen können Sie die ursprünglichen Einstellungen beibehalten. (Siehe „So behalten Sie den ursprünglich eingestellten Wert bei“ auf Seite 53.)

3 Stellen Sie die Farben für den Ausdruck ein.

Optionen zur Einstellung der Farbintensität



Optionen zur Einstellung des Kontrasts



Optionen zur Einstellung der Schärfe

So stellen Sie die Farbintensität ein (RED/GREEN/BLUE)

Die Farbkomponenten RED, GREEN und BLUE sind in 15 Stufen von -7 bis +7 unterteilt, die graphisch bzw. als Zahlenwert angezeigt werden. Die Mitte des Graphen (0) entspricht der Standardeinstellung.

Menüoption (Anpassungsbereich)	Gewünschte Aktion	Zu betätigende Taste	Anpassung im Menü
CYN-RED (-7 bis 0 bis 7)	Färbt das Bild stärker rot.	Taste →	Zu RED
	Färbt das Bild stärker zyanfarben.	Taste ←	Zu CYN (Zyan)
MAG-GRN (-7 bis 0 bis 7)	Färbt das Bild stärker grün.	Taste →	Zu GRN (Grün)
	Färbt das Bild magenta-farben (rosa).	Taste ←	Zu MAG (Magenta)
YEL-BLU (-7 bis 0 bis 7)	Färbt das Bild stärker blau.	Taste →	Zu BLU (Blau)
	Färbt das Bild stärker gelb.	Taste ←	Zu YEL (Gelb)

So stellen Sie den Kontrast ein (DARK/LIGHT)

Die Kontrasteinstellungen sind in 15 Stufen von -7 bis +7 unterteilt, die jeweils grafisch bzw. als Zahlenwert angezeigt werden. Die Mitte des Graphen (0) entspricht der Standardeinstellung.

Menüoption (Anpassungsbereich)	Gewünschte Aktion
DARK (-7 bis 0 bis 7)	Stellt den dunklen Bildanteil ein.
LIGHT (-7 bis 0 bis 7)	Stellt den hellen Bildanteil ein.

So stellen Sie die Schärfe ein (SHARPNESS)

Sie können die Schärfe auf jede der 15 Schritte von 1 bis 15 setzen. Die Markierung 8 entspricht der Standardschärfe (Standardeinstellung).

Gewünschte Aktion	Inhalt der Einstellungen
Erzeugt eine weiche Konturlinie.	Nach links (zu Markierung 1)
Erzeugt eine normale Konturlinie.	Mitte (Markierung 8)
Erzeugt eine scharfe Konturlinie.	Nach rechts (zu Markierung 15)

Sobald Sie den Wert geändert haben

Sobald Sie den Wert geändert haben, wird im Menüfenster der Eintrag TEMP (TEMPORARY) angezeigt. TEMP gibt an, dass die Einstellungen nur vorläufig sind und noch nicht gespeichert wurden. Wenn Sie den Drucker ausschalten, während TEMP angezeigt wird, werden die Einstellungen nicht gespeichert.

- Wählen Sie mit der Option SAVE COLOR die Ziffer für SAVE COLOR aus, unter der die neuen Einstellungen gespeichert werden sollen.

So behalten Sie den ursprünglich eingestellten Wert bei

Wählen Sie eine Ziffer für SAVE COLOR, die sich von der in Schritt 2 gewählten Ziffer für LOAD COLOR unterscheidet.

5 Drücken Sie die Taste EXEC.

Die Einstellungen werden unter der in Schritt 4 gewählten Ziffer für SAVE COLOR gespeichert. TEMP verschwindet aus dem Menü.

So nehmen Sie weitere Einstellungen für eine andere Ziffer für LOAD COLOR vor: Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5.

So beenden Sie die Einstellung: Drücken Sie die Taste MENU.

Der normale Bildschirm wird angezeigt.

So kopieren Sie die für eine LOAD COLOR-Ziffer vorgenommenen Einstellungen in eine andere LOAD COLOR-Ziffer

1 Wählen Sie die LOAD COLOR-Quellziffer aus, für die die zu kopierenden Einstellungen im Menü COLOR ADJUST gespeichert werden.

2 Wählen Sie die SAVE COLOR-Zielziffer, in die die Daten kopiert werden sollen.

3 Drücken Sie die Taste EXEC. Die unter der LOAD COLOR-Ziffer gespeicherten und in Schritt 1 ausgewählten Einstellungen werden in die in Schritt 2 gewählte SAVE COLOR-Ziffer kopiert.

So rufen Sie die LOAD COLOR-Ziffer auf, unter der die Farbeinstellungen für den Ausdruck (Farbintensität, Kontrast und Schärfe) gespeichert wurden

Schalten Sie die gewünschte LOAD COLOR-Ziffer im Menü COLOR ADJUST auf grün. Rufen Sie im Druckerfenster die gewünschte LOAD COLOR-Ziffer auf. Die Einstellungen der derzeit gewählten LOAD COLOR-Ziffer werden angezeigt.

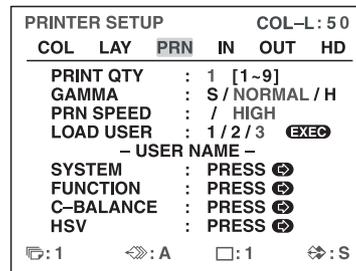
Der Ausdruck erfolgt entsprechend den Einstellungen der ausgewählten LOAD COLOR-Ziffer, solange Sie diese Einstellungen nicht ändern.

Einstellen des Farbtons auf dem Ausdruck

Sie können den Farbton anpassen, so das Details in hellen oder dunklen Bildbereichen deutlich gedruckt werden.

1 Rufen Sie das Menü PRINTER SETUP auf.

Menü PRINTER SETUP



2 Wählen Sie GAMMA und dann den gewünschten Farbton aus.

Die Bezeichnung des ausgewählten Tons wird angezeigt.

Gewünschte Aktion	Einstellung
Ausdrucken eines Bildes mit einem hohen Weißanteil oder einem hohen Anteil heller Farben.	S → SOFT
Ausdrucken eines normalen Bildes.	N → NORMAL
Ausdrucken eines Bildes mit einem hohen Schwarzanteil oder einem hohen Anteil dunkler Farben.	H → HARD

Die Ausdrücke enthalten Streifen oder einen schwarzen Rand

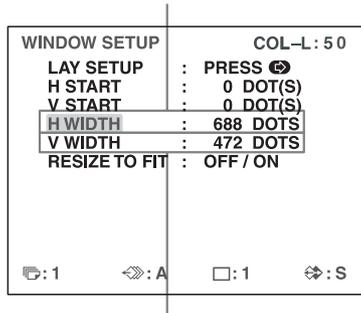
Wenn Sie ein Bild drucken, das schmaler oder breiter ist als der Standardbildschirm, kann ein schwarzer Rahmen gedruckt oder das Bild teilweise abgeschnitten werden. Es kann auch eine schwarze Linie auf dem Ausdruck zu sehen sein, obwohl diese auf dem Videomonitor nicht erkennbar war. Alle Teile des Bildes, für die kein Signal vorhanden ist, werden schwarz gedruckt. Dies kann auftreten, wenn Sie eine andere Videoquelle angeschlossen haben und dann Bilder ausdrucken oder Bilder mit einer anderen Videosoftware abspielen. In einem solchen Fall können Sie den Ausdrucksbereich anpassen, indem Sie den Bildschirm entweder horizontal oder vertikal verschieben. Diese Einstellung betrifft den Druckbereich von Bildern, die bereits im Speicher abgelegt wurden. Diese Bilder müssen nicht erneut abfotografiert werden.

1 Rufen Sie das Menü WINDOW SETUP über das Menü LAYOUT SETUP auf.

Einstellung

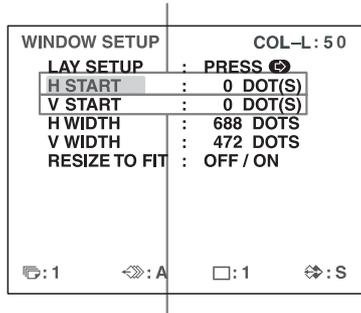
2 Ändern Sie die Einstellungen für den Ausdruck mit den Menüoptionen V START, V WIDTH, H START und H WIDTH.

Zur Beseitigung einer vertikalen Linie auf der rechten Seite



Zur Beseitigung einer horizontalen Linie am unteren Rand

Zur Beseitigung einer vertikalen Linie auf der linken Seite



Zur Beseitigung einer horizontalen Linie am oberen Rand

Ausdrucke mit einer horizontalen schwarzen Linie

So beseitigen Sie einen horizontalen schwarzen Streifen am oberen Rand:

Stellen Sie mit der Option V START den oberen Druckrand des Bildes ein.

Hinweis

Es ist kein Fehler, wenn bei der Einstellung des oberen Randes am unteren Rand eine schwarze Linie erscheint. Diesen können Sie mit der Option V WIDTH beseitigen.

So beseitigen Sie einen horizontalen schwarzen Streifen am unteren Rand:

Stellen Sie mit der Option V WIDTH den unteren Druckrand des Bildes ein.

Ausdrucke mit einer vertikalen schwarzen Linie

So beseitigen Sie einen vertikalen schwarzen Streifen auf der linken Seite:

Stellen Sie mit der Option H START den linken Druckrand des Bildes ein.

Hinweis

Es ist kein Fehler, wenn bei der Einstellung des linken Randes auf der rechten Seite eine schwarze Linie erscheint. Sie können diese mit der Option H WIDTH beseitigen.

So beseitigen Sie einen vertikalen schwarzen Streifen auf der rechten Seite:

Stellen Sie mit der Option H WIDTH den rechten Druckrand des Bildes ein.

So setzen Sie die Werte auf die Standardeinstellungen zurück

Die Werte für die Parameter H START, H WIDTH, V START und V WIDTH können paarweise auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt werden. Platzieren Sie zum Zurücksetzen der Werte für vertikale Einstellungen den Cursor entweder auf V START oder V WIDTH, und drücken Sie dann gleichzeitig die Tasten ← und →. Platzieren Sie zum Zurücksetzen der Werte für horizontale Einstellungen den Cursor entweder auf H START oder H WIDTH, und drücken Sie dann gleichzeitig die Tasten ← und →. Die im Menü WINDOW SETUP vorgenommenen Einstellungen für Bildschirmposition und -größe werden für jeden im Menü HDTV SETUP mit SD/HD SEL gewählten Eingangssignaltyp (SDTV, 1080i, 720p) einzeln gespeichert. Daher unterscheiden sich die Standardwerte für die einzelnen Eingangssignaltypen wie folgt.

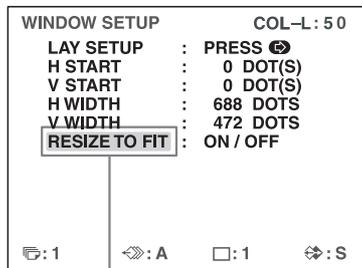
Eingangssignal	H WIDTH	H START	V WIDTH	V START
SDTV (NTSC)	688	0	472	0
SDTV (PAL)	688	0	556	0
1080i	1920	0	1080	0
720p	1280	0	720	0

So kontrollieren Sie das Ergebnis der Einstellung

Drucken Sie das Bild aus, um zu kontrollieren, ob noch ein schwarzer Rand auf dem Ausdruck erscheint, das Bild teilweise abgeschnitten ist oder eine schwarze Linie angezeigt wird.

Anpassen des Ausdrucks an die Papiergröße

- 1 Rufen Sie das Menü WINDOW SETUP über das Menü LAYOUT SETUP auf.
- 2 Wählen Sie die Option RESIZE TO FIT.



Schalten Sie die Option RESIZE TO FIT auf grün.

Einstellung	Gewünschte Aktion
OFF	Das Bild mit dem im Menü WINDOW SETUP eingestellten Druckbereich drucken
ON	Das Bild auf Papiergröße angepasst drucken

Die Einstellung RESIZE TO FIT wird für jeden im Menü HDTV SETUP mit SD/HD SEL konfigurierten Eingangssignaltyp (SDTV, 1080i, 720p) einzeln gespeichert.

Einstellen der Farbbalance

Mit dieser Funktion können Sie die Farbe der Ausdrücke an die auf dem Monitor angezeigten Farben anpassen. Die Änderungen an der Farbbalance werden nicht in der Monitoranzeige reflektiert.

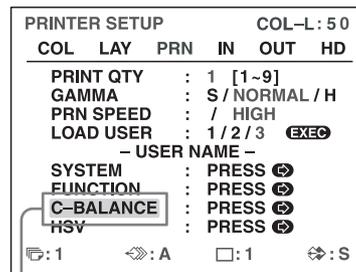
Sie sollten die Farbbalance jedes Mal abgleichen, wenn Sie einen neuen Satz Farbband und Papier einlegen. Sie sollten immer Farbband und Papier aus der gleichen Packung verwenden. Die Farbbalance kann bei anderen Kombinationen von Farbband und Papier leicht abweichen.

Wenn Sie einmal die Einstellungen angepasst und gespeichert haben, arbeitet der Drucker so lange mit diesen Einstellungen, bis die Werte wieder verändert werden.

Vorbereitungen vor dem Einstellen der Farbbalance

Setzen Sie alle Einstellungen des Menüs COLOR ADJUST auf ihre Standardwerte zurück. (Siehe „Anpassen der Druckerfarbe“ auf Seite 51.)

- 1 Rufen Sie das Menü COLOR BALANCE über das Menü PRINTER SETUP auf.



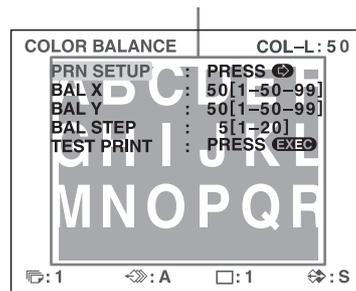
Wählen Sie C-BALANCE aus, und drücken Sie dann die Taste →.

Das Menü COLOR BALANCE wird angezeigt. Der markierte Bereich im Menü COLOR BALANCE wird zum Einstellen der Farbbalance ausgedruckt. Sie können diesen Bereich zu jeder Position auf dem Videomonitor verschieben.

Hinweis

Wenn ein Layout mit zwei oder vier verkleinerten Bildern gewählt wurde, wird das Bild, auf dem sich der Cursor befand, in voller Größe dargestellt.

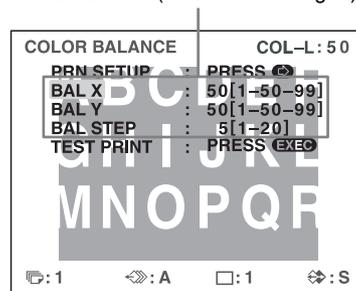
Dieser Bereich wird im Speicher abgelegt. (Der Bereich ist markiert und entspricht etwa zwei Dritteln des Gesamtbildschirms.)



Wenn Sie die Farbbalance zum ersten Mal nach dem Kauf des Druckers einstellen, sind die Werte für BAL X, BAL Y und BAL STEP vom Werk auf 50, 50 und 5 eingestellt.

Wenn Sie die Farbbalance bereits eingestellt haben, werden die beim letzten Mal eingestellten Werte im Menü COLOR BALANCE angezeigt.

Die derzeit eingestellten Werte für BAL X, BAL Y und BAL STEP
In diesem Menü COLOR BALANCE werden die Standardwerte (Werkseinstellungen) angezeigt.

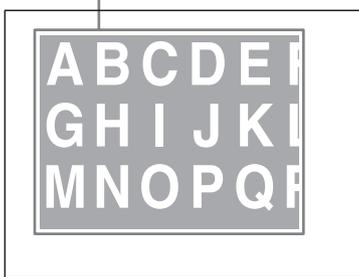


So stellen Sie die Werte wieder auf die Werkseinstellung zurück (50/50/5)

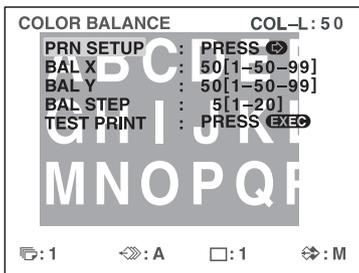
Wählen Sie jeden Menüpunkt durch Betätigen der Taste **↑** oder **↓**, und drücken Sie dann gleichzeitig die Tasten **←** und **→**. Der derzeit gewählte Menüpunkt wird auf den Standardwert zurückgesetzt.

- Legen Sie die Position fest, für die auf dem Bild der Videoquelle die Farbbalance eingestellt werden soll. Zum Einstellen der Position des Bildes der Videoquelle verschieben Sie den markierten Bereich mit den Tasten **↑**, **↓**, **←** oder **→** und halten dabei die Taste **DISPLAY** gedrückt.

Verschieben Sie den markierten Teil mit **↑**, **↓**, **←** oder **→** auf die gewünschte Position, und halten Sie dabei die Taste **DISPLAY** gedrückt. (Das Menü **COLOR BALANCE** wird kurzzeitig ausgeblendet.)

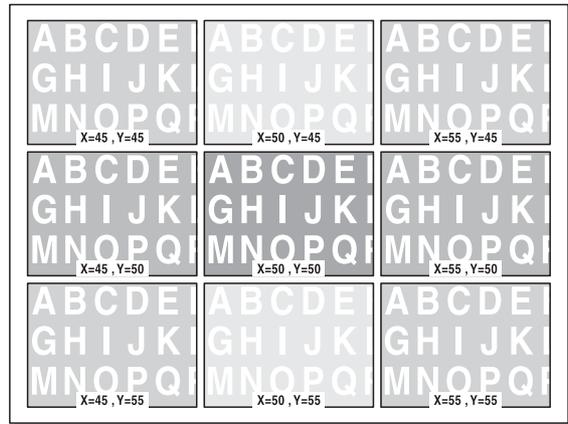


- Drücken Sie die Taste **CAPTURE**. Das im Speicher abgelegte Bild wird angezeigt.

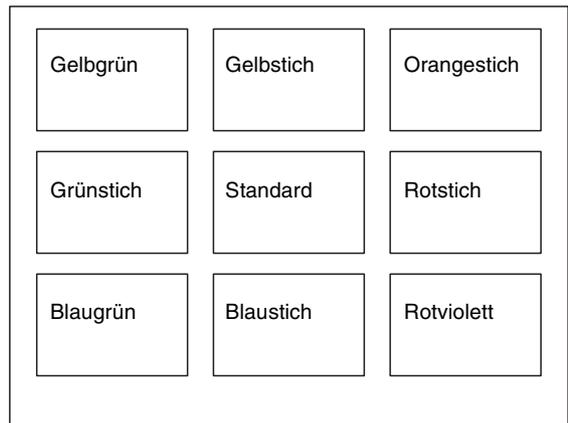


- Wählen Sie **TEST PRINT** mit der Taste **↑** oder **↓**, und drücken Sie dann die Taste **EXEC**. Als Probedruck werden neun identische Bilder der in Schritt 2 ausgewählten Position auf einem Blatt Papier ausgedruckt. Jedes Bild hat eine andere Farbbalance.

Dieser Druckvorgang kann auch vom Menü **COLOR BALANCE** aus durch Drücken der Taste **PRINT** ausgeführt werden.



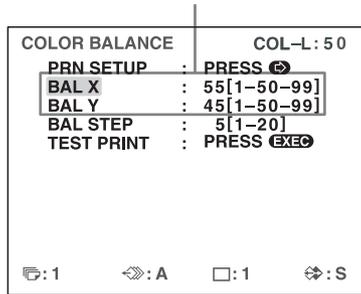
Beispiel der aktuellen Farbänderung im Probedruck



- Wählen Sie das Bild aus, das die beste Farbbalance der neun Bilder besitzt. Wenn Sie die Farbbalance nach dem Ausdruck ändern möchten, stellen Sie sie wie unter „So stellen Sie die Farbbalance erneut ein“ auf Seite 57 beschrieben neu ein.
- Zeigen Sie die Werte für **BAL X** und **BAL Y** im Vergleich zu den im Schritt 5 ausgewählten Bildwerten mit der Taste **←** oder **→** an.

Beispiel: Die Farbbalance (55 & 45) des links unten gedruckten Bildes ist optimal:

Zeigen Sie für BAL X 55 und für BAL Y 45 an, indem Sie die Taste ◀ oder ▶ drücken.



Die Farbbalance des gedruckten Bildes wurde auf die in Schritt 5 gewählten Werte eingestellt.

So stellen Sie die Farbbalance erneut ein

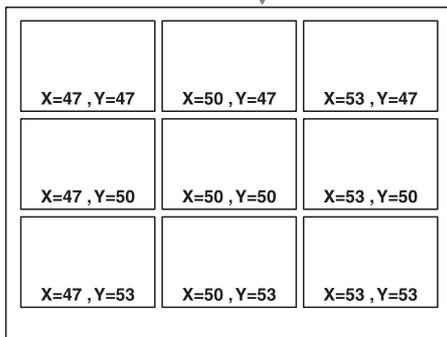
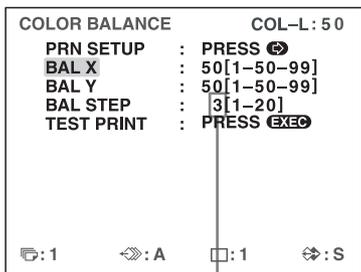
Wenn die in Schritt 5 gewählte Farbbalance nicht erreicht werden kann, stellen Sie die Farbbalance erneut ein. Sie können auch eine Feineinstellung mit den gleichen Schritten durchführen.

- 1 Zeigen Sie die Werte für BAL X und BAL Y des Bildes an, das unter den neun Bildern die besten Werte liefert. Drücken Sie dazu die Taste ◀ oder ▶. In diesem Fall können Sie durch Ändern des Werts BAL STEP entweder eine Fein- oder eine Grobeinstellung vornehmen.

So führen Sie eine Feineinstellung durch

Verringern Sie den Wert von BAL STEP, um die Farbbalanceeinstellungen innerhalb des gewählten Farbbalancebereiches durchzuführen.

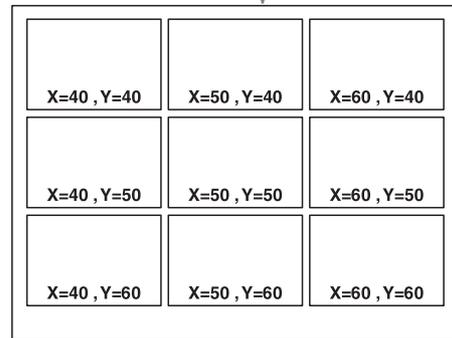
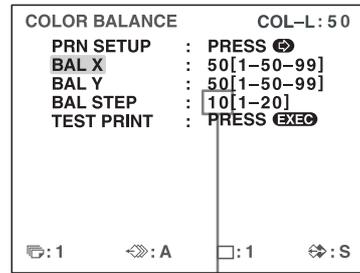
Wenn Sie den Wert von BAL STEP von 5 auf 3 setzen, werden die Farbbalancen des Testausdrucks wie in der Abbildung geändert.



So führen Sie eine Grobeinstellung durch

Erhöhen Sie den Wert von BAL STEP, um die Farbbalanceeinstellungen außerhalb des gewählten Farbbalancebereiches durchzuführen.

Wenn Sie den Wert von BAL STEP von 5 auf 10 setzen, werden die Farbbalancen des Testausdrucks wie in der Abbildung geändert.



- 2 Fertigen Sie einen Testdruck an, indem Sie die Schritte 2, 3 und 4 in „Einstellen der Farbbalance“ auf Seite 55 wiederholen.
- 3 Wählen Sie unter den neun Bildern das Bild aus, das die beste Farbbalance aufweist. Ist nicht zu erkennen, welches Bild die beste Farbbalance besitzt, wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, bis Sie die beste Farbbalance ermittelt haben.
- 4 Kehren Sie zu Schritt 6 in „Einstellen der Farbbalance“ auf Seite 55 zurück.

Angeben der Farben für die Anpassung (HSV-Anpassung)

Über diese Funktion können Sie eine Farbe im Ausdruck wählen, um sie anzupassen. Sie können für die Anpassung die Farben RED, YELLOW, GREEN, CYAN, BLUE oder MAGENTA angeben.

Diese Funktion hat keinen Einfluss auf die Graustufendaten (Schwarz und Weiß). Zudem werden die Ergebnisse der Farbanpassung nicht auf dem Monitor angezeigt.

Wenn Sie die Änderungen in den Speicher aufnehmen, bleiben sie auch nach dem Ausschalten des Druckers so lange bestehen, bis neue Änderungen gespeichert werden.

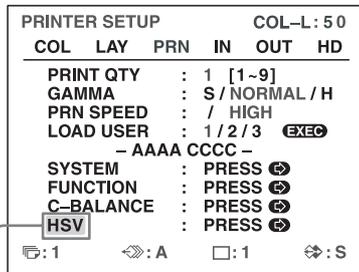
Vorbereitende Maßnahmen vor dem Anpassen der HSV-Werte

Stellen Sie alle Farbeinstellungen (RED, GREEN, BLUE) im Menü COLOR ADJUST auf die mittlere Position zurück.

Hinweis

Wenn durch Änderungen im Menü COLOR ADJUST oder beim Einstellen der Farbbalance die Graustufenwerte geändert werden, können sich die Einstellungen für diese Funktion auf die Bildqualität auswirken.

- 1 Rufen Sie das Menü HSV über das Menü PRINTER SETUP auf.

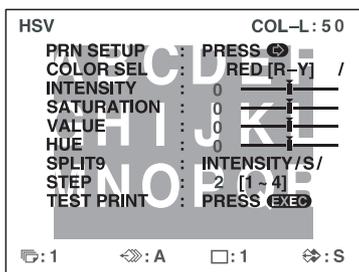


Schalten Sie HSV mit der Taste **↑** oder **↓** auf grün, und drücken Sie dann die Taste **→**.

Der markierte Bereich im Menü HSV wird für die HSV-Anpassung ausgedruckt. Sie können diesen Bereich zu jeder Position auf dem Videomonitor verschieben.

Hinweis

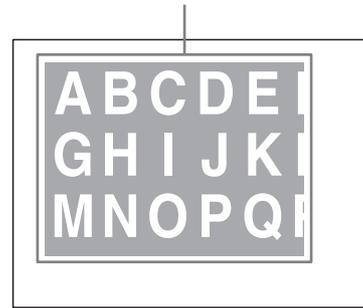
Wenn ein Layout mit zwei oder vier verkleinerten Bildern gewählt wurde, wird das Bild, auf dem sich der Cursor befand, in voller Größe dargestellt.



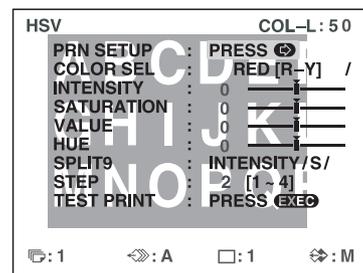
- 2 Legen Sie die Position im Bild fest, die für die Verwendung der HSV-Anpassung verwendet werden soll.

Zum Einstellen der Position des Bildes der Videoquelle verschieben Sie den markierten Bereich mit den Tasten **↑**, **↓**, **←** oder **→** und halten dabei die Taste DISPLAY gedrückt.

Verschieben Sie den markierten Teil mit **↑**, **↓**, **←** oder **→** auf die gewünschte Position, und halten Sie dabei die Taste DISPLAY gedrückt. (Das Menü HSV wird kurzzeitig ausgeblendet.)

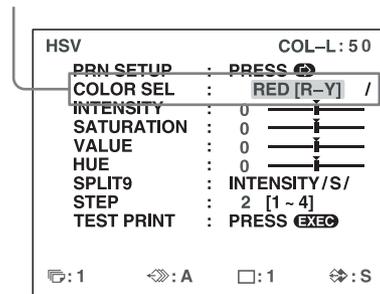


- 3 Drücken Sie die Taste CAPTURE. Das im Speicher abgelegte Bild wird angezeigt.



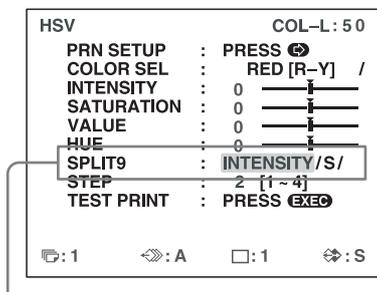
- 4 Geben Sie die Farbe an, die Sie anpassen möchten. Wählen Sie die Farbe mit COLOR SEL aus.

Schalten Sie COLOR SEL auf grün, indem Sie die Taste **↑** oder **↓** drücken, und wählen Sie dann mit **←** oder **→** die Farbe, die geändert werden soll.



COLOR SEL	Beschreibung
RED [R-Y]	Die Farbe Rot wird angepasst. Beim Anpassen von INTENSITY werden die Farbtöne zwischen Rot und Gelb (R-Y) festgelegt.
YEL [Y-G]	Die Farbe Gelb wird angepasst. Beim Anpassen von INTENSITY werden die Farbtöne zwischen Gelb und Grün (Y-G) festgelegt.
GRN [G-C]	Die Farbe Grün wird angepasst. Beim Anpassen von INTENSITY werden die Farbtöne zwischen Grün und Zyan (G-C) festgelegt.
CYN [C-B]	Die Farbe Zyan wird angepasst. Beim Anpassen von INTENSITY werden die Farbtöne zwischen Zyan und Blau (C-B) festgelegt.
BLU [B-M]	Die Farbe Blau wird angepasst. Beim Anpassen von INTENSITY werden die Farbtöne zwischen Blau und Magenta (B-M) festgelegt.
MAG [M-R]	Die Farbe Magenta wird angepasst. Beim Anpassen von INTENSITY werden die Farbtöne zwischen Magenta und Rot (M-R) festgelegt.

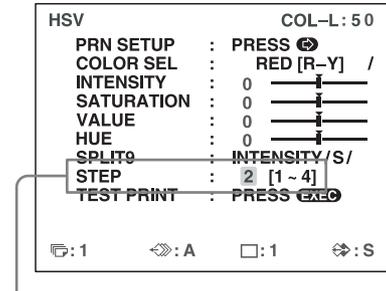
5 Geben Sie den Parameter an, die Sie anpassen möchten.
Geben Sie den Parameter über SPLIT9 an.



Schalten Sie SPLIT9 auf grün, indem Sie die Taste \uparrow oder \downarrow drücken, und wählen Sie dann mit \leftarrow oder \rightarrow den gewünschten Parameter.

SPLIT9	Beschreibung
INTENSITY	Der Parameter für den unter COLOR SEL gewählten Farbton des Farbbereichs (z. B. [R-Y]) wird angepasst.
SATURATION	Der Parameter für die Sättigung der unter COLOR SEL gewählten Farbe wird angepasst.
VALUE	Der Parameter für die Helligkeit der unter COLOR SEL gewählten Farbe wird angepasst.
HUE	Der Parameter für den Farbton der unter COLOR SEL gewählten Farbe wird angepasst.

6 Wählen Sie die Abstufung.
Geben Sie die Abstufung über die Einstellung STEP an.



Schalten Sie STEP auf grün, indem Sie die Taste \uparrow oder \downarrow drücken, und wählen Sie dann mit \leftarrow oder \rightarrow die gewünschte Abstufung.

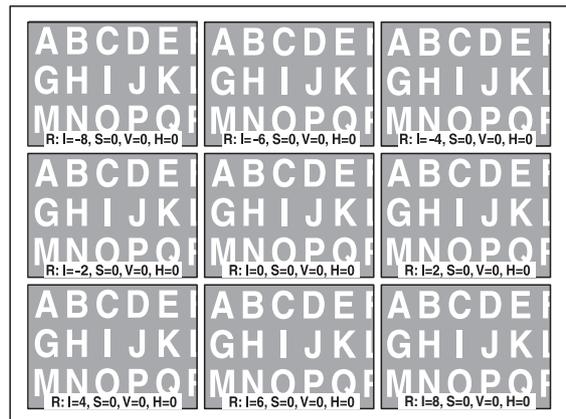
Geben Sie die inkrementelle Änderung für die mit SPLIT9 gewählten Parameter an, die in den Ausdrucken für die HSV-Anpassung umgesetzt wird. Wählen Sie einen Wert zwischen 1 und 4. Ein niedriger Wert bewirkt eine Feineinstellung, ein hoher Wert eine Grobeinstellung.

7 Wählen Sie TEST PRINT, und drücken Sie dann die Taste EXEC.

Als Probedruck werden neun identische Bilder der in Schritt 2 ausgewählten Position auf einem Blatt Papier ausgedruckt.

Die Werte für die mit SPLIT9 angegebenen Parameter unterscheiden sich von Bild zu Bild.

(Sie können den Testausdruck auch anfertigen, indem Sie im Menü HSV die Taste PRINT drücken.)



Die gewählte Farbe sowie die zugehörigen Werte für INTENSITY, SATURATION, VALUE und HUE werden der Reihe nach im Bild angegeben.

Angegebene Farbe

R: RED [R-Y]

Y: YEL [Y-G]

G: GRN [G-C]

C: CYN [C-B]

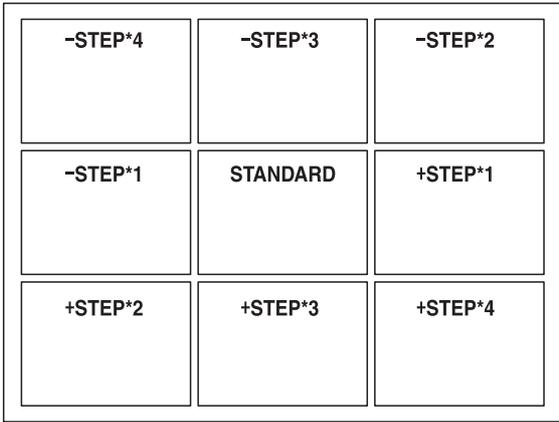
B: BLU [B-M]

M: MAG [M-R]

I = Wert INTENSITY der angegebenen Farbe

S = Wert SATURATION der angegebenen Farbe
 V = Wert VALUE der angegebenen Farbe
 H = Wert HUE der angegebenen Farbe

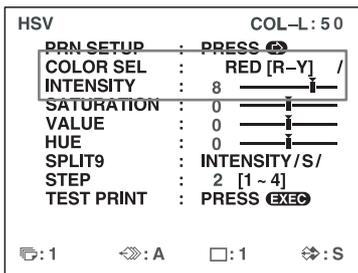
Die Änderungen am unter SPLIT9 angegebenen Parameters werden wie folgt im Testausdruck angezeigt.



Einstellung

- 8** Wählen Sie unter den neun Bildern das Bild aus, das die besten Werte besitzt.
 Wenn Sie die Anpassungswerte erneut ändern möchten, schlagen Sie unter „So ändern Sie die Parameterwerte erneut“ auf Seite 61 nach.
 Wenn Sie einen anderen Parameter anpassen möchten, wiederholen Sie das Verfahren ab Schritt 5.
 Wenn Sie eine andere Farbe anpassen möchten, wiederholen Sie das Verfahren ab Schritt 4.

- 9** Rufen Sie die Parameterwerte für das in Schritt 8 gewählte Bild auf, indem Sie die Taste **←** oder **→** drücken.
 Beispiel: Der Wert INTENSITY in Bild 8 für RED [R-Y] im rechts unten gedruckten Bild ist optimal



Die HSV-Parameter der Ausdrucke werden auf die in Schritt 8 gewählten Werte gesetzt.

Einstellen der Parameter

Der Einstellungsbereich für die Parameter lautet ± 16 . Auf dem Bildschirm werden der Parameterwert und ein Schieberegler angezeigt. Der Wert 0 befindet sich in der Mitte des Schiebereglers.

Parameter	Beschreibung
INTENSITY	Der Parameter für den unter COLOR SEL gewählten Farbton des Farbbereichs (z. B. [R-Y]) wird angepasst. Wenn für COLOR SEL die Option RED [R-Y] gewählt ist, wird der Farbton zwischen Rot und Gelb stärker rot, wenn der Schieberegler nach rechts verschoben wird, und stärker gelb, wenn er nach links verschoben wird. Dieser Wert wird als Basisparameter für die Ausdrucke der HSV-Anpassung verwendet. Die Daten für die mit COLOR SEL ([R-Y], [Y-G], [G-C], [C-B], [B-M], [M-R]) gewählten Farben werden jeweils separat gespeichert.
SATURATION	Die Sättigung der unter COLOR SEL gewählten Farbe wird angepasst. Nach rechts hin nehmen die Sättigungswerte zu, nach links hin ab. Dieser Wert wird als Basisparameter für die Ausdrucke der HSV-Anpassung verwendet. Die Daten für die mit COLOR SEL (RED, YEL, GRN, CYN, BLU, MAG) gewählten Farben werden jeweils separat gespeichert.
VALUE	Die Helligkeit der unter COLOR SEL gewählten Farbe wird angepasst. Nach rechts hin nehmen die Werte für die Helligkeit zu, nach links hin ab. Dieser Wert wird als Basisparameter für die Ausdrucke der HSV-Anpassung verwendet. Die Daten für die mit COLOR SEL (RED, YEL, GRN, CYN, BLU, MAG) gewählten Farben werden jeweils separat gespeichert.
HUE	Der Farbton der unter COLOR SEL gewählten Farbe wird angepasst. Bei einem Wert von -16 wird der Farbton um -30 Grad gedreht, bei einem Wert von 16 wird der Farbton um 30 Grad gedreht. Dieser Wert wird als Basisparameter für die Ausdrucke der HSV-Anpassung verwendet. Die Daten für die mit COLOR SEL (RED, YEL, GRN, CYN, BLU, MAG) gewählten Farben werden jeweils separat gespeichert.

So setzen Sie die Werte auf die Werkseinstellung zurück

Wählen Sie den gewünschten Wert mit dem Cursor aus, und drücken Sie dann gleichzeitig die Tasten **←** und **→**.

Da die Daten für die unter COLOR SEL gewählten Farben jeweils separat gespeichert werden, muss das oben beschriebene Verfahren für jede Farbe unter COLOR SEL durchgeführt werden, wenn alle Einstellungen zurückgesetzt werden sollen.

- 10 Wenn Sie einen weiteren Parameter ändern möchten, wiederholen Sie die Schritte 5 bis 9.
- 11 Wenn Sie eine weitere Farbe anpassen möchten, wiederholen Sie die Schritte 4 bis 9.

So ändern Sie die Parameterwerte erneut

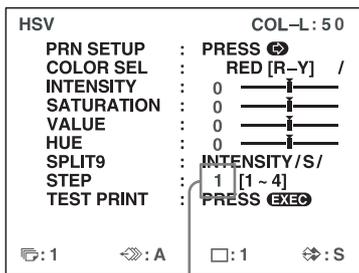
Wenn Sie in Schritt 8 „Angaben der Farben für die Anpassung (HSV-Anpassung)“ nicht die gewünschten Parameter erhalten haben, passen Sie die Parameter erneut an.

Sie können auch eine Feineinstellung mit den gleichen Schritten durchführen.

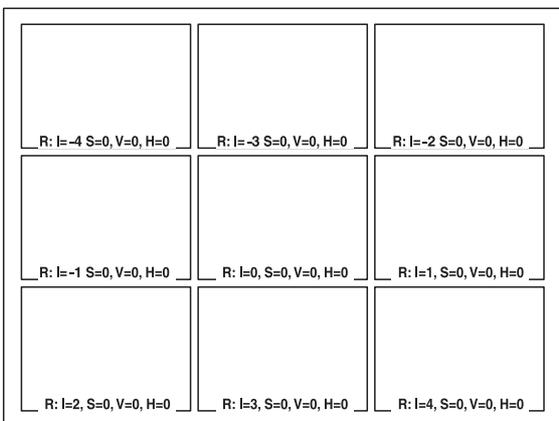
- 1 Rufen Sie die Parameterwerte des Bildes auf, das unter den neun Bildern die besten Werte liefert. Drücken Sie dazu die Taste ← oder →. Durch Ändern des Werts unter STEP können Sie festlegen, ob Sie eine Fein- oder eine Grobeinstellung vornehmen möchten.

So führen Sie eine Feineinstellung durch

Wenn Sie den Parameter innerhalb des aktuellen Parameterbereichs einstellen möchten, verringern Sie den aktuellen STEP-Wert.

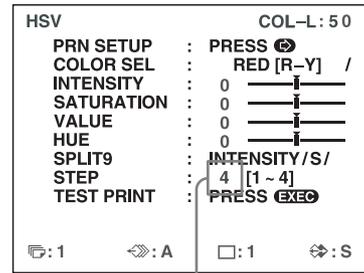


Wenn STEP auf 1 steht, sieht der HSV-Testausdruck wie folgt aus.

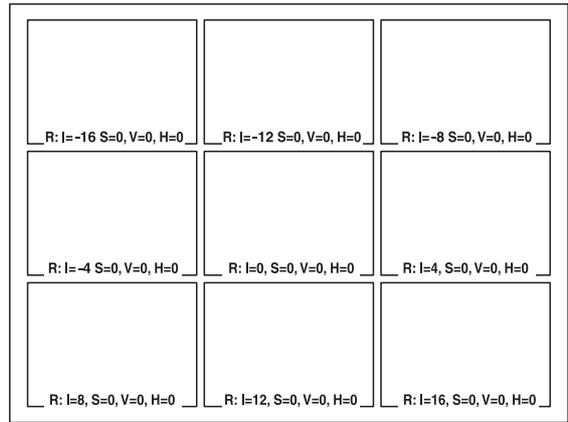


So führen Sie eine Grobeinstellung durch

Wenn Sie den Parameter außerhalb des aktuellen Parameterbereichs einstellen möchten, erhöhen Sie den aktuellen STEP-Wert.



Wenn STEP auf 4 steht, sieht der HSV-Testausdruck wie folgt aus.



- 2 Erstellen Sie einen Testausdruck, indem Sie die Schritte 2 bis 7 unter „Angaben der Farben für die Anpassung (HSV-Anpassung)“ ausführen.
- 3 Wählen Sie unter den neun Bildern das geeignetste aus. Wenn keines der Bilder geeignet ist, wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, bis ein geeignetes Bild dabei ist.
- 4 Kehren Sie zu Schritt 8 unter „Angaben der Farben für die Anpassung (HSV-Anpassung)“ zurück.

Konfigurieren der HDTV-Ein- und Ausgangssignale

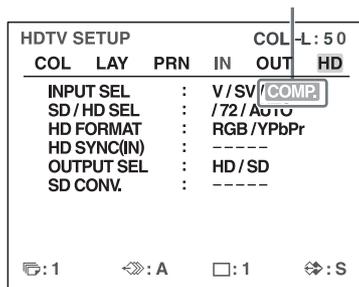
Auswählen des Eingangssignals

Wählen Sie das Eingangssignal anhand des Eingangs, an den das Videogerät angeschlossen ist.

Wählen Sie für die HDTV-Signale die Option COMP. Sie können die Einstellung INPUT SEL auf über das Menü INPUT SETUP konfigurieren. Wenn Sie die Einstellung im Menü INPUT SETUP ändern, wird diese Änderung auch für das Menü HDTV SETUP übernommen.

- 1 Rufen Sie das Menü HDTV SETUP auf.
- 2 Wählen Sie INPUT SEL durch Drücken der Taste \uparrow oder \downarrow , und wählen Sie dann mit \leftarrow oder \rightarrow das Eingangssignal.

Schalten Sie das gewünschte Eingangssignal auf grün, indem Sie die Tasten \leftarrow oder \rightarrow drücken.



Bildquelle für den Ausdruck	Einstellung (verkürzte Anzeige/Anzeige bei Auswahl)
Das über den Anschluss VIDEO IN auf der Rückseite des Druckers angeschlossene Videogerät	V/VIDEO
Das über den Anschluss S-VIDEO IN auf der Rückseite des Druckers angeschlossene Videogerät	SV/S-VIDEO
Das über die Anschlüsse RGB/YPbPr/SYNC INPUT auf der Rückseite des Druckers angeschlossene Videogerät	C/COMP.

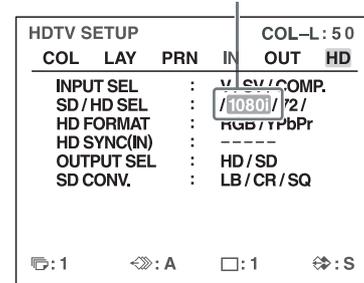
Auswählen des Eingangssignaltyps

Wählen Sie den Eingangssignaltyp. Sie können auch einstellen, dass der Eingangssignaltyp automatisch vom Drucker erkannt wird.

Diese Einstellung steht zur Verfügung, wenn für INPUT SEL die Option COMP gewählt ist.

- 1 Rufen Sie das Menü HDTV SETUP auf.
- 2 Wählen Sie SD/HD SEL durch Drücken der Taste \uparrow oder \downarrow , und wählen Sie dann mit \leftarrow oder \rightarrow den Eingangssignaltyp.

Schalten Sie den gewünschten Eingangssignaltyp auf grün, indem Sie die Tasten \leftarrow oder \rightarrow drücken.



Signal für die Einspeisung	Einstellung (verkürzte Anzeige/Anzeige bei Auswahl)
SDTV-Signale	SD
1080i	108/1080i
720p	72/720p
Erkennen und Signaltyp automatisch umschalten	AUTO

Wenn für SD/HD SEL die Option 1080i oder 720p gewählt wird oder bei der Einspeisung von HDTV-Signalen, wenn SD/HD SEL auf AUTO steht, wird im Druckerfenster „HD“ angezeigt.

„HD“ wird angezeigt



Hinweis

Eine automatische Erkennung des Eingangssignals ist nicht für Videogeräte möglich, die über VIDEO IN und S-VIDEO IN angeschlossen sind. In diesem Fall muss das Eingangssignal unter INPUT SEL von Hand gewählt werden.

Auswählen des Eingangssignalformats

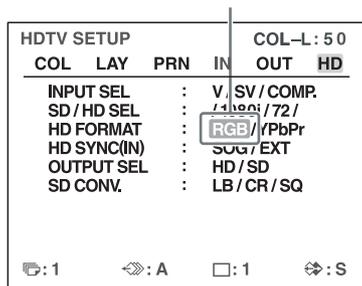
Wählen Sie das Format für die Einspeisung von HDTV-Signalen.

Hinweise zu den Ausgangssignalen während der Einspeisung von HDTV-Signalen

Wenn für OUTPUT SEL die Option HD gewählt ist, erfolgt die Signalausgabe im hier gewählten Format. Wenn für OUTPUT SEL die Option SD gewählt ist, erfolgt die Signalausgabe in dem Format, das im Menü INPUT SETUP unter der Einstellung INPUT FORM. eingestellt wurde.

- 1 Rufen Sie das Menü HDTV SETUP auf.
- 2 Wählen Sie HD FORMAT durch Drücken der Taste \uparrow oder \downarrow , und wählen Sie dann mit \leftarrow oder \rightarrow das HDTV-Signalformat.

Markieren Sie das gewünschte Format durch Drücken der Taste \leftarrow oder \rightarrow .



Signal für die Einspeisung	Einstellung
RGB-Signale	RGB
YPbPr-Signale	YPbPr

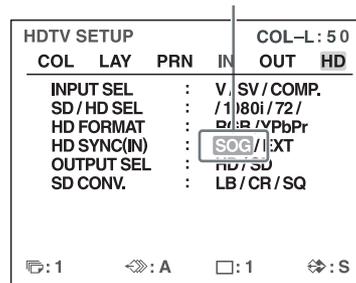
Wählen der Synchronisierungsmethode für Eingangssignale

Wählen Sie die Synchronisierungsmethode für HDTV-Signale. Unter normalen Bedingungen empfiehlt sich die Einstellung SOG. Wenn unter HD FORMAT die Option YPbPr gewählt ist, steht HD SYNC auf SOG und kann nicht geändert werden. Wenn unter SD/HD SEL die Option AUTO gewählt ist, wird die Einstellung HD SYNC automatisch ermittelt und entweder auf SOG oder EXT gesetzt. In beiden Fällen wird für die Einstellung HD SYNC „----“ angezeigt.

- 1 Rufen Sie das Menü HDTV SETUP auf.

- 2 Wählen Sie HD SYNC durch Drücken der Taste \uparrow oder \downarrow , und wählen Sie dann mit \leftarrow oder \rightarrow die Methode für die Signalsynchronisation aus.

Schalten Sie die gewünschte Signalsynchronisierungsmethode auf grün, indem Sie die Taste \leftarrow oder \rightarrow drücken.



Synchronisierungsmethode	Einstellung
Methode „Sync on Green“	SOG (SYNC ON G im Druckerfenster)
Separate Synchronisierungsmethode	EXT

Auswählen des Ausgangssignaltyps

Bei der Einspeisung von HDTV-Signalen können Sie wählen, ob die Signale vom Drucker unverändert oder als SDTV-Signale an den Videomonitor ausgegeben werden sollen.

Wenn der Drucker SDTV-Signale ausgeben soll, wählen Sie im anschließenden Eintrag im Menü SD CONV. die Methode für die Herunterkonvertierung.

Auch wenn Sie über diese Einstellung festlegen, dass SDTV-Signale in SDTV-Signale herunter konvertiert werden sollen, werden die Bilder dennoch im Bildformat 16:9 gedruckt.

Hinweise zu den Ausgabeformaten

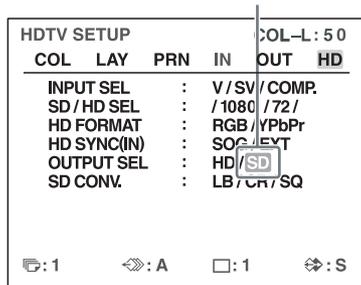
Wird hier HD gewählt, werden die Signale in dem unter HD FORMAT gewählten Format ausgegeben.

Wird hier SD gewählt, erfolgt die Signalausgabe in dem Format, das im Menü INPUT SETUP unter der Einstellung INPUT FORM. eingestellt wurde.

- 1 Rufen Sie das Menü HDTV SETUP auf.

- 2 Wählen Sie OUTPUT SEL durch Drücken der Taste ↑ oder ↓, und wählen Sie dann mit ← oder → die Ausgabemethode.

Schalten Sie die gewünschte Ausgabemethode auf grün, indem Sie die Tasten ← oder → drücken.



Signal für die Ausgabe	Einstellung
Nicht konvertierte HDTV-Signale	HD
Herunter konvertierte SDTV-Signale	SD

Hinweis

Wenn Sie HD wählen, werden über den FBAS-Videosignalausgang und den S-Video-Ausgang auf der Rückseite des Druckers keine Signale ausgegeben.

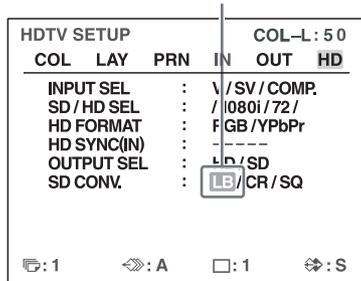
Auswählen der Herunterkonvertierungsmethode

Wählen Sie zum Herunterkonvertieren von HDTV-Signalen in SDTV-Signale die entsprechende Herunterkonvertierungsmethode.

Beim Herunterkonvertieren von Signalen nimmt die Bildauflösung ab, und das Bildformat wechselt zu 4:3. Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn für OUTPUT SEL die Option HD eingestellt ist.

- 1 Rufen Sie das Menü HDTV SETUP auf.
- 2 Wählen Sie SD CONV. durch Drücken der Taste ↑ oder ↓, und wählen Sie dann mit ← oder → die Herunterkonvertierungsmethode.

Schalten Sie die gewünschte Herunterkonvertierungsmethode auf grün, indem Sie die Tasten ← oder → drücken.

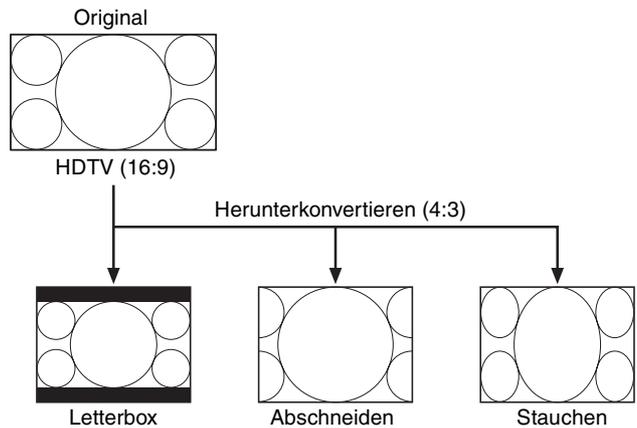


Herunterkonvertierungsmethode	Einstellung
Letterbox	LB
Abschneiden	CR
Stauchen	SQ

Letterbox: Das HDTV-Bild wird auf die Größe des SDTV-Bildschirms komprimiert. Das ursprüngliche Bildformat wird beibehalten. Ober- und unterhalb des Bildes werden schwarze Balken angezeigt. Das gesamte HDTV-Bild wird ohne Formatänderung ausgegeben, allerdings wirken Objekte kleiner.

Abschneiden: Das HDTV-Bild wird am linken und rechten Rand abgeschnitten. Objekte am linken und rechten Rand des HDTV-Bildes werden nicht übertragen.

Stauchen: Das HDTV-Bild wird horizontal auf das Bildformat 4:3 komprimiert. Das HDTV-Bild wird vollständig übertragen, doch die Objekte wirken vertikal gestreckt.



Ändern verschiedener Einstellungen

Zuweisen von Funktionen für die Fernbedienung

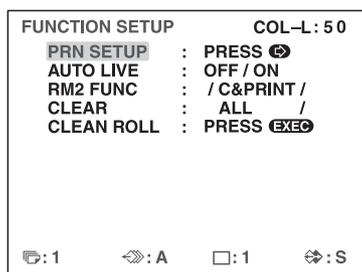
Sie können den Drucker mit der Fernbedienung RM-91 (gehört nicht zum Lieferumfang) am Anschluss REMOTE 2 auf der Rückseite des Druckers steuern.

Über das Menü FUNCTION SETUP können Sie der Fernbedienung am Anschluss REMOTE 2 die gewünschten Funktionen zuweisen.

Der Drucker kann außerdem durch über den Eingang REMOTE 2 empfangene Impulssignale fernbedient werden. (Siehe Seite 75.)

Sie können den Drucker auch über einen an den Anschluss RS-232C angeschlossenen Computer fernsteuern.

- 1 Rufen Sie das Menü FUNCTION SETUP über das Menü PRINTER SETUP auf.



- 2 Wählen Sie den Eintrag RM2 FUNC, und weisen Sie der Taste auf der Fernbedienung dann eine Funktion zu.

Zuzuweisende Funktion	Betrieb
CAPTURE	Drücken Sie die Taste, um das Bild im Speicher abzulegen. Hat die gleiche Funktion wie die Taste CAPTURE am Drucker.
PRINT	Drücken Sie diese Taste, um den Druckvorgang zu starten. Hat die gleiche Funktion wie die Taste PRINT am Drucker.
C & PRINT ^{a)} (CAPTURE & PRINT)	Legt jedes Mal ein Bild auf einer Speicherseite ab, sofern sich darauf kein Bild in der Druckerwarteschlange befindet, und druckt das Bild aus. Wenn Sie die Taste betätigen und noch ein Druckvorgang ausgeführt wird, wird das ausgewählte Bild in die Druckerwarteschlange gestellt und ausgedruckt, sobald der vorherige Druckvorgang beendet ist.

Zuzuweisende Funktion	Betrieb
CYCLIC-C ^{b)} (CYCLIC CAPTURE)	Legt ein Bild auf einer Speicherseite ab, sofern sich darin kein Bild in der Druckerwarteschlange befindet. Wenn die Kapazität des aktuellen Speichers erreicht ist, werden zuvor gespeicherte Bilder überschrieben.
CAP-STOP ^{b)} (CAPTURE STOP)	Legt jedes Mal ein Bild im Speicher ab, sobald die Taste gedrückt wird. Wenn die letzte Speicherseite erreicht ist, wird die Meldung „HIT ANY KEY“ angezeigt, und es können keine weiteren Bilder erfasst werden.
BACK-SP ^{a)}	Bei jedem Drücken der Taste bewegt sich der Cursor im verkleinerten Bild eine Position zurück.
POINTER+	Bei jedem Drücken der Taste bewegt sich der Cursor im verkleinerten Bild eine Position vor.
STOP	Der Druckvorgang wird nach Abschluss des laufenden Druckvorgangs beendet.
CAP/SRC (CAPTURE/SOURCE)	Wenn das Speicherbild angezeigt wird, wird stattdessen das Bild der Videoquelle angezeigt, sobald Sie die Taste betätigen. Wenn Sie die Taste während der Anzeige eines Quellbildes drücken, wird das Quellbild im Speicher abgelegt. Die Speicherseite wird jedoch nicht geändert. Durch erneutes Drücken der Taste wird das nächste Bild auf der Seite abgelegt.
CAP/S PAGE ^{b)} (CAPTURE/SOURCE PAGE)	Wenn das Speicherbild angezeigt wird, wird stattdessen das Bild der Videoquelle angezeigt, sobald Sie die Taste betätigen. Wenn Sie die Taste während der Anzeige eines Quellbildes drücken, wird das Quellbild im Speicher abgelegt. Nach der Bilderfassung fährt das Gerät jeweils mit der nächsten Speicherseite fort. Die abgelegten Bilder werden jedoch nicht gedruckt.
PRINT & PAGE	Startet den Druckvorgang, wenn Sie die Taste betätigen, und wechselt zur nächsten Speicherseite. Die Taste funktioniert nur, wenn auf der aktuellen Speicherseite Bilder abgelegt sind.

Zuzuweisende Funktion	Betrieb
SRC & CAP (SOURCE & CAPTURE)	Wenn Sie die Taste drücken, wird das Bild der Videoquelle angezeigt. Sobald Sie die Taste loslassen, wird das aktuelle Bild im Speicher abgelegt. Die Speicherseite wird jedoch nicht geändert.
SRC & C PAGE ^{b)} (SOURCE & CAPTURE PAGE)	Wenn Sie die Taste drücken, wird das Bild der Videoquelle angezeigt. Sobald Sie die Taste loslassen, wird das aktuelle Bild im Speicher abgelegt. Nach der Bilderfassung fährt das Gerät jeweils mit der nächsten Speicherseite fort. Die abgelegten Bilder werden jedoch nicht gedruckt.

- Wenn Sie bei dieser Funktion die Fernbedienung verwenden, müssen Sie kontrollieren, ob das Bild der Videoquelle auf dem Monitor angezeigt wird. Ist dies nicht der Fall, drücken Sie die Taste SOURCE/MEMORY, um das Bild der Videoquelle anzuzeigen. Beim Ablegen mehrerer verkleinerter Bilder im Speicher drückt der Drucker nach dem Abspeichern des letzten Bildes das gespeicherte Bild (oder bildet eine Warteschlange) und fährt dann mit der nächsten Speicherseite fort.
- Beim Speichern mehrerer verkleinerter Bilder wechselt der Drucker nach dem Speichern des letzten Bildes auf die nächste Speicherseite.

Einstellen des Kontrasts im Druckerfenster

Wenn die Anzeigen im Druckerfenster nur schwer zu lesen sind, stellen Sie im Menü den Kontrast ein.

- Rufen Sie das Menü SYSTEM SETUP über das Menü PRINTER SETUP auf.
- Wählen Sie die Option LCD-CNTR., und stellen Sie danach den Kontrast des Druckerfensters ein.



Hinweis

Wenn sich der Schieberegler ganz am linken Rand befindet, lautet die Einstellung OFF, und das Druckerfenster bleibt leer. Fehlermeldungen werden jedoch weiterhin angezeigt.

Einstellen der Fachbeleuchtung

Wählen Sie die Funktion für die Fachbeleuchtung des Druckers.

- Rufen Sie das Menü SYSTEM SETUP über das Menü PRINTER SETUP auf.
- Wählen Sie den Eintrag TRAY LIGHT, und wählen Sie dann die Funktion für die Fachbeleuchtung.

Funktion	Einstellung (verkürzte Anzeige/Anzeige bei Auswahl)
Die Fachbeleuchtung leuchtet ca. 5 Sekunden nach Ausgabe eines Ausdrucks.	M1/MODE1
Die Fachbeleuchtung leuchtet immer.	M2/MODE2
Die Fachbeleuchtung ist immer ausgeschaltet.	M3/MODE3

Einstellen der Anzeige für die Reinigungsmeldung

Legen Sie fest, ob eine Meldung angezeigt wird, wenn der Thermodruckkopf gereinigt werden muss. Diese Meldung wird ca. 6 Sekunden lang angezeigt, nachdem Sie die ① Taste POWER drücken, um den Drucker einzuschalten.

- Rufen Sie das Menü SYSTEM SETUP über das Menü PRINTER SETUP auf.
- Wählen Sie die Option CLEAN DISP., und legen Sie dann fest, ob die Meldung angezeigt werden soll.

Gewünschte Aktion	Einstellung
Keine Meldung anzeigen, wenn der Thermodruckkopf gereinigt werden muss.	OFF
Eine Meldung anzeigen, wenn der Thermodruckkopf gereinigt werden muss.	ON

Auswahl der akustischen Signale für Betriebs- und Fehlermeldungen

Wenn Sie eine Taste an der Vorderseite drücken, wird ein Betriebsston ausgegeben (ein Piepton). Wenn ein Fehler auftritt, ertönt ein Alarmton (drei Pieptöne). Sie können diese Töne über das Menü ein- und ausschalten.

- Rufen Sie das Menü SYSTEM SETUP über das Menü PRINTER SETUP auf.

- 2** Wählen Sie die Option BEEP, und legen Sie dann durch Drücken der Taste **←** oder **→** fest, ob die Betriebs- und Fehlertöne ausgegeben werden sollen.

Gewünschte Aktion	Auswahl
Akustische Signale aktivieren.	ON
Akustische Signale deaktivieren.	OFF

Einstellen der Baudrate

Wird der Drucker über einen Computer gesteuert, der an die Druckerschnittstelle RS-232C angeschlossen ist, wählen Sie die entsprechende Baudrate aus. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Sony-Händler vor Ort.

- 1 Rufen Sie das Menü SYSTEM SETUP über das Menü PRINTER SETUP auf.
- 2 Wählen Sie die Option BAUDRATE, und wählen Sie die gewünschte Baudrate dann mit der Taste **←** oder **→** aus.

Baudrate (bps)	Die Baudrate wird im Menü angezeigt. (Die Anzeige ändert sich von einer zweistelligen in eine vierstellige Anzeige.)
1200	12 → 1200
2400	24 → 2400
4800	48 → 4800
9600	96 → 9600

Ausdrucken der Menüeinstellungen

Bis auf wenige Ausnahmen können sämtliche Menüeinstellungen ausgedruckt werden.

Hinweise

- Die Einstellungen für die Option SAVE USER im Menü SYSTEM SETUP sowie für die Option SAVE COLOR im Menü COLOR ADJUST können nicht ausgedruckt werden.
- Stellen Sie die Anzahl der Kopien auf „1“. Andernfalls werden mehrere Kopien gedruckt.
- Stellen Sie sicher, dass Farbband und Papier korrekt eingelegt sind und keine Fehlermeldungen angezeigt werden.

- 1 Rufen Sie den Bildschirm SYSTEM SETUP über das Menü PRINTER SETUP auf.
- 2 Wählen Sie PARAM PRINT, und drücken Sie die Taste EXEC. Die Menüeinstellungen werden gedruckt.

Anzeigen des Typs und der verbleibenden Menge des Farbbandes

Sie können die verbleibende Menge Farbband stets auf dem Videomonitor anzeigen.

Hinweis

Verwenden Sie die Anzeige für die verbleibende Menge Farbband als Kriterium.

- 1 Rufen Sie das Menü OUTPUT SETUP auf.
- 2 Wählen Sie die Menüoption RBN REMAIN, und geben Sie dann an, ob der Typ und die verbleibende Menge des Farbbandes auf dem Monitor angezeigt werden sollen.

Gewünschte Aktion	Einstellung
Typ und verbleibende Menge des Farbbands anzeigen.	ON
Informationen zum Typ und zur verbleibenden Menge des Farbbands löschen.	OFF

Informationen zum Farbband

Anzeige für den Farbbandtyp
COL-S: UPC-21S
COL-L: UPC-21L

Anzahl der Ausdrücke, die mit dem Farbband angefertigt werden können.



Speichern einer Benutzereinstellung

Sie können bis zu drei Einstellungen aller Druckerspezifikationen speichern, die Sie mit den Tasten oder über das Menü eingestellt haben, und diese Einstellungen als Benutzereinstellungen sichern. Der Drucker merkt sich diese Einstellungen, selbst wenn er ausgeschaltet wird.

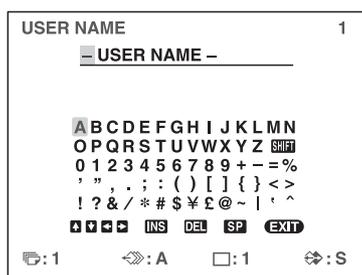
Auf diese Weise können verschiedene Benutzer Ausdrücke mit verschiedenen Einstellungen anfertigen, indem sie einfach die betreffende Benutzereinstellung aufrufen.

Wenn die Daten einer aufgerufenen Benutzereinstellung geändert werden, arbeitet der Drucker entsprechend der modifizierten Daten. In einem solchen Fall werden die

modifizierten Daten verwendet, bis eine andere benutzerspezifische Einstellung über das Menü PRINTER SETUP aufgerufen wird, und zwar selbst wenn Sie das Gerät ausschalten.

Nachdem Sie alle erforderlichen Einstellungen vorgenommen haben, gehen Sie wie folgt vor, um die Einstellungen als Benutzereinstellung zu speichern.

- 1 Rufen Sie das Menü SYSTEM SETUP über das Menü PRINTER SETUP auf.
Wenn Sie einen Namen angeben möchten, fahren Sie mit Schritt 2 fort.
Wenn Sie keinen Namen angeben möchten, fahren Sie mit Schritt 4 fort.
- 2 Wählen Sie die Option USER NAME, und drücken Sie dann die Taste **→**.
Das Menü USER NAME wird angezeigt.



Ausführliche Informationen zur Eingabe von Zeichen erhalten Sie unter „Eingeben einer Anmerkung“ auf Seite 36.

Sie können bis zu 16 Zeichen verwenden.

- 3 Wählen Sie EXIT, indem Sie im Menü USER NAME die Taste **↑**, **↓**, **←** oder **→** drücken, und betätigen Sie dann die Taste EXEC.
Es wird wieder das Menü SYSTEM SETUP angezeigt.
- 4 Wählen Sie die Option SAVE USER und danach die Nummer der gewünschten Benutzereinstellung.
- 5 Drücken Sie die Taste EXEC.
Alle derzeit eingestellten und definierten Daten werden unter der Nummer der Benutzereinstellung gespeichert, die Sie in Schritt 4 ausgewählt haben.
Wenn Sie in Schritt 2 einen Namen für die Benutzereinstellung eingegeben haben, wird dieser ebenfalls gespeichert.

Der Drucker arbeitet mit diesen gespeicherten Daten, bis Sie eine andere Benutzereinstellung laden. Wenn Sie die Einstellungen modifizieren, werden die modifizierten Daten so lange verwendet, bis eine andere benutzerspezifische Einstellung geladen wird, und zwar selbst wenn Sie das Gerät ausschalten.

So erstellen Sie eine andere Benutzereinstellung

Führen Sie über die Menüs alle erforderlichen Einstellungen und Anpassungen aus, und speichern Sie sie dann unter einer anderen Benutzereinstellungsnummer.

So laden Sie eine Benutzereinstellung und drucken damit

Wählen Sie die gewünschte Benutzereinstellung im Menü PRINTER SETUP unter LOAD USER aus, und drücken Sie dann die Taste EXEC, um die gewählte Benutzereinstellung auszuführen.
Der Drucker arbeitet mit den geladenen Benutzereinstellungen.

So behalten Sie die ursprünglich eingestellten Werte bei

Beispiel: Modifizieren Sie die Einstellungen für die Benutzereinstellung 1. Behalten Sie die Original Einstellungen der Benutzereinstellung 1 bei, und speichern Sie die modifizierten Werte als Benutzereinstellung 2.

- 1 Wählen Sie die Benutzereinstellung 1 über den Menüpunkt LOAD USER des Menüs PRINTER SETUP aus.
- 2 Drücken Sie die Taste EXEC, um die gewählte Benutzereinstellung 1 auszuführen.
- 3 Modifizieren Sie die geladenen Werte.
- 4 Wählen Sie im Menüpunkt SAVE USER des Menüs SYSTEM SETUP die 2 aus.
- 5 Drücken Sie die Taste EXEC.
Die in Schritt 3 geänderten Werte werden als Benutzereinstellung 2 gespeichert.

So kopieren Sie eine vorhandene Benutzereinstellung

Sie können eine vorhandene Benutzereinstellung in eine andere Benutzereinstellung mit anderer Nummer kopieren.

- 1 Wählen Sie die Nummer der ursprünglichen Benutzereinstellung über den Menüpunkt LOAD USER des Menüs PRINTER SETUP aus.
- 2 Drücken Sie die Taste EXEC, um die gewählte Benutzereinstellung auszuführen.
- 3 Wählen Sie im Menü SYSTEM SETUP unter SAVE USER die Nummer der neuen Benutzereinstellung aus.
- 4 Drücken Sie die Taste EXEC.
Die Werte der ursprünglichen, in Schritt 1 gewählten Benutzereinstellung werden in die neue

Benutzereinstellung kopiert, deren Nummer Sie in Schritt 3 gewählt haben.

Zurückstellen aller Einstellungen auf die Standardwerte

Die Standardeinstellungen sind unter einer Benutzernummer gespeichert, die keine Benutzereinstellungen enthält. Durch Wahl einer Benutzernummer, für die keine Benutzereinstellungen gespeichert sind, werden alle Menüeinstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Hinweise

- Beim Zurücksetzen aller Menüeinstellungen auf die Standardwerte werden auch Kommentare gelöscht, die im Menü CAPTION eingegeben wurden.
- Wenn alle Nummern mit Benutzereinstellungen belegt sind, können die Einstellungen nicht auf die Standardwerte zurückgesetzt werden.

- 1** Wählen Sie im Menü PRINTER SETUP unter LOAD USER eine Benutzernummer, der keine benutzerdefinierten Einstellungen zugewiesen sind.
- 2** Drücken Sie die Taste EXEC.
Sämtliche Menüeinstellungen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Vorsichtsmaßnahmen

Beachten Sie neben den nachfolgenden Vorsichtsmaßnahmen auch die Sicherheitshinweise zu Beginn des Handbuchs.

Sicherheit

„CLEAN HEAD“ erscheint auf dem Bildschirm oder im Druckerfenster

Die Meldung „CLEAN HEAD“ erscheint auf dem Bildschirm oder im Druckerfenster, wenn die Anzahl der gedruckten Seiten 1.000 erreicht und es an der Zeit ist, den Thermodruckkopf zu reinigen. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Reinigen des Thermodruckkopfs“ auf Seite 71. Wenn der Thermodruckkopf gereinigt werden muss, erscheint die Meldung nach dem Drücken der Taste ① POWER zum Einschalten des Druckers etwa 6 Sekunden lang.

Die Meldung wird bei jedem Einschalten des Druckers angezeigt, bis der Reinigungsvorgang ausgeführt wurde. Ob die Meldung „CLEAN HEAD“ angezeigt werden soll oder nicht, können Sie über die Einstellung CLEAN DISP. im Menü SYSTEM SETUP festlegen (Seite 66).

„CLEAN ROLL“ erscheint auf dem Bildschirm oder im Druckerfenster

Wenn während eines Druckvorgangs das ganze Papier im Papiereinzugsfach aufgebraucht wird, führt der Drucker eine automatische Reinigung der Papiereinzugsrolle durch. Wenn der interne Sensor erkennt, dass die Papiereinzugsrolle übermäßig verstaubt ist, wird „CLEAN ROLL“ auf dem Bildschirm oder im Druckerfenster angezeigt. Reinigen Sie die Papiereinzugsrolle in diesem Fall manuell. Einzelheiten hierzu siehe „Manuelles Reinigen der Papiereinzugsrolle“ auf Seite 72. Die Meldung zur Reinigung der Einzugsrolle erscheint am Ende des Druckvorgangs, wenn der Papiereinzug nicht ordnungsgemäß erfolgt.

Installation

Stellen Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen es den folgenden Einflüssen ausgesetzt ist:

- direktem oder starkem Sonnenlicht
- hoher Luftfeuchte
- sehr hohen oder sehr niedrigen Temperaturen
- mechanischen Vibrationen
- übermäßigem Staubanfall
- instabilem Grund

Aus Sicherheitsgründen darf auf dem Drucker kein anderes Gerät, wie etwa ein Computerbildschirm, platziert werden.

Vorsicht

Um einen Wärmestau im Inneren zu vermeiden, lassen Sie ausreichend Platz um den Drucker (mindestens 10 cm). Decken Sie die Lüftungsöffnungen an den Seiten des Druckers nicht ab.

Transport

Befolgen Sie vor dem Transport des Druckers die nachfolgenden Schritte, um das Zubehör zu entfernen und das Gerät wieder in seiner Originalverpackung zu verpacken. Wenn der Drucker mit installiertem Zubehör transportiert wird, kann er beschädigt werden.

- 1 Nehmen Sie das Farbband und das Papiereinzugsfach heraus.
- 2 Verriegeln Sie den Thermodruckkopf.
 - ① Drücken Sie die ① Taste POWER, um den Drucker einzuschalten, und warten Sie, bis in der Druckeranzeige die Meldung „SET RIBBON SET PAPER“ angezeigt wird.
 - ② Drücken Sie gleichzeitig ←, → und die Taste MENU. Die Betriebsgeräusche des Druckers sind noch ca. vier Sekunden lang zu hören, und in der Druckeranzeige wird die Meldung „PLEASE WAIT“ angezeigt.
 - ③ Wenn die Betriebsgeräusche aufhören und die Meldung „TRANSPORT MODE“ im Display angezeigt wird, drücken Sie die ① Taste POWER, um den Drucker auszuschalten. Der Thermodruckkopf ist gesperrt.

Hinweis

Wenn im Druckerfenster die Meldung „PLEASE REMOVE RIBBON“ angezeigt wird, entnehmen Sie das Farbband, und wiederholen Sie den Vorgang.

So entsperren Sie den Thermodruckkopf

Schalten Sie den Drucker wieder ein. Der Thermodruckkopf wird entsperrt, und das Farbband kann eingelegt werden.

Der Drucker wird eine Zeitlang nicht benötigt

- Drücken Sie die ① Taste POWER, um den Drucker auszuschalten, und ziehen Sie dann das Netzkabel.
- Entfernen Sie teilweise aufgebrauchtes Papier und Farbband aus dem Drucker, verschließen Sie sie in der Originalverpackung, und bewahren Sie sie an einem kühlen, dunklen Ort auf. Geben Sie dem Papier und dem Farbband vor dem Öffnen der Verpackung Zeit, sich auf

Raumtemperatur aufzuwärmen, da es sonst zu Kondensation kommen kann.

Bei Kondensation

- Wenn der Drucker in kurzer Zeit großen Temperaturunterschieden ausgesetzt wird, wie beim Transport von einem kalten in einen warmen Raum oder bei Aufstellung in einem Raum, dessen Heizung hohe Luftfeuchte verursacht, so kann im Druckerinneren Feuchtigkeit kondensieren. In diesen Fällen funktioniert der Drucker möglicherweise nicht richtig. Falls Sie ihn dennoch betreiben, können ggf. Defekte auftreten. Falls sich Feuchtigkeit niederschlägt, schalten Sie das Gerät aus, und lassen es mindestens eine Stunde lang stehen.
- Falls der Drucksatz schnellen und großen Temperaturänderungen ausgesetzt wird, kann sich Feuchtigkeit auf dem Farbband oder dem Papier im Inneren niederschlagen. Dies verursacht Fehlfunktionen am Drucker. Wenn das Papier in diesem Zustand verwendet wird, treten ggf. Flecken auf den Ausdrucken auf.

Reinigen des Gehäuses

Hinweis

Schalten Sie den Drucker vor dem Reinigen unbedingt aus, und ziehen Sie das Netzkabel.

Das Gehäuse ist verschmutzt

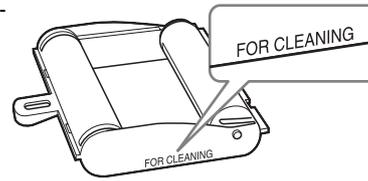
Werden Lösungsmittel wie Benzol oder Verdünnung, säurehaltige, alkalische oder scheuernde Reinigungsmittel oder chemische Reinigungstücher zur Reinigung der Druckeroberfläche verwendet, kann die Beschichtung der Oberfläche beschädigt werden. Beachten Sie daher folgende Hinweise:

- Reinigen Sie die Druckeroberfläche mit Isopropylalkohol in einer Konzentration von 50 bis 70 Vol. % oder mit Ethanol in einer Konzentration von 76,9 bis 81,4 Vol. %.
- Entfernen Sie hartnäckige Flecken mit einem weichen Tuch, beispielsweise einem Reinigungstuch, das leicht mit einer milden Reinigungslösung angefeuchtet ist, und reinigen Sie die Stelle anschließend mit einer der oben genannten chemischen Lösungen.
- Drücken Sie beim Abreiben der Druckeroberfläche mit einem bereits verschmutzten Tuch nicht zu stark auf. Andernfalls kann die Druckeroberfläche zerkratzt werden.
- Setzen Sie die Druckeroberfläche nicht für längere Zeit dem Kontakt mit einem Gegenstand aus Gummi oder Vinylharz aus. Andernfalls kann die Oberfläche beschädigt werden oder die Beschichtung kann sich ablösen.

Reinigen des Thermodruckkopfs

Wenn Flecken und Streifen auf den Ausdrucken erscheinen, reinigen Sie den Thermodruckkopf mithilfe der mitgelieferten Thermodruckkopf-Reinigungskartusche und des Reinigungsbogens.

Thermodruckkopf-Reinigungskartusche

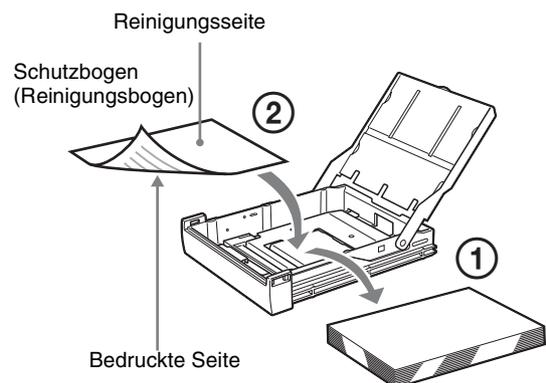


Für eine gleichbleibende Druckqualität empfiehlt es sich, regelmäßig bzw. immer beim Austauschen des Drucksatzes (wenn der verwendete Drucksatz aufgebraucht ist) eine Reinigung durchzuführen. Zur Reinigung des Thermodruckkopfes kann die Rückseite des Schutzbogens, der mit den Drucksätzen UPC-21S und UPC-21L mitgeliefert wird, als Reinigungsbogen verwendet werden.

- 1 Drücken Sie gegen das Papiereinzugsfach, um es auszuwerfen. Entfernen Sie sämtliches Papier aus dem Einzugsfach. Entfernen Sie sämtliches verbleibendes Papier aus dem Einschubbereich des Fachs. ①
- 2 Drehen Sie den Schutzbogen (den Reinigungsbogen) um, den Sie in Schritt 3 unter „Einlegen des Papiers“ (Seite 18) entfernt haben, und legen Sie ihn mit der Rückseite (der nicht bedruckten Seite) nach obenweisend in das Papiereinzugsfach ein. ②

Hinweis

Sobald der Schutzbogen einmal als Reinigungsbogen verwendet wurde, darf er nicht erneut verwendet werden.



- 3 Setzen Sie das Papiereinzugsfach in den Drucker ein.
- 4 Setzen Sie die Thermodruckkopf-Reinigungskartusche in den Drucker ein.

Wenn sich ein Farbband im Drucker befindet, nehmen Sie es vor dem Einsetzen der Thermodruckkopf-Reinigungskartusche heraus.

Siehe Verfahren zum Einsetzen des Farbbandes. Einzelheiten hierzu siehe „Einlegen des Farbbands“ auf Seite 17.

Sobald die Thermodruckkopf-Reinigungskartusche eingesetzt und die Farbbandabdeckung geschlossen wurde, wird die Meldung „CLEAN HEAD:PRESS EXEC“ im Druckerfenster angezeigt.

Hinweis

Wenn das Papiereinzugsfach nicht eingesetzt ist, wird im Druckerfenster die Meldung „CLEAN HEAD:SET SHEET“ angezeigt. Setzen Sie das Druckerfenster ein.

- 5 Drücken Sie die Taste EXEC. Der Reinigungsvorgang beginnt. Während der Reinigung wird „CLEAN HEAD:NOW CLEANING“ im Druckerfenster angezeigt. Nach dem Auswerfen des Reinigungsbogens erscheint die Meldung „CLEAN HEAD: FINISHED“ im Druckerfenster. Damit ist der Reinigungsvorgang abgeschlossen.

Hinweis

Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange „CLEAN HEAD:NOW CLEANING“ im Druckerfenster angezeigt wird.

- 6 Nehmen Sie die Thermodruckkopf-Reinigungskartusche heraus. Die Thermodruckkopf-Reinigungskartusche kann zur erneuten Reinigung wiederverwendet werden. Bewahren Sie sie deshalb gut auf.

Hinweise

- Sobald der Schutzbogen einmal als Reinigungsbogen verwendet wurde, kann er nicht erneut verwendet werden.
- Die Thermodruckkopf-Reinigungskartusche ist wiederverwendbar. Heben Sie sie in der Verpackung auf, um sie vor Staub und anderen Partikeln zu schützen.

Automatisches Reinigen der Papiereinzugsrolle

Wenn während eines Druckvorgangs das ganze Papier im Papiereinzugsfach aufgebraucht wird, führt der Drucker eine automatische Reinigung der Papiereinzugsrolle durch.

Während der Reinigung wird „CLEANING“ im Druckerfenster angezeigt.

Wenn die Reinigung abgeschlossen ist, wird das Papiereinzugsfach automatisch ausgeworfen.

Hinweise

- Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange „CLEANING“ im Druckerfenster angezeigt wird.
- Wenn die Reinigung abgeschlossen ist, wird das Papiereinzugsfach automatisch ausgeworfen.

Manuelles Reinigen der Papiereinzugsrolle

Wenn „CLEAN ROLL“ auf dem Bildschirm oder im Druckerfenster erscheint, reinigen Sie die Papiereinzugsrolle manuell.

- 1 Drücken Sie auf das Papiereinzugsfach, um es auszuwerfen. Entfernen Sie das Papier aus dem Einzugsfach. Entfernen Sie gegebenenfalls Papier aus dem Einschubbereich des Fachs.
- 2 Setzen Sie das leere Papiereinzugsfach in den Drucker ein.
- 3 Rufen Sie das Menü FUNCTION SETUP über das Menü PRINTER SETUP auf (Seite 45) und wählen Sie „CLEAN ROLL“. „CLEAN ROLL:PRESS EXEC“ erscheint im Druckerfenster.
- 4 Drücken Sie die Taste EXEC. Die manuelle Reinigung der Papiereinzugsrolle beginnt und „CLEAN ROLL:NOW CLEANING“ erscheint im Druckerfenster. Wenn die Reinigung abgeschlossen ist, wird das Papiereinzugsfach automatisch ausgeworfen.

Hinweise

- Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange „CLEAN ROLL:NOW CLEANING“ im Druckerfenster angezeigt wird.
- Wenn die Reinigung abgeschlossen ist, wird das Papiereinzugsfach automatisch ausgeworfen.
- Setzen Sie das leere Papiereinzugsfach in den Drucker ein. Wenn das Papiereinzugsfach nicht eingesetzt ist, kann der Drucker beschädigt werden.

Farbband und Papier



Nicht mehrfach verwenden

Mehrfachverwendung kann zu Fehlfunktionen führen und das Druckresultat beeinträchtigen.

Farbdrucksatz UPC-21S

Enthält Farbbänder und 240 Bögen Papier zum Drucken in hoher Geschwindigkeit und mit hoher Auflösung. Er besteht aus Folgendem:

- 3 Farbbändern zum Drucken von je 80 Bögen Papier
- 3 Stapeln Papier (90 × 100 mm), bestehend aus je 80 Blatt

Farbdrucksatz UPC-21L

Enthält Farbbänder und 200 Bögen Papier zum Drucken in hoher Geschwindigkeit und mit hoher Auflösung. Er besteht aus Folgendem:

- 4 Farbbändern zum Drucken von je 50 Bögen Papier
- 4 Stapeln Papier (100 × 144 mm), bestehend aus je 50 Blatt

Informationen zum Farbdrucksatz (UPC-21S/UPC-21L)

Hinweise

- Wenn das Papier aufgebraucht ist, müssen sowohl Papier als auch Farbband ersetzt werden.
- Verwenden Sie Farbband und Papier aus einem Karton bitte immer zusammen. Verwenden Sie sie nicht zusammen mit anderen Farbband- oder Papiersorten.
- Die in diesem Farbband enthaltenen Farbstoffe können wie andere Farbstoffe auch im Laufe der Zeit verblassen. Es bestehen daher weder Garantie- noch Ersatzansprüche.

Hinweise zur Papierlagerung

- Bewahren Sie das Papier nicht in Umgebungen mit hoher Temperatur, hoher Luftfeuchte, Staub oder direkter Sonneneinstrahlung auf.
- Entfernen Sie teilweise aufgebrauchtes Papier und Farbband aus dem Drucker, verschließen Sie sie in der Originalverpackung, und bewahren Sie sie an einem kühlen, dunklen Ort auf. Geben Sie dem Papier und dem Farbband vor dem Öffnen der Verpackung Zeit, sich auf Raumtemperatur aufzuwärmen, da es sonst zu Kondensation kommen kann.

Hinweise zum Aufbewahren der Ausdrücke

- Bewahren Sie Ausdrücke an einem dunklen und kühlen Ort auf.
- Achten Sie darauf, kein Kleband aus Kunststoff auf die Ausdrücke zu kleben. Lassen Sie auch keinen Radiergummi darauf liegen, und legen Sie sie nicht

- zwischen Gegenstände, die Weichmacher enthalten, zum Beispiel Schreibtischmatten aus Kunststoff.
- Verschütten Sie keinen Alkohol oder andere flüchtige organische Lösungsmittel auf den Ausdrucken.

Technische Daten

Spannungsversorgung	100 V bis 240 V Wechselspannung, 50/60 Hz
Eingangsstrom	1,7 A bis 1,0 A
Betriebstemperatur	5 °C bis 35 °C
Luftfeuchtigkeit im Betrieb	20% bis 80% (keine Kondensation zulässig)
Betriebsdruck	700 hPa bis 1.060 hPa
Temperatur bei Aufbewahrung und Transport	-20 °C bis +60 °C
Relative Luftfeuchtigkeit bei Aufbewahrung und Transport	20% bis 80% (keine Kondensation zulässig)
Druck bei Aufbewahrung und Transport	700 hPa bis 1.060 hPa
Abmessungen	ca. 212 × 398 × 98 mm (B × H × T)
Gewicht	ca. 5,7 kg (nur Drucker)
Drucksystem	Farbsublimationsdruck auf Thermotransferbasis
Thermodruckkopf	423 dpi
Abstufungen	8-Bit-Verarbeitung (256 Stufen) jeweils für Gelb, Magenta und Zyan
Bildelemente	Vollbilddruck mit UPC-21S: 1.600 × 1.260 Punkte Vollbilddruck mit UPC-21L: 2.132 × 1.600 Punkte
Druckdauer	UPC-21S ca. 19 Sekunden (Hochgeschwindigkeitsdruck) UPC-21L ca. 29 Sekunden (Hochgeschwindigkeitsdruck)
TV-Norm	Wahl der Signalnormen NTSC und PAL (über den NTSC/PAL-Schalter)
HDTV IN/OUT-Signale	1080i/59,94i, 1080/50i (Zeilensprung 2:1) 720/59,94p, 720/50p (progressiv)
Eingänge	RGB/YPbPr (BNC × 3): 0,7 Vs-s SYNC ON G: 0,3 Vs-s, negative Synchronisation SYNC (BNC × 1) 0,3 bis 4 Vs-s, negative Synchronisation S VIDEO (4-poliger Mini-DIN × 1): Y: 1 Vs-s, negative Synchronisation C: 0,286 Vs-s (NTSC), 0,3 Vs-s (PAL) VIDEO (BNC × 1): 1 Vs-s, negative Synchronisation

Ausgänge	Wechselstromanschluss (für Stromkabel) RGB/YPbPr (BNC × 3): 0,7 Vs-s SYNC ON G: 0,3 Vs-s, negative Synchronisation SYNC (BNC × 1) 0,3 bis 4 Vs-s, negative Synchronisation S VIDEO (4-poliger Mini-DIN × 1): Y: 1 Vs-s, negative Synchronisation C: 0,286 Vs-s (NTSC), 0,3 Vs-s (PAL) VIDEO (BNC × 1): 1 Vs-s, negative Synchronisation
Anschlüsse für Steuergeräte	REMOTE 1: Spezial-Miniklinkenbuchse × 1 Zum Anschluss einer Fernbedienung RM-5500 (nicht mitgeliefert) REMOTE 2 (automatischer Druckanschluss): Stereo- Miniklinkenbuchse × 1 Zum Anschluss einer optionalen Fernbedienung RM-91 oder eines Fußschalters FS-24 RS-232C (Schnittstelle für Computersteuerung): 25-poliger D-SUB-Anschluss × 1 Ausgang: 5 Kiloohm Lastwiderstand Typisch ± 8 V Eingang: 5 Kiloohm Lastwiderstand High: 5 V bis 15 V Low: -5 V bis -15 V
Mitgeliefertes Zubehör	Papiereinzugsfach (1) Papierstopper (1) Kurzeinführung (1) CD-ROM (Gebrauchsanweisung) (1) Thermodruckkopf-Reinigungskartusche (1) Verzeichnis der Servicestellen (1) Information for Customers in Europe (Information für Kunden in Europa) (1)
Optionales Zubehör	Farbdrucksatz UPC-21S: 240 Blatt (80 Blatt × 3) Farbdrucksatz UPC-21L: 200 Blatt (50 Blatt × 4) Fußschalter FS-24 Fernbedienung RM-91* Fernbedienung RM-5500*

* Nicht mehr erhältliches Produkt. Informationen zur Verfügbarkeit der Produkte erhalten Sie bei Ihrem Sony-Händler.

Vorsicht

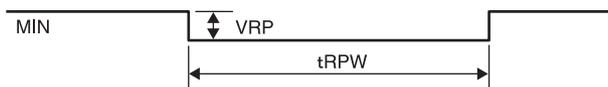
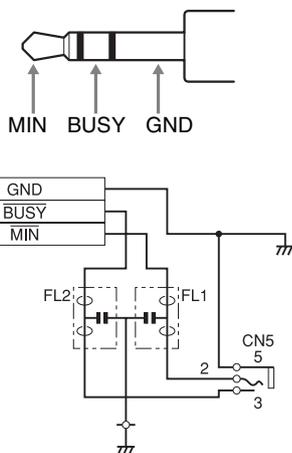
Verwenden Sie den FS-24 nicht an einem Ort wie beispielsweise einem OP, an dem er Flüssigkeiten usw. ausgesetzt ist, da der FS-24 lediglich dem Schutzgrad IPX3 gegen Sprühwasser entspricht. Verwenden Sie an

einem solchen Ort ein Produkt, das mindestens IPX6 entspricht.

Verwenden der automatischen Druckfunktionen (REMOTE 2)

Wenn Sie wie in der Abbildung für den Eingang REMOTE 2 Steuerimpulse von der Fernbedienung versenden, kann der Drucker entsprechend der Fernbedienungseinstellung ferngesteuert werden („Ändern verschiedener Einstellungen“ auf Seite 65).

CAPTURE-Zeitimpulse für REMOTE 2: Kontaktstiftbelegung am Anschluss REMOTE 2:



Element	Beschreibung	MIN.	TYP	MAX.	Einheit	Hinweis
tRPW	Impulsbreite der Fernbedienung	100	-	-	ms	-
VRP	Impulsstärke der Fernbedienung	-	-	5	V	TTL-Ebene

Gestaltung und technische Daten können ohne Ankündigung geändert werden.

Medizinische Daten

- Schutz gegen elektrischen Schlag:
Klasse I
- Schutz gegen eindringendes Wasser:
Kein besonderer Schutz
- Grad der Gerätesicherheit bei
Vorhandensein eines entflammaren
Anästhetikagemischs mit Luft oder
Sauerstoff oder bei Vorhandensein von
Lachgas:
Nicht geeignet zum Einsatz bei
Vorhandensein eines entflammaren
Anästhetikagemischs mit Luft oder
Sauerstoff oder bei Vorhandensein von
Lachgas
- Betriebsmodus:
Kontinuierlich

Hinweise

- Vergewissern Sie sich bitte vor dem Gebrauch, dass das Gerät einwandfrei funktioniert.
SONY LEISTET KEINERLEI SCHADENERSATZ, WEDER IN FORM VON ABFINDUNGEN ODER ENTSCHÄDIGUNGEN NOCH IN ANDERER WEISE, WENN ES AUFGRUND VON FEHLFUNKTIONEN AN DIESEM GERÄT, DEN ENTSPRECHENDEN DRUCKMEDIEN, DER ZUGEHÖRIGEN SOFTWARE, DEN EXTERNEN SPEICHERMEDIEN ODER ANDEREN EXTERNEN GERÄTEN ZU FEHLERN BEIM DRUCKEN VON INHALTEN ODER ZU DATENVERLUSTEN KOMMT.
- SONY LEISTET WÄHREND ODER NACH ABLAUF DES GARANTIEZEITRAUMS KEINERLEI SCHADENERSATZ FÜR FEHLFUNKTIONEN AN DIESEM GERÄT, WEDER IN FORM VON ABFINDUNGEN NOCH VON ENTSCHÄDIGUNGEN FÜR ENTGANGENEN JETZIGE ODER ZU ERWARTENDEN GEWINN NOCH IN ANDERER WEISE ODER AUS ANDEREN GRÜNDEN.

Fehlerbehebung

Bei Verdacht auf Schaden

Mit Hilfe der folgenden Themen zur Fehlerbehebung lassen sich die meisten Probleme beheben. Bitte stellen Sie zunächst sicher, dass das Stromkabel korrekt angeschlossen ist. Sollte das Problem nach dem Behebungsversuch weiter bestehen, trennen Sie das Gerät vom Netz, und wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder an einen autorisierten Sony-Kundendienst.

Symptom	Mögliche Ursachen und Gegenmaßnahmen
Selbst wenn Sie eine der Funktionstasten drücken, wird auf dem Videomonitor nichts angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Der POWER-Schalter am Drucker steht nicht auf ON. → Stellen Sie den POWER-Schalter des Druckers auf ON. • Der POWER-Schalter am Videomonitor steht nicht auf ON. → Stellen Sie den POWER-Schalter des Videomonitors auf ON. • Die Geräte sind falsch verkabelt. → Überprüfen Sie die Verbindungen, und beseitigen Sie etwaige Fehler. (Siehe Seite 15.) • Die SYNC-Einstellung für Ausgangssignale ist falsch. → Legen Sie im Menü OUTPUT SETTING die korrekte Einstellung für OUTPUT SYNC fest. • Während der Einspeisung von HDTV-Signalen ist ein SD-Monitor angeschlossen. Setzen Sie die Einstellung SD/HD SEL im Menü HDTV SETUP auf SD. (Siehe Seite 62.)
Auf dem normalen Bildschirm wird keine Meldung angezeigt.	<p>Es wird ein falsches Signal eingespeist. → Wählen Sie im Menü INPUT SETUP ein anderes Eingangssignal. (Siehe Seite 20.) Sie können auch das angeschlossene Videogerät in den Wiedergabemodus schalten, wenn es sich derzeit in einem anderen Modus befindet, also beispielsweise gestoppt ist.</p>

Symptom	Mögliche Ursachen und Gegenmaßnahmen
Auf dem normalen Bildschirm werden weder Bilder noch Meldungen angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn ein im Speicher abgelegtes Bild angezeigt wird, wenn Sie die Taste SOURCE/MEMORY drücken, ist SOURCE im Menü OUTPUT SETUP auf THRU gesetzt. → Ändern Sie die Einstellung für SOURCE zu EE. (Siehe Seite 50.) • Wenn das Menü nach dem Drücken der Taste MENU angezeigt wird, ist die Einstellung DISPLAY am Videomonitor auf OFF gesetzt. → Setzen Sie die Einstellung DISPLAY auf ON, indem Sie die Taste DISPLAY drücken. (Siehe Seite 41.)
In Druckerfenster wird keine Meldung angezeigt.	<p>Der Kontrast im Druckerfenster ist falsch eingestellt. → Ändern Sie die Helligkeit im Druckerfenster über die Menüoption LCD-CNTR. im Menü SYSTEM SETUP. (Siehe Seite 66.)</p>
Der Drucker druckt nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Auf dem Display wird eine Fehlermeldung angezeigt. → Führen Sie die in „Fehler- und Warnmeldungen“ auf Seite 78 beschriebenen Schritte aus. • In den Drucker wurde Papier eingelegt, das bei diesem Drucker nicht verwendet werden kann. → Legen Sie das richtige Papier ein. Verwenden Sie nur Farbbänder und Papiere, die für diesen Drucker bestimmt sind. (Siehe Seite 73.) • Das Papier wurde nicht richtig eingelegt. → Kontrollieren Sie, welche Papierseite die Druckseite ist, und legen Sie das Papier dann richtig ein. (Siehe Seite 18.)
Auf dem Ausdruck erscheint eine schwarze Linie.	<p>Teile des Bildes, für die kein Signal vorhanden ist, werden schwarz gedruckt. → Stellen Sie den Bildbereich ein, der gedruckt werden soll. (Siehe Seite 53.) Fotografieren Sie ein neues Bild ab, und drucken Sie es.</p>
Das gedruckte Bild ist teilweise abgeschnitten.	<p>Das Videosignal wurde nur teilweise gespeichert. → Stellen Sie den Bildbereich ein, der gedruckt werden soll. (Siehe Seite 53.) Fotografieren Sie ein neues Bild ab, und drucken Sie es.</p>

Symptom	Mögliche Ursachen und Gegenmaßnahmen
Der Ausdruck ist unscharf.	Es wurde ein Bild gespeichert, das sich schnell bewegt. → Stellen Sie den Speichermodus mit der Option MEMORY FRAME/FIELD im Menü LAYOUT SETUP auf FIELD, und drucken Sie es aus. (Siehe Seite 29.)
Das Farbband wird nicht eingezogen.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Farbband, das Sie einzusetzen versuchen, ist nicht mit diesem Drucker kompatibel. → Setzen Sie ein kompatibles Farbband ein (Seite 73). • Der Thermodruckkopf ist gesperrt. → Schalten Sie den Drucker ein. Der Thermodruckkopf wird entsperrt, und das Farbband kann eingesetzt werden. • Das Farbband wurde nicht korrekt eingesetzt. → Setzen Sie das Farbband korrekt ein.
Das Papier wird nicht eingezogen.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Vorderkante des Papiers ist geknickt. → Entfernen Sie sämtliche Bögen mit geknickter Vorderkante aus dem Papiereinzugsfach. • Das Papier wurde nicht korrekt ausgerichtet ins Papiereinzugsfach eingelegt. → Überprüfen Sie die Ausrichtung des Papiers. Bei Papier der Größe S muss die Fachunterteilung ausgeklappt werden. • Die Papiereinzugsrolle ist verschmutzt. → Führen Sie eine manuelle Reinigung der Papiereinzugsrolle durch (Seite 72).
Die Farben im Ausdruck sind sehr blass.	Das Papier wurde nicht richtig eingelegt. → Kontrollieren Sie, welche Papierseite die Druckseite ist, und legen Sie das Papier dann richtig ein. (Siehe Seite 18.)
Der Drucker gibt ein leeres Blatt aus, die Anzeige ALARM leuchtet, und in der Druckeranzeige wird die Meldung „CHANGE RIBBON“ angezeigt.	Das Farbband ist aufgebraucht. → Ersetzen Sie das Farbband (Seite 17). Das ausgeworfene Papier darf nicht erneut verwendet werden.
Die Druckseite weist Flecken und Streifen auf.	Der Thermodruckkopf ist verschmutzt. → Reinigen Sie den Thermodruckkopf (Seite 71).

Fehler- und Warnmeldungen

Es gibt zwei Arten von Meldungen: Fehlermeldungen und Warnhinweise. In diesem Abschnitt finden Sie die einzelnen Meldungen sowie mögliche Fehlerursachen und Maßnahmen zur Behebung. Lesen Sie die Meldungen, und handeln Sie entsprechend.

Fehlermeldungen

Wenn ein Problem auftritt, leuchtet die Anzeige ALARM orange, und auf dem Monitor und im Druckerfenster erscheint eine Fehlermeldung, die über das Problem informiert.

Bei den in den folgenden Tabellen aufgeführten Fehlermeldungen steht „nn“ für eine Zahl oder ein Symbol, das in der aktuellen Meldung angezeigt wird.

Fehlermeldung		Mögliche Ursachen und Gegenmaßnahmen
Auf dem Videomonitor	Im Druckerfenster	
SET RIBBON	SET RIBBON	Es ist kein Farbband eingelegt. →Legen Sie ein Farbband ein. (Siehe Seite 17.)
SET PAPER	SET PAPER	<ul style="list-style-type: none"> • Es ist kein Papier übrig. →Legen Sie Papier ein. (Siehe Seite 18.) Ersetzen Sie auch das Farbband. • Das Papierfach ist nicht vorhanden. →Setzen Sie das Papierfach ein. (Siehe Seite 18.)
SET RIBBON AND PAPER	SET RIBBON SET PAPER	Es sind weder Papier noch Farbband eingelegt. →Legen Sie Farbband und Papier ein. (Siehe Seiten 17 und 18.)
REMOVE PRINTS	REMOVE PRINTS	Die maximale Anzahl Ausdrücke im Papierfach ist erreicht. →Entnehmen Sie die Ausdrücke. Der Druckvorgang wird fortgesetzt.
REMOVE PAPER	REMOVE PAPER	<ul style="list-style-type: none"> • Im Drucker liegt ein Papierstau vor. →Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem Drucker. (Siehe Seite 81.) In einigen Fällen wird diese Meldung auch nach Entfernen des gestauten Papiers weiterhin angezeigt. Löschen Sie die Meldung wie folgt: Entnehmen Sie das Papiereinzugsfach, und setzen Sie es zusammen mit dem eingelegten Papier wieder ein. • Die Bodenplatte des Druckers hat sich gelöst. →Bringen Sie die Bodenplatte fest an. (Siehe Seite 82.)
CHECK PAPER : PROCESS nn	CHECK PAPER nn PROCESS	
CHECK PAPER : LOAD nn	CHECK PAPER nn LOAD	
CHECK PAPER : EJECT nn	CHECK PAPER nn EJECT	
REMOVE PAPER TRAY	REMOVE PAPER TRAY	Im Papierfach liegt ein Papierstau vor. →Entnehmen Sie das Papierfach, und ziehen Sie das gestaute Papier heraus. (Siehe Seite 81.) In einigen Fällen wird diese Meldung auch nach Entfernen des gestauten Papiers weiterhin angezeigt. Löschen Sie die Meldung wie folgt: Entnehmen Sie das Papiereinzugsfach, und setzen Sie es zusammen mit dem eingelegten Papier wieder ein.
CHANGE RIBBON	CHANGE RIBBON	Das Farbband ist aufgebraucht. →Ersetzen Sie das alte Farbband durch ein neues. (Siehe Seite 17.) (Das Farbband kann nicht erneut verwendet werden.) Wenn in diesem Fall das weiße Papier ausgeworfen wird: Entsorgen Sie diesen Papierbogen.
CLOSE RIBBON DOOR	CLOSE RIBBON DOOR	Die Farbbandabdeckung ist geöffnet. →Schließen Sie die Farbbandabdeckung.
CHECK RIBBON	CHECK RIBBON	Es wurde ein Farbband eingelegt, das nicht für diesen Drucker verwendet werden kann. →Legen Sie ein geeignetes Farbband ein. (Siehe Seite 73.)

Fehlermeldung		Mögliche Ursachen und Gegenmaßnahmen
Auf dem Videomonitor	Im Druckerfenster	
CHECK RIBBON nn	CHECK RIBBON nn	<ul style="list-style-type: none"> Das Farbband ist gerissen. →Das Farbband ist gerissen. (Siehe Seite 18.) Wenn die Fehlermeldung angezeigt wird, obwohl das Farbband nicht gerissen ist, wenden Sie sich an Ihre Sony-Vertragswerkstatt oder den Sony-Händler, und lassen Sie die Fehlermeldung löschen.
PAPER MISMATCH	PAPER MISMATCH	<ul style="list-style-type: none"> Farbband und Papier sind nicht kompatibel. →Verwenden Sie immer nur Farbband und Papier aus demselben Drucksatz. (Siehe Seite 73.) Einmal ausgeworfenes Papier darf nicht wiederverwendet werden.
SWITCH LEVER	SWITCH LEVER	Es wurde ein Farbband eingelegt, das nicht für diesen Drucker verwendet werden kann. →Legen Sie ein geeignetes Farbband ein. (Siehe Seite 73.)
MECHA TROUBLE:HEAD nn	MECHA TROUBLE nn HEAD	Der Thermodruckkopf funktioniert nicht richtig. →Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.
MECHA TROUBLE:TEMP nn	MECHA TROUBLE nn TEMP	Der Drucker weist eine ungewöhnliche Innentemperatur auf. →Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.
MECHA TROUBLE:FAN nn	MECHA TROUBLE nn FAN	Der interne Lüfter des Druckers funktioniert nicht richtig. →Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.
CLEAN HEAD:SET SHEET	CLEAN HEAD:SET SHEET	Es wurde kein Reinigungsblatt eingelegt. →Legen Sie das Reinigungsblatt in das Papiereinzugsfach, und setzen Sie beides zusammen ein. (Siehe Seite 71.)
	CLEAN ROLL: REMOVE PAPER	Im Papiereinzugsfach befindet sich noch Papier. →Entfernen Sie gegebenenfalls das Papier aus dem Fach.
	CLEAN ROLL: SET TRAY	Das Papiereinzugsfach ist nicht eingesetzt. →Setzen Sie das Papiereinzugsfach ein, nachdem Sie gegebenenfalls das Papier entfernt haben.

Warnhinweise

Wenn nur vor einem Fehler gewarnt werden soll, wird ein Warnhinweis angezeigt. Die Anzeige ALARM leuchtet nicht auf.

Warnhinweis		Mögliche Ursachen und Gegenmaßnahmen
Auf dem Videomonitor	Im Druckerfenster	
HIT ANY KEY.	HIT ANY KEY.	Diese Meldung erscheint, wenn die Fernbedienung im Modus CAP-STOP (CAPTURE STOP) verwendet wird und der Drucker das Erfassen der Bilder stoppt, sobald in allen Speicherseiten Bilder abgelegt wurden (bis zum letzten Bild auf der letzten Speicherseite). →Drücken Sie eine beliebige Taste. Der Drucker wird nun aktiviert.

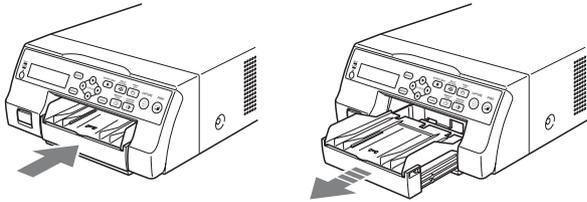
Warnhinweis		Mögliche Ursachen und Gegenmaßnahmen
Auf dem Videomonitor	Im Druckerfenster	
INPUT MISMATCH	INPUT MISMATCH	<ul style="list-style-type: none"> Die Eingabesignale der Signaleingangsquelle (Videorecorder, Videokamera usw.) stimmen nicht mit der Einstellung des NTSC/PAL-Schalters überein. →Speisen Sie das Signal ein, das der Einstellung des NTSC/PAL-Schalters entspricht. Die Eingabesignale der Signaleingangsquelle (Videorecorder, Videokamera usw.) stimmen nicht mit der Einstellung SD/HD SEL im Menü HDTV SETUP überein. →Speisen Sie Signale ein, die mit der Einstellung SD/HD SEL übereinstimmen. Es wird ein anderes Signal als ein Videosignal (wie ein Audiosignal usw.) eingespeist. →Speisen Sie das richtige Videosignal ein.
NO INPUT	NO INPUT	<ul style="list-style-type: none"> Der Drucker empfängt kein Eingangssignal von dem Gerät an dem Eingang, der im Menü INPUT SETUP ausgewählt wurde. →Überprüfen Sie das im Menü INPUT SETUP gewählte Eingangssignal. (Siehe Seite 20.) →Überprüfen Sie, ob das Videogerät überhaupt ein Videosignal im Wiedergabemodus abgibt. →Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zwischen Signalquelle und dem Drucker. (Siehe Seite 14.)
NO IMAGE	NO IMAGE	<p>Das Bild wird nicht im Speicher abgelegt. →Legen Sie das Bild im Speicher ab, und beginnen Sie dann den Ausdruck. (Siehe Seite 22.)</p>
PLEASE WAIT PRINTING MEMORY	PLEASE WAIT PRINTING MEMORY	<p>Auf der gewählten Speicherseite wird das abgelegte Bild gedruckt oder befindet sich in der Warteschlange. →Wiederholen Sie den Vorgang, sobald der Druckvorgang abgeschlossen ist.</p>
PLEASE WAIT ADJUSTING HEAD TEMP	PLEASE WAIT ADJUSTING TEMP	<p>Die Temperatur des Thermodruckkopfes wird angepasst. →Warten Sie, bis diese Meldung ausgeblendet wird. Der Drucker startet den Druckvorgang automatisch.</p>
CLEAN HEAD	CLEAN HEAD	<p>Der Thermodruckkopf muss gereinigt werden. →Reinigen Sie den Thermodruckkopf, wie in „Reinigen des Thermodruckkopfs“ auf Seite 71 beschrieben. Ob diese Meldung angezeigt werden soll, können Sie über die Einstellung CLEAN DISP. im Menü SYSTEM SETUP festlegen. (Siehe Seite 66.)</p>
PLEASE REMOVE RIBBON	PLEASE REMOVE RIBBON	<p>Sie haben versucht, den Modus TRANSPORT MODE aufzurufen, während ein Farbband im Drucker eingelegt war. →Entnehmen Sie das Farbband, bevor Sie den TRANSPORT MODE aufrufen. (Siehe Seite 70.)</p>
CLEAN ROLL	CLEAN ROLL	<p>Reinigen Sie die Papiereinzugsrolle manuell. →Schlagen Sie unter „Manuelles Reinigen der Papiereinzugsrolle“ auf Seite 72 nach und reinigen Sie die Papiereinzugsrolle. Diese Meldung erscheint am Ende des Druckvorgangs, wenn der Papiereinzug nicht ordnungsgemäß erfolgt.</p>

Beheben eines Papierstaus

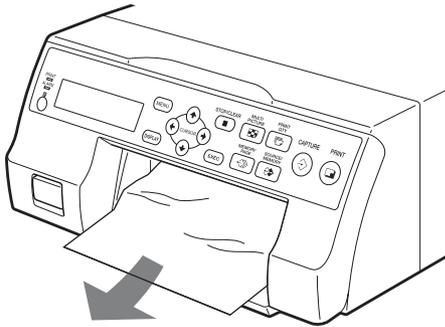
Wenn die Anzeige ALARM auf der Farbbandabdeckung nach Beginn des Druckvorgangs aufleuchtet, oder wenn die Meldungen „REMOVE PAPER“ oder „CHECK PAPER“ im Druckerfenster angezeigt werden, liegt möglicherweise im Druckerinneren ein Papierstau vor.

Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, nachdem Sie das Papiereinzugsfach entfernt und mit dem eingelegten Papier neu eingesetzt haben, entfernen Sie das gestaute Papier wie folgt:

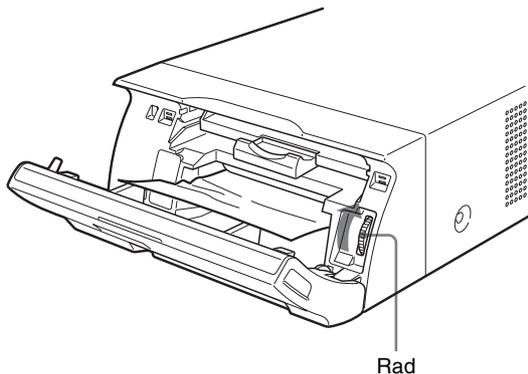
- 1 Drücken Sie auf das  am Papiereinzugsfach, um das Fach auszugeben.



- 2 Entfernen Sie das Papier.

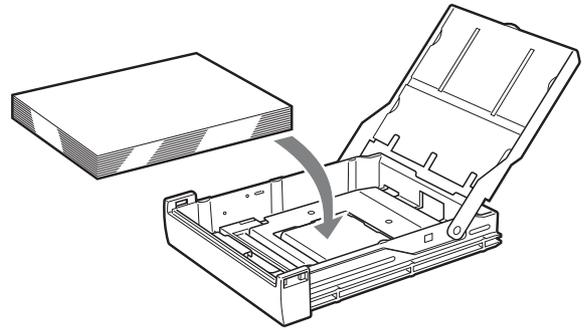


Wenn sich das Papier zu tief im Inneren des Druckers befindet, öffnen Sie die Farbbandabdeckung, und drehen Sie das Rad nach oben. Das Papier im Inneren des Druckers wird daraufhin ausgegeben.



Wenn sich das Papier selbst durch Drehen des Rades nicht entfernen lässt, siehe „Der Papierstau lässt sich nicht beheben“ auf Seite 81.

- 3 Legen Sie das Papier korrekt ein.



Hinweise

- Das in Schritt 2 entfernte Papier darf nicht erneut verwendet werden.
- Verwenden Sie ausschließlich Papier aus für diesen Drucker empfohlenen Drucksätzen.

- 4 Setzen Sie das Papiereinzugsfach in den Drucker ein.

Der Papierstau lässt sich nicht beheben

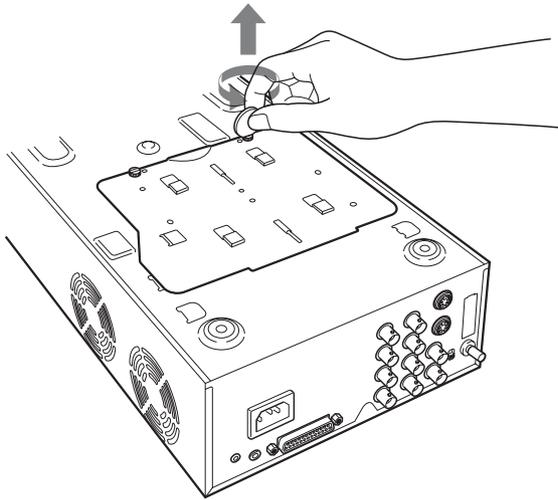
Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um die Bodenplatte des Druckers zu öffnen und den Papierstau zu beheben.

Hinweise

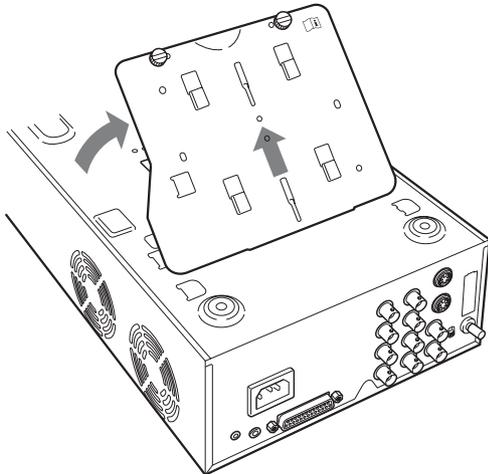
- Drücken Sie vor dem Beheben des Papierstaus unbedingt die  Taste POWER, um den Drucker auszuschalten, und trennen Sie zudem das Netzkabel von der Stromversorgung.
- Ziehen Sie vor dem Umdrehen des Druckers sämtliche Kabel. Durch Knicken und Biegen können die Kabel beschädigt werden, und es bestehen Brand- und Stromschlaggefahr.
- Wenn das Berühren von Bauteilen im Inneren des Druckers zum Beheben eines Papierstaus unumgänglich ist, gehen Sie vorsichtig vor, um die Komponenten nicht zu beschädigen.

- 1 Drücken Sie die  Taste POWER, um den Drucker auszuschalten, und trennen Sie dann das Netzkabel und andere angeschlossene Kabel.
- 2 Nehmen Sie das Papiereinzugsfach aus dem Drucker.
- 3 Drehen Sie den Drucker um.

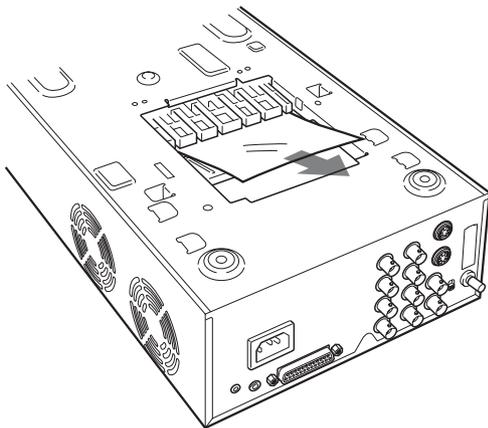
- 4** Entfernen Sie die beiden Schrauben, mit denen die Bodenplatte gehalten wird, mit einem flachen Gegenstand, etwa einer Münze.



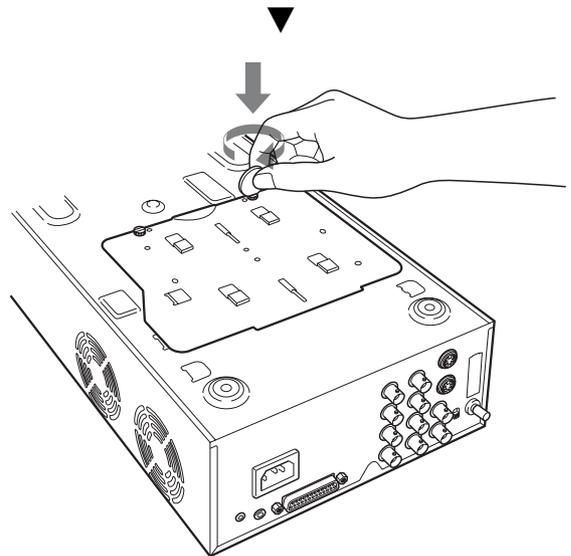
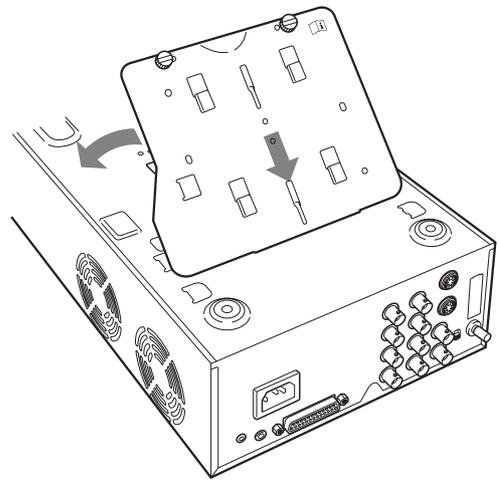
- 5** Heben Sie die Bodenplatte an, und entfernen Sie sie vom Drucker.



- 6** Entfernen Sie vorsichtig das gestaute Papier.



- 7** Bringen Sie die Bodenplatte wieder an.



 Vorsicht

Achten Sie darauf, die entfernte Bodenplatte wieder anzubringen.
Ohne die Bodenplatte kann der Drucker nicht drucken.

Der Papierstau lässt sich immer noch nicht beheben

Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler. Versuchen Sie nicht, das Papier mit Gewalt zu entfernen.

Lizenz

In diesem Gerät wird die Software, die der „The FreeType Project LICENSE“ und der „The Catharon Open Source LICENSE“ unterliegt, bereitgestellt. Wir stellen diese Software auf der Grundlage von Lizenzvereinbarungen mit den Urheberrechtsinhabern bereit. Auf Wunsch der Urheberrechtsinhaber dieser Softwareanwendungen sind wir verpflichtet, Sie über Folgendes zu informieren.

The FreeType Project LICENSE

Copyright 1996-2002 David Turner, Robert Wilhelm und Werner Lemberg

FreeType Project-Quellcode wird für die Rasterisierung von TrueType-Fonts verwendet.

The Catharon Open Source LICENSE

Copyright(c) 2000 Catharon Productions, Inc.

Von Catharon Productions Inc. bereitgestellter Quellcode wird für die Andeutung von TrueType-Fonts verwendet.



Sony Europe B.V.
Da Vincilaan 7-D1,
1930 Zaventem, Belgium



Sony Belgium, bijkantoor van
Sony Europe B.V.
Da Vincilaan 7-D1, 1930 Zaventem,
Belgium



Sony Corporation
1-7-1 Konan Minato-ku Tokyo,
108-0075 Japan